

**Originalbetriebsanleitung für die weggesteuerten  
Eintreibgeräte**

**SLIDER 4C-L50      SLIDER 4C-Z50**

**SLIDER 5C-Q67      SLIDER 5C-Z75**



## Vorwort

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Betrieb der weggesteuerten Eintreibgeräte der Serie Slider 4C und Slider 5C. In dieser Betriebsanleitung kurz Slider genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Sliders über Kenntnisse im Umgang mit druckluftgetriebenen Werkzeugen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Sliders eingewiesen werden.

Diese Betriebsanleitung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die diesen Slider bedienen,
- Personen, die diesen Slider reinigen oder,
- Personen, die diesen Slider entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer in der Nähe des Sliders auf. Geben Sie die Betriebsanleitung weiter, wenn Sie den Slider verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>Gestaltungselemente .....</b>	<b>4</b>
Allgemeine Gestaltungselemente .....	.4
Merkmale der Gefahrenhinweise .....	.4
Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden .....	.4
<b>Sicherheit .....</b>	<b>5</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	.5
Bestimmungswidriger Gebrauch .....	.5
Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden .....	.5
Explosionsgefahren vermeiden .....	.5
Verletzungsgefahren vermeiden .....	.6
Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden .....	.6
<b>Beschreibung .....</b>	<b>7</b>
Geräteübersicht und Lieferumfang .....	.7
Geräteübersicht und Lieferumfang .....	.8
Funktionsweise .....	.8
Produktmerkmale .....	.9
Sicherheitseinrichtungen .....	.9
Hinweisschilder auf dem Slider .....	.10
Angaben auf dem Typenschild .....	.10
<b>Slider vorbereiten .....</b>	<b>11</b>
Slider auspacken .....	.11
Zustand prüfen .....	.11
Slider an Druckluftversorgung anschließen .....	.12
Magazin füllen .....	.13
Abluftauslass einstellen .....	.14
Funktion prüfen .....	.15
<b>Slider bedienen .....</b>	<b>16</b>
Parallelanschlag oder Visiereinrichtung verwenden .....	.16
Klammerabstand wählen .....	.17
Eintreibtiefe einstellen .....	.17
Eintreibtiefe prüfen .....	.19
Befestigungsmittel eintreiben .....	.19
Verklemmungen lösen .....	.21
Magazin nachladen (Leerschuss-Sicherung) .....	.22
<b>Nach dem Betrieb .....</b>	<b>23</b>
Druckluftversorgung trennen .....	.23
Magazin leeren .....	.23
<b>Slider transportieren und lagern .....</b>	<b>24</b>
Verpacken .....	.24
Transportieren .....	.24
Lagern .....	.25
<b>Slider warten .....</b>	<b>26</b>
Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden .....	.26
Gehäuse und Außenflächen reinigen .....	.26
Slider ölen .....	.27
Wartungsintervalle .....	.27
<b>Störungen .....</b>	<b>28</b>
Störungen .....	.28
Störungsübersicht .....	.28
<b>Zubehör bestellen .....</b>	<b>29</b>
Befestigungsmittel bestellen .....	.29
Weiteres Zubehör bestellen .....	.29
<b>Slider entsorgen .....</b>	<b>30</b>
<b>Herstelleradresse .....</b>	<b>30</b>
<b>Garantie .....</b>	<b>31</b>
<b>Index .....</b>	<b>32</b>

## Gestaltungsmerkmale

### Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Betriebsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,

- Aufzählungen oder
- Handlungsschritte

handelt.

 Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Sliders.

### Merkmale der Gefahrenhinweise

Alle Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



#### GEFAHR

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



#### WARNUNG

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



#### VORSICHT

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

### Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden

#### ACHTUNG!

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

## Sicherheit

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Slider alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung und auf dem Slider. Die beiliegende Ersatzteilliste und Konformitätserklärung sind Bestandteile dieser Betriebsanleitung.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die weggesteuerten Eintreibgeräte Slider 4C und Slider 5C dienen zum Eintreiben von Befestigungsmitteln in plattenförmige Baustoffe wie Holzplatten, Gipsfaserplatten und OSB-Platten zur Montage auf Holzrahmen. Eine Verwendung der Slider an anderen Materialien ist nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Vorort geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

### Bestimmungswidriger Gebrauch

Als bestimmungswidrig gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz des Sliders,
- mit außerkraftgesetzten Sicherheitseinrichtungen des Sliders,
- von eigenmächtig veränderten Slidern,
- mit anderem, als dem in dieser Gebrauchsanleitung genannten Zubehör,
- an in dieser Gebrauchsanleitung nicht aufgeführten Druckluftquellen,
- bei Arbeiten, die Bewegungen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern.
- zum Schließen von Kisten oder Verschlägen oder zum Anbringen von Transportsicherungen.

**Die PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.**

### Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Auslösevorgangs und in jedem Moment in dem der Slider an der Luftversorgung angeschlossen ist, keine Körperteile in der Nähe der Mündungsöffnung befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsmittel nicht in Stromleitungen eingetrieben werden.
- ▶ Richten Sie den Slider nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.
- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät vor jeder Übergabe an weitere Personen von der Druckluftzufuhr.
- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen, es besteht Erstickungsgefahr.

### Explosionsgefahren vermeiden

- ▶ Setzen Sie den Slider nicht an explosionsgefährdeten Orten ein.
- ▶ Betreiben Sie den Slider nie mit Sauerstoff oder mit anderen zündfähigen Gasen oder Gasgemischen.
- ▶ Betreiben Sie den Slider nur an geeigneten Druckluftanlagen (siehe Seite 12).
- ▶ Setzen Sie den Slider nur in einwandfreiem Zustand ein (siehe Seite 11).

## Verletzungsgefahren vermeiden

- ▶ Tragen Sie beim Betrieb des Slider geeigneten Gehörschutz.
- ▶ Tragen Sie beim Betrieb des Slider eine geeignete Schutzbrille.
- ▶ Bewahren Sie das Eintreibgerät für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- ▶ Trennen Sie den Slider vor jedem Transport, vor Reinigungsarbeiten, vor dem Beladen und Entleeren des Magazins und nach dem Betrieb von der Druckluftversorgung.
- ▶ Tragen Sie den Slider immer am Griff und niemals mit betätigtem Auslöser.
- ▶ Tragen Sie und die Personen im Gefahrenbereich beim Betrieb des Slider geeignete Schutzausrüstung.
- ▶ Halten Sie den Slider so, dass Sie sich nicht durch einen möglichen Rückstoß verletzen können.
- ▶ Setzen Sie das Eintreibgerät nur ein, wenn Sie einen sicheren Stand haben.
- ▶ Setzen Sie den Slider nur ein, wenn ein ebener Fahrweg gewährleistet werden kann.
- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegebene Eintreibgegenstände.
- ▶ Achten Sie auf die Arbeitsplatzverhältnisse. Der Slider kann dünne Werkstücke durchschlagen oder beim Arbeiten an Ecken und Kanten von Werkstücken abgleiten.



### **! WARNUNG**

Verletzungsgefahr beim Betreiben des Sliders an Werkstückkanten.

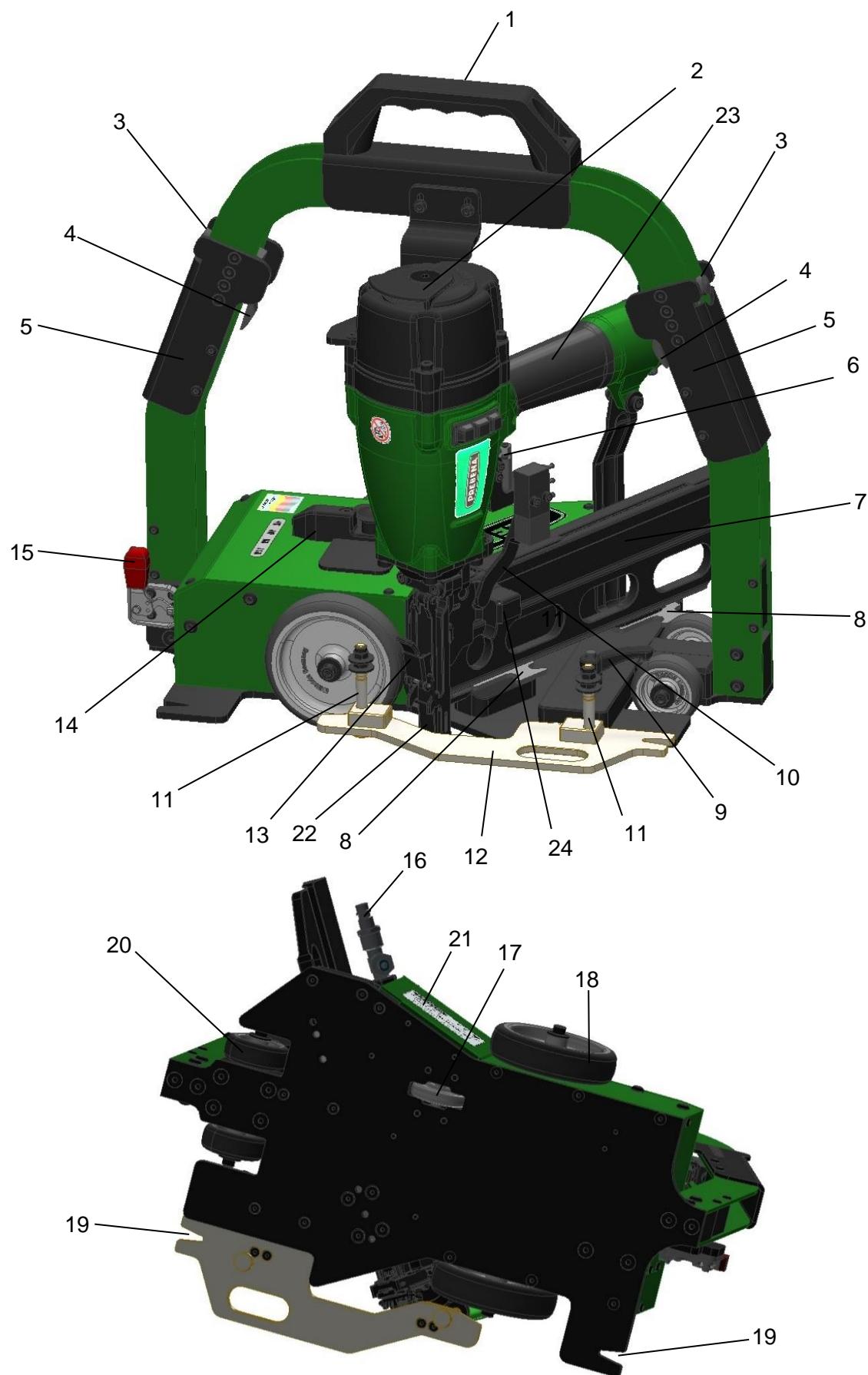
- ▶ Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand von Mündung zur Werkstückkante.
- ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Sliders sicher.
- ▶ Achten Sie auf eine gerade Führung des Sliders über das Werkstück.
- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.

## Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden

- ▶ Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Sliders. Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem PREBENA-Fachpersonal.
- ▶ Benutzen Sie den Slider nicht, wenn er fallen gelassen wurde oder beschädigt ist. Lassen Sie ihn von qualifiziertem PREBENA-Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.
- ▶ Schließen Sie den Slider nicht an eine Druckluftversorgung an, bei der der maximale Betriebsdruck von 8,3 bar überschritten wird.
- ▶ Stellen Sie den Slider so auf, dass er beim Betrieb nicht umkippen kann.
- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegebene Eintreibgegenstände.

## Beschreibung

### Geräteübersicht und Lieferumfang



## Geräteübersicht und Lieferumfang

Nr.	Erläuterung
1	Tragegriff
2	Verstellbare Abluftauslass 360°
3	Auslösetaster Einzelschuss
4	Dauerauslösehebel Wegsteuerung
5	Handgriff
6	Auslösezylinder
7	Magazin
8	Distanzbleche Tiefenregulierung
9	Klemmhebel Parallelanschlag
10	Leerschusssicherung
11	Führungsstift Parallelanschlag
12	Parallelanschlag
13	Werkzeugschnellverschluss
14	Einstellschieber-Klammerabstand 40, 60, 80 und 110mm
15	Kupplung
16	Druckluftanschluss NW 7,2
17	Sicherungsrolle
18	Laufrad groß
19	Visiereinrichtung (V-Kimme)
20	Laufrad klein
21	Typenschild
22	Mündung (30° zur Fahrtrichtung nach EC 5)
23	Eintreibgerät (der Serie 4C oder 5C)
24	Vorschieber
-	Lineal für Parallelanschlag
-	Betriebsanleitung
-	ET-Liste
-	EG-Konformitätserklärung
-	Distanzbleche (6 Stück) t = 1 mm
-	Inbusschlüssel 3; 4 und 5 mm

## Funktionsweise

Der Slider ist ein Spezialgerät zur optimalen Führung von druckluftbetriebenen Eintreibgeräten. Er sorgt für schnelleres, angenehmes und präzises Arbeiten. Das im Slider eingebaute Eintreibgerät kann ohne erheblichen Kraftaufwand über die zu bearbeitende Fläche aus z.B. Gipskarton-, Gipsfaser- oder anderen Holzwerkstoffplatten bewegt werden. Der Slider kann jederzeit mit Einzelschuss zur Fixierung der Platten oder weggesteuert in vier einfach einstellbaren Klammerabständen von 40 mm, 60 mm, 80 mm oder 110 mm automatisch ausgelöst werden. Der Slider besitzt je zwei Auslösehebel an beiden seitlichen Handgriffen des Geräts (je einen Auslösetaster für Einzelschuss und einen Dauerauslösehebel), wodurch er auch für eine 2 - Mann Bedienung geeignet ist. Eine Visiereinrichtung (V-Kimme) an beiden Seiten und ein verstellbarer Parallelanschlag mit Lineal bis 140 mm ermöglichen ein einfaches anvisieren und halten der Spur. Das Gerät ist serienmäßig mit Leerschusssicherung, verstellbarer Ablufthaube und einer Sicherungsrolle an der Unterseite des Gerätes versehen, welche vor Auslösen abseits des Werkstoffes schützt. Komfortabler Transport ist durch einen Tragegriff möglich. Es wird kein Elektroanschluss benötigt, da der Slider ausschließlich pneumatisch bzw. mechanisch gesteuert wird. Auch der im Eurocode 5 geforderte Klammerwinkel von 30° ist durch die Bauweise des Sliders gegeben.

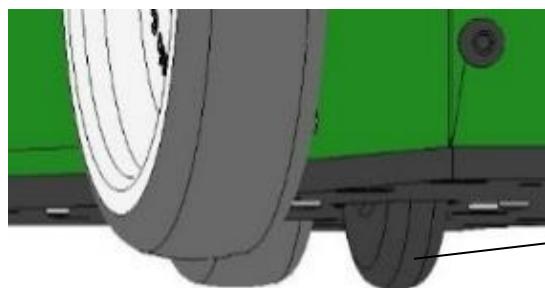
## Produktmerkmale

Der Slider verfügt über folgende Merkmale:

- Einzelschuss jederzeit möglich
- Leerschussicherung
- Anwendbar in beide Richtungen
- Weggesteuerte Dauerauslösung
- Abstandsverstellung für 40, 60, 80 oder 110mm
- Visiereinrichtung (V-Kimme)
- Verstellbarer Parallelanschlag
- Auslösesicherung
- Schnellverschluss des Werkzeuges
- Tiefenregulierung über Distanzbleche
- Keine Laufspuren durch die Räder
- Verstellbare Abluft

## Sicherheitseinrichtungen

### Kontaktrolle



Der Slider ist mit einer Sicherungsrolle (17) an der Unterseite ausgerüstet, dies lässt eine Auslösung nur bei aufgesetztem Gerät zu.

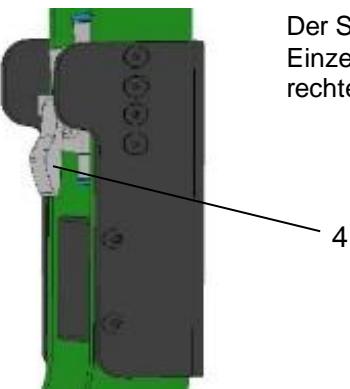


### ! WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben des Sliders an Werkstückkanten.

- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Auslösen, dass die Mündung sich über dem Werkstück befindet.

### Auslösehebel



Der Slider löst nur bei betätigtem Auslösehebel (4) (ausgenommen Einzelschuss-Funktion) aus. Diese befinden sich an der linken, sowie rechten Seite des Handgriffs.



### ! GEFAHR

DER SLIDER IST MIT SICHERHEITSEINRICHTUNGEN AUSGERÜSTET. DIESE DÜRFEN NIEMALS AUSSER FUNKTION GESETZT WERDEN!

## Hinweisschilder auf dem Slider

Auf dem Slider sind neben dem Typenschild 5 Piktogramme angebracht. Diese haben folgende Bedeutung:

Aufkleber	Bedeutung	Aufkleber	Bedeutung
	Geeigneten Gehörschutz verwenden		Geeigneten Augenschutz verwenden
	Bedienungsanleitung beachten		40 60 80 110 Klammerabstände
	Bedienungsanleitung beachten		Made in Germany
	Folgende Einsatzarten nicht zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeiten, die Bewegungen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern und</li> <li>▪ der Einsatz zum Schließen von Kisten oder Verschlägen sowie zum Anbringen von Transportsicherungen.</li> </ul> <p>Das entsprechende Warnsymbol ist auf der Frontseite des Eintreibgeräts aufgeklebt.</p>		

## Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist auf dem Slidergehäuse aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:



Nr.	Erläuterung
1	Hersteller
2	CE-Kennzeichnung
3	Kennzeichnung Auslösesicherung
4	Baujahr
5	Max. zulässiger Betriebsdruck
6	Gerätetyp
7	Typ und Länge verwendbarer Befestigungsmittel
8	Seriennummer

## Slider vorbereiten

### Slider auspacken

- ▶ Stellen Sie vor dem Öffnen die Verpackung aufrecht hin.
- ▶ Öffnen Sie die oberen Deckel der Verpackung.
- ▶ Heben Sie den Slider vorsichtig am Haltegriff aus der Verpackung heraus und stellen Sie ihn aufrecht ab.
- ▶ Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von dem Slider.



#### ! **WARNUNG**

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.

- ▶ Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf für einen späteren Gebrauch auf.

### Zustand prüfen



#### ! **WARNUNG**

Verletzungsgefahr beim Betreiben eines beschädigten Sliders oder bei nicht richtig befestigtem Zubehör.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Sliders vor jedem Einsatz.
- ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Sliders sicher.

- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:

- Sind alle Teile des Sliders und alle Zubehörteile sicher befestigt?
- Sind die Sicherheitseinrichtungen unbeschädigt?
- Sind alle zugänglichen Schraubenverbindungen fest?
- Ist der Druckluftanschluss unbeschädigt?
- Sind die Bedienelemente unbeschädigt?
- Sind die Schlauchverbindungen unbeschädigt?

**(i)** Kratzer im Lack des Gehäuses sind keine Schäden.

- ▶ Schließen Sie einen beschädigten Slider nicht an die Druckluftversorgung an.
- ▶ Lassen Sie einen beschädigten Slider durch PREBENA-Fachpersonal instand setzen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.



#### ! **VORSICHT**

Beschädigte Schlauchverbindungen können platzen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Prüfen Sie die Schlauchverbindungen vor dem Anschließen auf Schäden.

## Slider an Druckluftversorgung anschließen

Sie können den Slider an einen Kompressor oder eine Druckluftanlage anschließen.

Der Betrieb mit einem Kompressor oder einer Druckluftanlage ist nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Der Betriebsdruck des Kompressors oder der Druckluftanlage darf höchstens um 10 % über dem maximalen Betriebsdruck des Sliders liegen. Angaben zum max. Betriebsdruck der Sliders finden Sie auf dem Typenschild.
- Bei Druckluftanlagen mit höherem Druck muss ein Druckregelventil (Druckminderer) mit einem nachgeschalteten Druckbegrenzungsventil in die Druckluftleitung eingebaut sein.
- Die Druckluft muss gefiltert, trocken und mit PREBENA Spezial-Nagleröl geölt sein.
- An den Abgängen für die Druckluftleitung zum Slider muss an der Kupplungsseite eine Druckluftwartungseinheit montiert sein. Diese soll
  - einen Filter,
  - einen Wasserabscheider und
  - einen Öler enthalten.
- Wenn kein Öler montiert ist, darf die Länge der Luflleitung zum Eintreibgerät maximal 10 m betragen. Andernfalls müssen Sie täglich vor Betriebsbeginn drei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Lufteinlass des Sliders einfüllen.
- Die Druckluftanlage muss den Betriebsdruck auch bei der gewünschten Luftentnahme aufrecht halten können.
- Der Innendurchmesser der Luflleitung muss mindestens 9 mm betragen.
- Der Anschluss für das Sliders muss mit einer Schnellkupplung mit NW 7,2 und mit mindestens 7,5 mm Innendurchmesser ausgestattet sein.



### **VORSICHT**

Der Betrieb an Druckluftanlagen, die nicht die vorher genannten Voraussetzungen erfüllen, kann zu Schäden am Slider führen.

- ▶ Betreiben Sie den Slider nur an geeigneten Druckluftanlagen.
- ▶ Setzen Sie den Slider nur in einwandfreiem Zustand ein.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Sliders (siehe Seite 11).
- ▶ Prüfen Sie den Anschluss für den Druckluftschlauch auf Fremdkörper und Schmutz und reinigen Sie diesen gegebenenfalls.
- ▶ Stellen Sie den Betriebsdruck am Druckregler des Kompressors auf 6,0 – 8,3 bar ein.



### **WARNUNG**

Verschentliches Auslösen beim Anschließen an die Druckluftversorgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Körperteile in der Nähe der Mündungsöffnung befinden.
- ▶ Richten Sie den Slider nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.
- ▶ Leeren Sie das Magazin vor dem Anschließen.



### **VORSICHT**

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

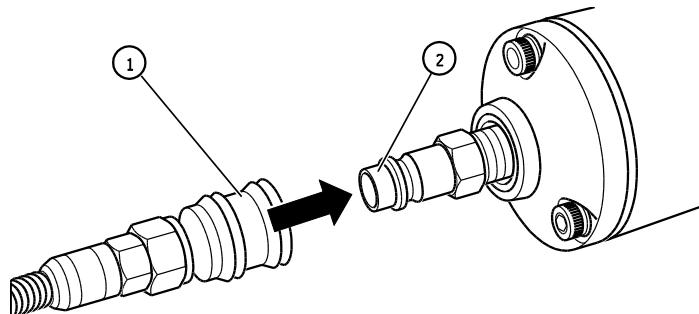
- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und den Slider vor dem Anschließen auf Schäden.
- ▶ Schließen Sie den Slider nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.

**ACHTUNG**

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und den Slider vor dem Anschließen auf Schäden.
- ▶ Schließen Sie den Slider nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.

- 
- ▶ Schieben Sie den Schnellverschluss (1) des Druckluftschlauchs auf den Anschluss (2), bis er hörbar einrastet.



- ▶ Prüfen Sie den Betriebsdruck an der Druckanzeige des Kompressors.

Der maximal zulässige Betriebsdruck des Sliders beträgt 8,3 bar.

## Magazin füllen


**! WARNUNG**

Versehentliches Auslösen beim Füllen des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie den Slider vor dem einlegen der Befestigungsmittel von der Druckluftversorgung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Körperteile in der Nähe der Mündungsöffnung befinden.
- ▶ Richten Sie den Slider nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.


**! VORSICHT**

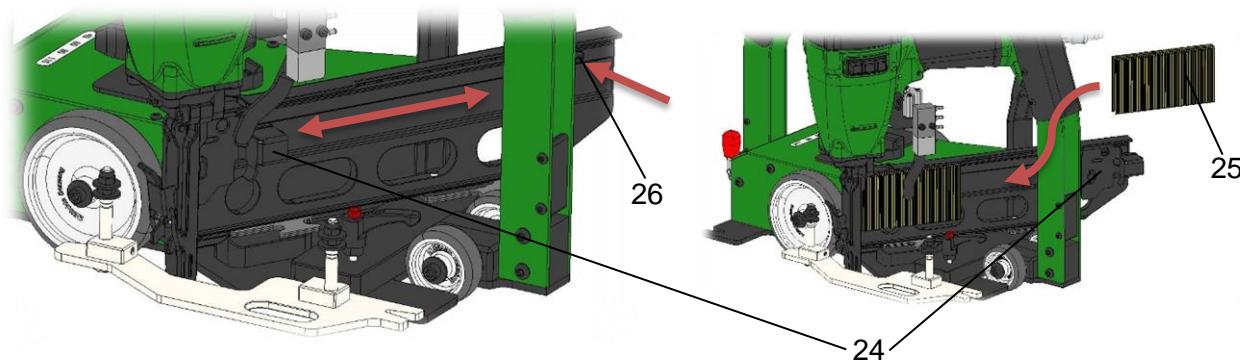
Falsche Befestigungsmittel können zu Verletzungen führen, die einwandfreie Funktion des Sliders beeinträchtigen oder den Slider beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie nur die im Kapitel „Zubehör bestellen“ genannten PREBENA Befestigungsmittel (siehe ab Seite 29).


**! VORSICHT**

Quetschgefahr durch federbelasteten Vorschieber.

- ▶ Vorschieber festhalten und langsam nach vorne gleiten lassen.



Führen Sie zum Befüllen des Magazins folgende Arbeitsschritte durch:

- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckluftversorgung.
- ▶ Ziehen Sie den Vorschieber (24) nach hinten, bis er an dem Rastbolzen (26) hörbar einrastet.
- ▶ Legen Sie die Befestigungsmittel (25) mit den Spitzen nach unten in das Magazin ein.
- ▶ Schieben Sie die Befestigungsmittel so weit wie möglich nach links in den Einlauf.
- ▶ Halten Sie den Vorschieber(24) fest.
- ▶ Entriegeln Sie den Vorschieber (24) durch Drücken des Rastbolzens (26).
- ▶ Lassen Sie den Vorschieber langsam noch vorne gleiten.

Der Vorschieber erfasst die Befestigungsmittel und schiebt diese nach vorne.

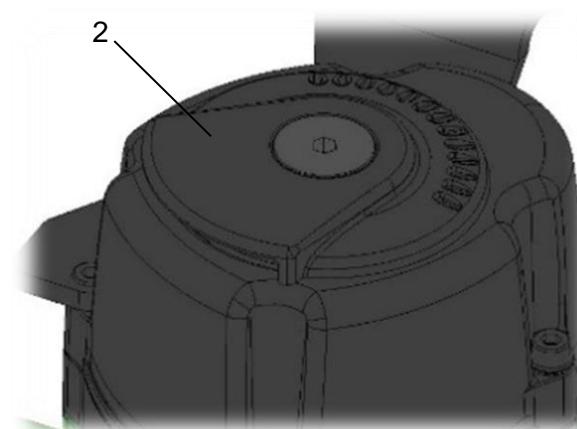
- ▶ Wenn die Befestigungsmittel am vorderen Anschlag des Magazins liegen, lassen Sie den Vorschieber los.

Das Magazin ist jetzt befüllt.

### Abluftauslass einstellen

Der Slider ist mit einer verstellbaren Abluftauslass (2) ausgestattet.

- ▶ Um die Abluftauslass einzustellen, drehen Sie das Einstellungsrad (2) in die gewünschte Richtung.
- ▶ Drehen Sie die Entlüftung so, dass Sie oder andere Personen nicht von der Abluft getroffen werden.



## Funktion prüfen

Um die einwandfreie Funktion des Sliders sicherzustellen, gehen Sie beim ersten Start wie folgt vor:

### **ACHTUNG**

- Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 19).



### **VORSICHT**

Beim Betrieb des Sliders besteht die Gefahr von Verletzungen oder von Sachschäden.

- Sicherheitshinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 19 beachten.

- Setzen Sie den Slider 4C auf ein Holzstück mit mindestens 60mm Dicke und den Slider 5C auf ein Holzstück mit mindestens 85mm Dicke auf.
- Lösen Sie den Slider aus ( siehe Kapitel“ Befestigungsmittel eintreiben“ ab Seite 19)
- Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
  - Das Auslösen erfolgt nur bei eingedrückter Auslöse-Sicherung.
  - Ein Befestigungsmittel muss bei jedem Auslösen in das Holzstück eingetrieben werden.
  - Die Abluft darf nicht zum Gesicht ausgeblasen werden.
- Um die gewünschte Eintreibtiefe zu erhalten, ändern Sie gegebenenfalls den Betriebsdruck oder die Anzahl der Distanzbleche (siehe ab Seite 17).
- Wiederholen Sie gegebenenfalls diese Schritte.

Der Slider ist jetzt einsatzbereit.



Bemühen Sie sich stets, mit dem geringstmöglichen Betriebsdruck zu arbeiten. Dadurch haben Sie folgende Vorteile:

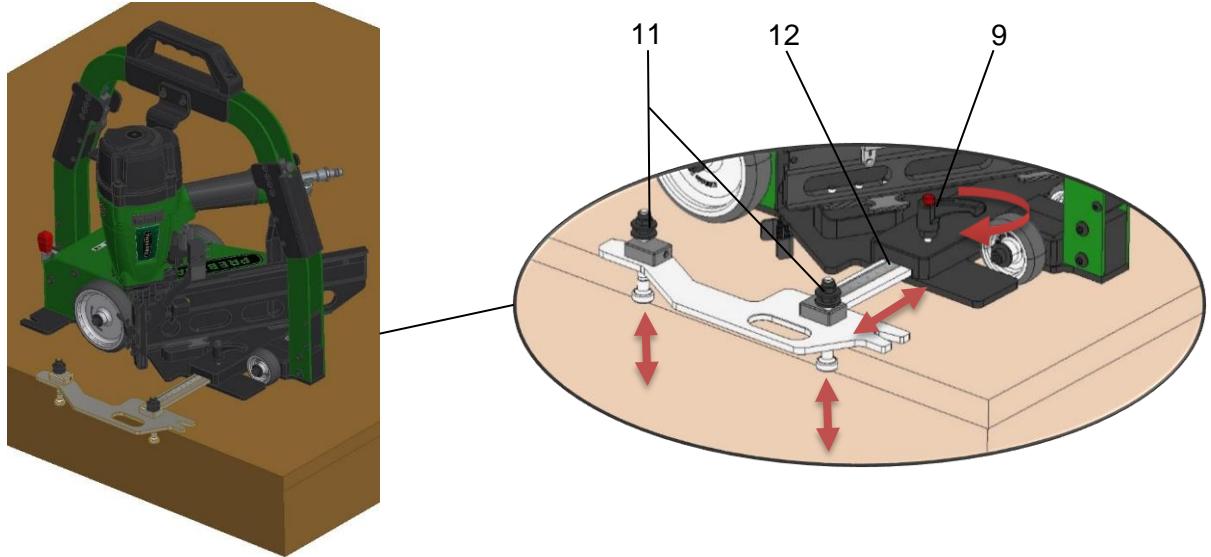
- Sie sparen Energie.
- Sie verringern den Geräuschpegel.
- Sie reduzieren den Verschleiß des Sliders.

## Slider bedienen

Um den Slider zu bedienen, gehen Sie wie folgt vor:

- Bereiten Sie den Slider wie ab Seite 11 beschrieben vor.

### Parallelanschlag oder Visiereinrichtung verwenden

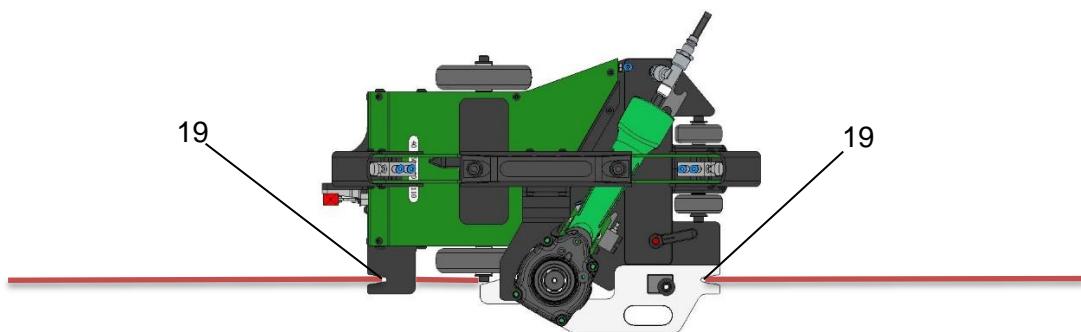


Für einen Betrieb mit dem verbauten Parallelanschlag (12) an einer Plattenkante oder mit Hilfe der Visiereinrichtung (19) an einer vorgegebenen Linie gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie den Klemmhebel (9) durch zwei Umdrehungen im Uhrzeigersinn, bis sich der Parallelanschlag (12) leicht herausziehen lässt.
- Stellen Sie den gewünschten Abstand anhand der angebrachten Skala im Lineal ein.
- Schließen Sie den Klemmhebel (9) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

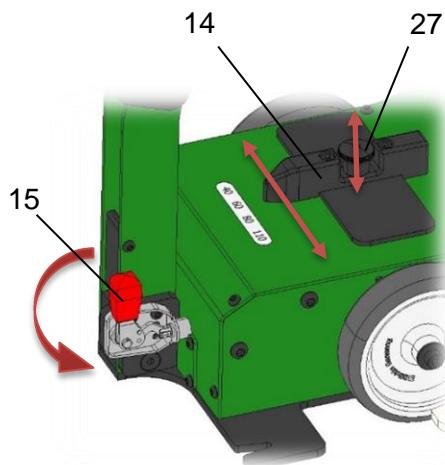
Der Parallelanschlag (12) ist nun fixiert.

- Drücken Sie die beiden Führungsstifte (11) nach unten.
- Führen Sie den Slider mit leichtem Druck seitlich gegen die Plattenkante, um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen.
- Die Ursprungsposition des Parallelanschlages erreichen Sie in umgekehrter Reihenfolge.



- Für den Betrieb mit Visiereinrichtung (19) peilen Sie die von Ihnen erstellte Linie mit den beiden V-Kimmen (19) an und folgen der Linie.
- Beachten Sie, dass sich der Parallelanschlag (12) in der Ursprungsposition befindet.

## Klammerabstand wählen



Sie können den Abstand der einzelnen Befestigungsmittel zueinander für den Betrieb Wiederholtes Auslösen einstellen. Sie können zwischen den Abständen 40, 60, 80 oder 110mm wählen. Um den gewünschten Abstand zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:



### **! WARNUNG**

Verschentliches Auslösen beim Wählen des Klammerabstandes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie den Slider vor dem wählen des Abstandes von der Druckluftversorgung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Körperteile in der Nähe der Mündungsöffnung befinden.
- ▶ Richten Sie den Slider nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.

- ▶ Öffnen Sie die Kupplung (15) durch Umklappen des Hebels nach unten.
- ▶ Ziehen Sie den Rastbolzen (24) nach oben und halten ihn fest.

Die Abstandverstellung ist jetzt entriegelt.

Die Abstände sind am Gehäuse gekennzeichnet.

- ▶ Verschieben Sie die Abstandverstellung (14) bis Sie den gewünschten Abstand gewählt haben. Die Spitze der Abstandverstellung (14) zeigt dabei auf den gewünschten Abstand.
- ▶ Lassen Sie den Rastbolzen (27) wieder los.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Rastbolzen (27) vollständig eingerastet ist.
- ▶ Schließen Sie nun die Kupplung (15) durch Umklappen des Hebels nach oben.

Der Klammerabstand ist jetzt gewählt.

## Eintreibtiefe einstellen

Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in das Material durch Regeln des Betriebsdrucks oder durch das Einlegen oder Herausnehmen von Distanzblechen einstellen.

### **Eintreibtiefe über den Betriebsdruck regeln**

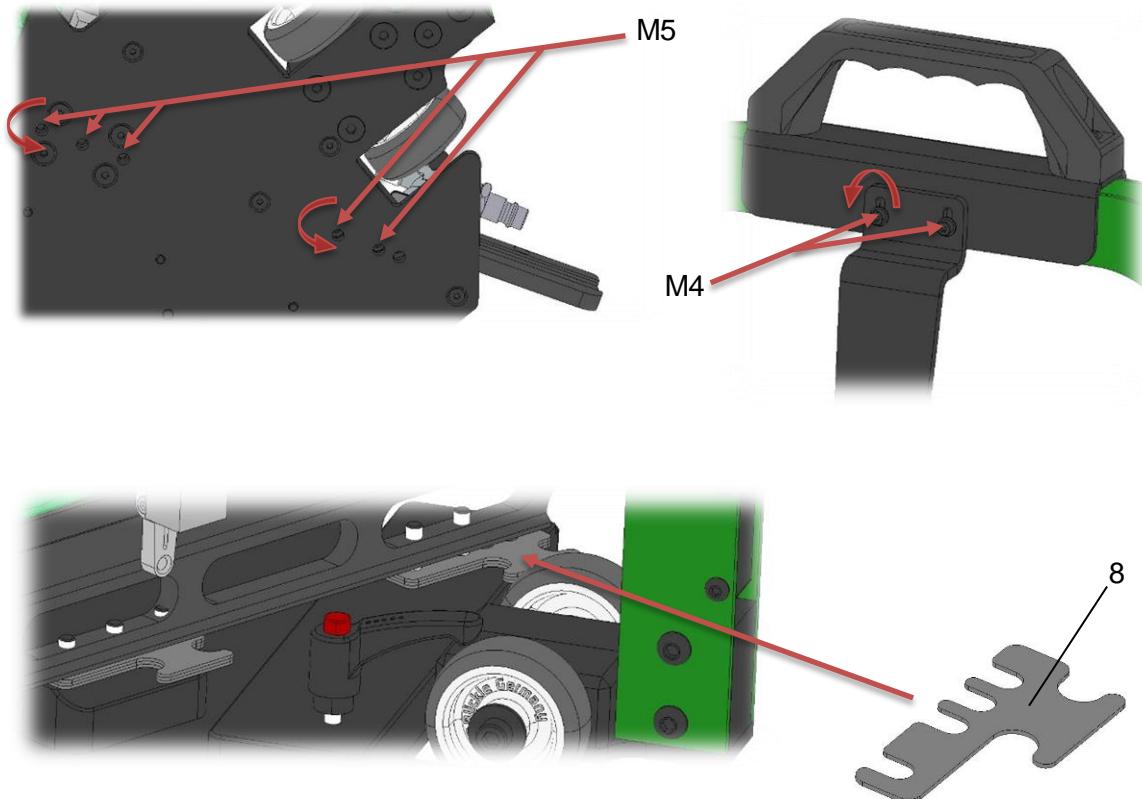
Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in das Material durch Regeln des Betriebsdrucks einstellen. Bei höherem Betriebsdruck werden die Befestigungsmittel tiefer eingetrieben, bei niedrigerem Betriebsdruck weniger tief.

- i** Stellen Sie den Betriebsdruck so ein, dass Sie gerade die gewünschte Eintreibtiefe erreichen. Dadurch erzielen Sie folgende Vorteile:
- Sie sparen Energie (Druckluft),
  - Sie verringern den Geräuschpegel und
  - Sie reduzieren den Verschleiß am Eintreibgerät.

Um den Betriebsdruck einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Druck am Druckventil des Kompressors oder der Druckanlage ein.
- Beobachten Sie die Druck-Anzeige des Kompressors oder der Druckanlage.

#### Eintreibtiefe mit Distanzblechen regeln



Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in das Material durch Einlegen oder Herausnehmen von Distanzblechen stufenweise einstellen. Es sind 6 Distanzbleche mit je 1mm Stärke im Lieferumfang. Pro eingebautes Distanzblech erhöht sich der Mündungsabstand zum Material um 1mm.

Um eine Tiefenregulierung vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schrauben M4 (mit Inbusschlüssel 3mm) am Griffbügel des Sliders soweit, dass Sie locker sind aber nicht heraus fallen.
- Lösen Sie die Schrauben M5 (mit Inbusschlüssel 4mm) an der Unterseite des Sliders soweit, dass Sie das Eintreibgerät anheben und die Distanzbleche (8) wie abgebildet einlegen oder entfernen können.
- Beachten Sie die Einbaurichtung der Distanzbleche (8).
- Beachten Sie eine gleichmäßige Aufteilung der Distanzbleche (8).
- Ziehen Sie nach dem Einlegen/Entfernen der Bleche alle Schrauben wieder fest.

#### ACHTUNG!

- Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Werkzeug und die mitgelieferten Distanzbleche.

## Eintreibtiefe prüfen

- ▶ Stellen Sie den Slider auf ein ausreichend dimensioniertes Probe-Holzwerkstück mit den gleichen Eigenschaften wie das zu bearbeitende Material.
- ▶ Prüfen Sie die Einstellung durch ein einfaches Auslösen auf dem Probe-Material.
- ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die gewünschte Eintreibtiefe eingestellt haben.

## Befestigungsmittel eintreiben



### **! WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

- ▶ Stellen Sie vor dem Auslösen sicher, dass keine Stromleitung getroffen wird.



### **! WARNUNG**

Während des Betriebes sind Augenschäden oder andere Verletzungen durch herumfliegende Splitter möglich.

- ▶ Tragen Sie während des Betriebes eine geeignete Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung.
- ▶ Beachten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen.



### **! WARNUNG**

Durch laute Betriebsgeräusche sind Gehörschäden möglich.

- ▶ Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.
- ▶ Beachten Sie die geltenden Lärmschutzbestimmungen.
- ▶ Wählen Sie den niedrigsten möglichen Betriebsdruck.



### **! WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch abgleitende und zu tief eingetriebene Befestigungsmittel oder durch Rückschlag.

- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.
- ▶ Achten Sie auf die Arbeitsplatzverhältnisse. Der Slider kann dünne Werkstücke durchschlagen oder beim Arbeiten an Ecken und Kanten von Werkstücken abgleiten.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Eintreibtiefe nicht größer als die Dicke des Holzstücks ist.

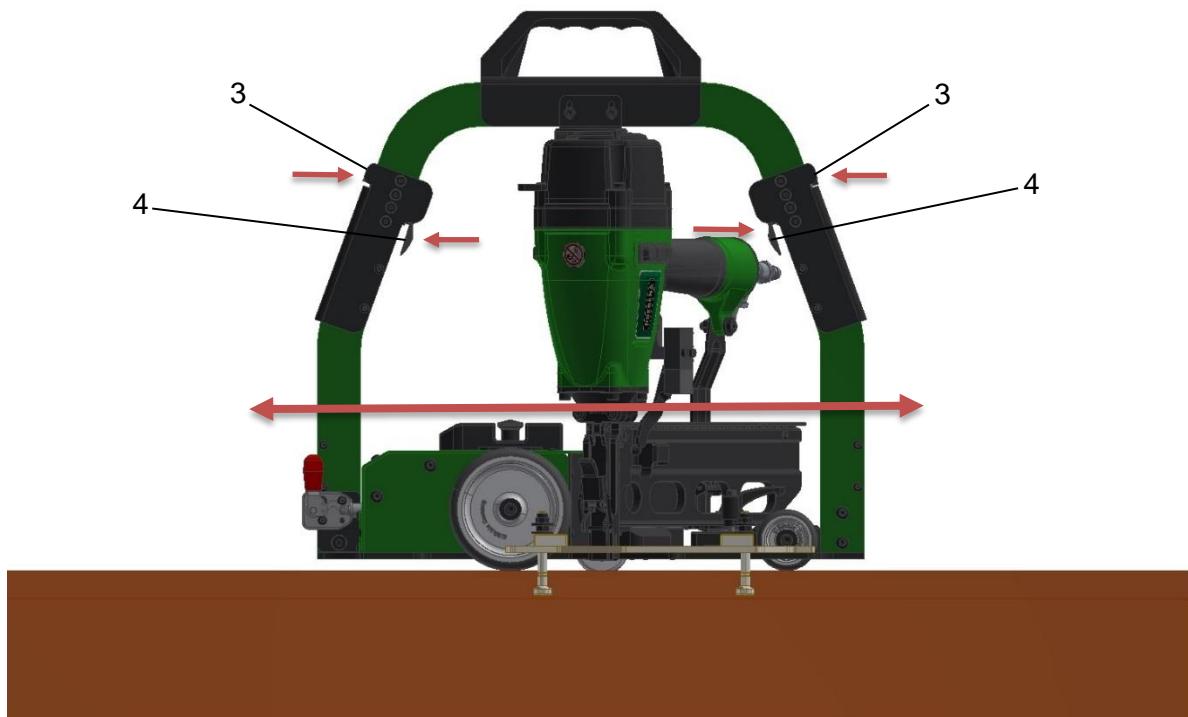
Wenn Befestigungsmittel in zu harte Werkstücke oder in andere Befestigungsmittel eingetrieben werden, entsteht ein starker Rückstoß. Durch diesen kann der Slider abrutschen oder springen.

Die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel hängt von der Härte und Dicke des Holzstücks, vom eingestellten Betriebsdruck und den verbauten Distanzblechen ab.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen hinter dem Holzstück befinden.
- ▶ Prüfen Sie dann die Funktion des Eintreibgeräts bei geringem Betriebsdruck durch ein einmaliges Auslösen.
- ▶ Regeln Sie den Betriebsdruck entsprechend der Festigkeit des verwendeten Holzes.

Der richtige Betriebsdruck ist eingestellt, wenn die gewünschte Eintreibtiefe der Befestigungsmittel bei dem geringsten möglichen Druck erreicht wird.

Sie können den Slider einfach, zu jeder Zeit, oder Wiederholt in den gewählten Klammerabständen auslösen.



### Einfaches auslösen

Um den Slider einmal auszulösen, gehen sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie den Slider auf das zu bearbeitende Werkstück.
- ▶ Drücken Sie, wenn gewünscht (jeder Zeit möglich), den Auslösetaster (3) um einen Einzelschuss auszulösen.

Ein Befestigungsmittel wird in das Werkstück eingetrieben.



Diese Funktion dient zum Fixieren des Werkstückes an den Ecken o.ä.

### Wiederholtes auslösen

Um den Slider wiederholt auszulösen, gehen sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie den Slider auf das zu bearbeitende Werkstück.
- ▶ Halten Sie den Dauerauslösehebel (4) fest und schieben/ziehen Sie den Slider in die gewünschte Richtung um eine weggesteuerte Auslösung zu erzielen. Dabei löst der Slider in dem von Ihnen eingestellten Abstand aus.
- ▶ Achten Sie auf eine angepasste und gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit.
- ▶ Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen für ein optimales Arbeitsergebnis.
- ▶ Vermindern Sie die Arbeitsgeschwindigkeit je nach gewähltem Abstand (40mm = langsamer...110mm = schneller) um Schäden durch Überlastung am Slider zu vermeiden.

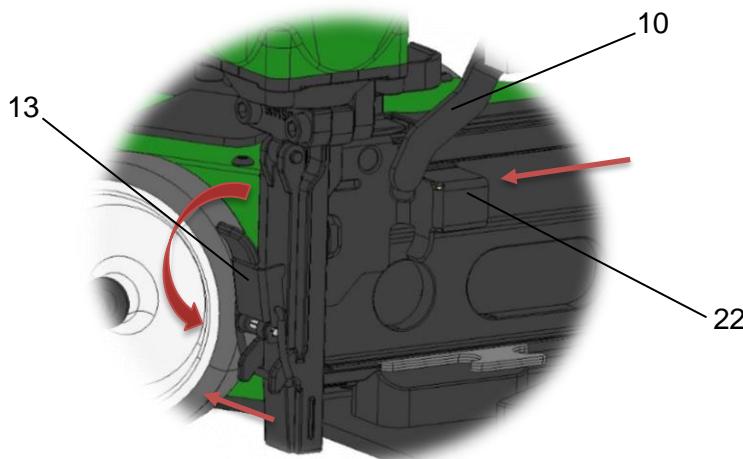


### **! WARNUNG**

Verletzungsgefahr beim Betreiben des Sliders an Werkstückkanten.

- ▶ Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand von Mündung zur Werkstückkante.
- ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Sliders sicher.
- ▶ Achten Sie auf eine gerade Führung des Sliders über das Werkstück.
- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.

## Verklemmungen lösen



Der Slider verfügt über eine Abdeckplatte an der Werkzeugnase. Durch diese können Sie verklemmte oder verformte Befestigungsmittel aus der Werkzeugnase entfernen.



### **! WARNUNG**

Beachten Sie vor dem Beseitigen von Verklemmungen folgende Hinweise:

- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckluftversorgung.
- ▶ Entleeren Sie das Magazin.

Um ein verklemmtes Befestigungsmittel zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckluftversorgung.
- ▶ Leeren Sie das Magazin (siehe Seite 23).
- ▶ Ziehen Sie den Parallelanschlag bis Anschlag heraus.
- ▶ Öffnen Sie den Spannverschluss (13), indem Sie ihn nach unten drücken.
- ▶ Klappen Sie den Bügel auf.
- ▶ Klappen Sie die Abdeckplatte auf.
- ▶ Entfernen Sie das verklemmte oder verformte Befestigungsmittel.
- ▶ Klappen Sie die Abdeckplatte zu.
- ▶ Drücken Sie den Bügel in die dafür vorgesehene Aufnahme.
- ▶ Drücken Sie den Spannverschluss (13) nach oben.



### **! VORSICHT**

Verletzungsgefahr durch nicht verriegelten Spannverschluss.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Bügel in die dafür vorgesehene Aufnahme eingreift und der Spannverschluss verriegelt ist.

- ▶ Füllen Sie das Magazin (siehe Seite 13).
- ▶ Schließen Sie den Slider an eine geeignete Druckluftversorgung an.
- ▶ Setzen Sie den Slider 4C auf ein Holzstück mit mindestens 60mm Dicke und den Slider 5C auf ein Holzstück mit mindestens 85mm Dicke auf.
- ▶ prüfen Sie die Funktion (siehe Seite 15).

## **Magazin nachladen (Leerschuss-Sicherung)**

Der Slider ist mit einer Leerschuss-Sicherung ausgestattet. Diese verhindert, dass Sie den Slider auslösen können, wenn im Magazin keine Befestigungsmittel mehr sind.

Wenn die Leerschuss-Sicherung ausgelöst wurde, können Sie keine weiteren Befestigungsmittel eintreiben.

- ▶ Füllen Sie das Magazin, wie ab Seite 13 beschrieben.

- i** Der Slider ist mit einer Leerschuss sicherung (10) ausgestattet, welche durch den Vorschieber (22) betätigt wird. Diese sperrt den Slider so, dass kein weiterer Schuss ausgelöst werden kann. Es bleibt eine kleine Klammerreserve im Magazin zurück.

## Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

### Druckluftversorgung trennen

- ▶ Ziehen Sie den Schnellverschluss des Druckluftschlauchs vom Handgriff weg.  
Der Schnellverschluss ist jetzt entriegelt.
- ▶ Ziehen Sie den Druckluftschlauch vom Anschluss am Slider ab.  
Die im Slider enthaltene Druckluft entweicht dabei hörbar.
- ▶ Stellen Sie den Slider ab und sichern ihn gegen unbeabsichtigtes Wegrollen.

### Magazin leeren

Das Magazin wird wegen der Leerschuss-Sicherung nie vollständig entladen. Daher müssen Sie die nicht verwendeten Befestigungsmittel aus dem Magazin entfernen, wenn Sie das Eintreibgerät nicht mehr benutzen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



#### **! WARNUNG**

Versehentliches Auslösen beim Leeren des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Slider von der Druckluftversorgung trennen.



#### **! VORSICHT**

Quetschgefahr durch federbelasteten Vorschieber.

- ▶ Vorschieber festhalten und langsam nach vorne gleiten lassen.

- 
- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckluftversorgung.
  - ▶ Ziehen Sie den Vorschieber (22) nach hinten, bis er an dem Rastbolzen (21) hörbar einrastet.
  - ▶ Ziehen Sie die Befestigungsmittel nach hinten oben aus dem Magazin.
  - ▶ Halten Sie den Vorschieber(22) fest.
  - ▶ Entriegeln Sie den Vorschieber (22) durch Drücken des Rastbolzens (21).
  - ▶ Lassen Sie den Vorschieber langsam noch vorne gleiten.
  - ▶ Wenn der Vorschieber am vorderen Anschlag des Magazins liegt, lassen Sie den Vorschieber los.
  - ▶ Stellen Sie den Slider ab und sichern ihn gegen unbeabsichtigtes Wegrollen.

# Slider transportieren und lagern

## Verpacken

Verpacken Sie den Slider vor dem Einlagern oder dem Transport über folgende Strecken im Originalkarton:

- Strecken von mehr als 10 m
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen
- Strecken, die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Führen Sie dazu folgende vorbereitende Schritte durch:

- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckluftzufuhr (siehe Seite 23).
- ▶ Lassen Sie den Druck vollständig aus dem Slider entweichen.
- ▶ Leeren Sie das Magazin (siehe Seite 23).
- ▶ Reinigen Sie gegebenenfalls die Druckluft-Anschlüsse von Fremdkörpern und Verunreinigungen.
- ▶ Stellen Sie den Slider in den Originalkarton.

## Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie den Slider über kurze oder über lange Strecken transportieren.

### Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 Metern Länge.



### **WARNING**

Versehentliches Auslösen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie den Slider bei jedem Transport von der Druckluftversorgung (siehe Seite 23).
- ▶ Tragen Sie den Slider nur am Griff.
- ▶ Berühren Sie beim Transport den Auslöser nicht.

- 
- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckversorgung (siehe Seite 23).
- 

### **ACHTUNG**

Schläge oder Stöße können zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Lassen Sie das Eintreibgerät nicht fallen.
  - ▶ Schützen Sie das Eintreibgerät vor Stößen an Hindernissen.
- 

- ▶ Tragen Sie den Slider am Griff mit der Werkzeugnase zum Boden.
  - ▶ Schließen Sie die Druckluftversorgung erst am neuen Einsatzort wieder an.
- 

## Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Sliders als „lange Strecken“:

- Strecken die mit dem Fahrzeug zurückgelegt werden.
- Strecken von mehr als 10 m,
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen und
- Strecken die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

- i** Der Transport des Sliders über lange Strecken ist nur im Originalkarton zulässig.

Um den Slider über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 
- ▶ Gehen Sie wie auf Seite 19 „Nach dem Betrieb“ beschrieben vor.
  - ▶ Verpacken Sie den Slider im mitgelieferten Originalkarton.
  - ▶ Tragen Sie den Originalkarton zum gewünschten Ort.
  - ▶ Stellen Sie den Originalkarton nur aufrecht ab, mit der Deckelseite nach oben.

### Lagern

- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Sliders dünn mit PREBENA Spezialöl ein.
- ▶ Verpacken Sie den Slider im Originalkarton.
- ▶ Lagern Sie den Slider bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

## Slider warten

Um den Slider stets in einwandfreiem Zustand zu halten, sind einige, periodische Wartungsarbeiten erforderlich:

- Die einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden.
- Für weitere Wartungsintervalle siehe Wartungstabelle Seite 21.

**i** Der Slider darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.

- ▶ Stellen Sie vor allen Wartungsarbeiten sicher, dass sich keine Befestigungsmittel im Magazin befinden.
- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckluftversorgung.

### Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden

- ▶ Kontrollieren Sie den festen Sitz aller frei zugänglichen Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese falls erforderlich nach.
- ▶ Reinigen Sie die Laufrollen mit einem mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch.
- ▶ Prüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Prüfen Sie alle zugänglichen Schlauchverbindungen.
- ▶ Wenn keine Wartungseinheit vorhanden ist, spritzen Sie 10 bis 15 Tropfen PREBENA Spezial-Nagler-Öl Best.-Nr.: Z200.10 in die Luftzuführung des Gerätes.

### ACHTUNG!

Bei Verschütten des Schmieröls besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Öl mit einem Bindemittel binden.
- ▶ Gebundenes Öl mit Lappen aufnehmen.
- ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

### ACHTUNG!

Beschädigung des Sliders durch ungeeignete, verunreinigte oder vermischt Schmierstoffe.

- ▶ Verwenden Sie nur PREBENA Spezial-Nagler-Öl Best.-Nr.: Z200.10.
- ▶ Verwenden Sie nie ungeeignetes oder verschmutztes Schmieröl.
- ▶ Vermischen Sie keine Ölsorten.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Schmieröle umweltgerecht.

## Gehäuse und Außenflächen reinigen

### ACHTUNG!

Beschädigung des Sliders oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, leicht angefeuchtetes oder mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

### Leichte Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Sliders mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Sliders dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

### Starke Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Sliders mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Sliders dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

## Slider ölen

### **ACHTUNG**

Unzureichende Schmierung oder das Verwenden falscher Schmierstoffe kann zu Schäden am Slider führen.

- ▶ Verwenden Sie nur PREBENA Spezial-Nagleröl.



Wenn kein Öler montiert ist und die Länge der Luftpfeitung zum Eintreibgerät über 10 m beträgt, ist eine ausreichende Schmierung nicht gewährleistet.

- ▶ Füllen Sie in diesen beiden Fall täglich vor Betriebsbeginn zwei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Anschluss für die Druckluftquelle ein.

### **ACHTUNG**

Bei Verschütten des Schmieröls besteht die Gefahr von Umweltschäden

- ▶ Binden Sie verschüttetes Öl mit einem Bindemittel.
- ▶ Nehmen Sie gebundenes Öl mit Lappen auf.
- ▶ Entsorgen Sie den Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.

## Wartungsintervalle

Wartungsarbeit	täglich	wöchentlich
Sicherheitseinrichtungen kontrollieren	X	
Schmierung des Eintreibgerätes (5 bis 10 Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl Best.-Nr.: Z200.10 in die Luftzuführung)	X	
Laufräder reinigen	X	
Schraubverbindungen kontrollieren		X
Schlauchverbindungen kontrollieren		X
Slider reinigen		X

## Störungen



### ! WARNUNG

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Sliders sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Trennen Sie den Slider bei einer Störung sofort von der Druckluftversorgung.
- ▶ Verwenden Sie den Slider erst dann, wenn die Störung behoben ist.

### ACHTUNG!

Der Slider kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Slider nur vom Hersteller durchgeführt werden.

## Störungen

Wenn Störungen am Slider aufgetreten sind, die Sie nicht durch Ölen und Reinigen beheben können, müssen Sie den PREBENA-Service benachrichtigen.

- ▶ Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Slider vor.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Störungen des Sliders durch den PREBENA-Service behoben werden.

## Störungsübersicht

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

	Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
A	Slider löst nicht aus.	Leerschusssicherung aktiv.	▶ Befüllen Sie das Magazin (siehe S. 13).
		Druckversorgung unzureichend.	▶ Prüfen Sie den eingestellten Druck sowie die Schlauchverbindung zwischen Druckluftversorgung und Slider.
		Kupplung nicht betätigt.	▶ Ziehen Sie den Kupplungshebel nach oben (siehe S. 17).
B	Abstandverstellung lässt sich nicht verschieben.	Kupplung nicht betätigt.	▶ Ziehen Sie den Kupplungshebel nach unten (siehe S. 17).
C	Slider löst unregelmäßig aus.	Zu hohe Arbeitsgeschwindigkeit oder ruckartige Bewegungen.	▶ Achten Sie auf eine angepasste und gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit.
D	Befestigungsmittel werden nicht vollständig eingetrieben.	Tiefenregulierung nicht optimal eingestellt.	▶ Führen Sie die Schritte zur Tiefenregulierung (siehe S. 17) aus.
		Druckluftversorgung unzureichend.	▶ Verwenden Sie einen leistungsfähigeren Kompressor. ▶ Verkürzen Sie die Druckluftzuleitung.
		Die Treiberspitze am Eintreibgerät ist abgenutzt.	▶ Verwenden Sie eine Druckluftzuleitung mit größerem Querschnitt. ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 30).
E	Auslösen ohne dass ein Befestigungsmittel eingetrieben wird (Leerschuss).	Die Feder des Vorschiebers ist defekt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 30)
		Das Magazin ist verschmutzt.	▶ Magazin reinigen.
		Im Magazin sind falsche Befestigungsmittel geladen.	▶ Magazin entleeren. ▶ Magazin mit PREBENA Befestigungsmittel füllen (ab Seite 29).

	Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
E	Auslösen ohne dass ein Befestigungsmittel eingetrieben wird (Leerschuss).	Das Eintreibgerät wird nicht ausreichend geschmiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ PREBENA Spezial-Nagleröl in verwendeten Druckluftanschluss einfüllen.</li> <li>▶ Mehrfach auslösen.</li> </ul>
		Der Betriebsdruck ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Betriebsdruck erhöhen (siehe Seite 12).</li> </ul>
		Ein Befestigungsmittel ist verklemmt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verklemmte Befestigungsmittel entfernen (siehe Seite 21).</li> <li>▶ Andernfalls Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 30).</li> </ul>
		Der Auslösevorgang wird nicht vollständig ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 30).</li> </ul>

## Zubehör bestellen

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 30) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör, Befestigungsmittel oder von PREBENA für den Betrieb des Sliders zugelassenes Zubehör.

### Befestigungsmittel bestellen

Der Slider darf nur mit den jeweils auf dem Typenschild abgebildeten PREBENA-Heftklammern verwendet werden.

#### Erläuterung der Typbezeichnung

Beispiel: Z50 C NK HA

Abkürzung	Erläuterung
Z50	PREBENA-Typ und Schenkellänge
C	Schnitt-Spitze ; Standard ist <b>C</b> = Meißelschnitt
NK	Qualität des Drahtes ; Standard ist <b>NK</b> = verzinkter Stahl , <b>SV</b> = strak verzinkter Stahl oder <b>RF</b> = rost- und säurebeständiger Stahl
HA	Harzung



Andere Harzung oder Qualität des Befestigungsmitteldrahts auf Anfrage.  
Weitere Informationen zur Typbezeichnung bekommen Sie bei PREBENA.

Typ			Länge	Drahtmaß	Rückenbreite
Type Z-CNKHA	Type Z-CSVHA	Type Z-CRFHA	16 - 75 mm	1,4 x 1,6 mm	11,2 mm
Type L-CNKHA	Type L-CSVHA	Type L-CRFHA	16 - 50 mm	1,4 x 1,6 mm	10,7 mm
Type Q-CNKHA	Type Q-CSVHA	Type Q-CRFHA	38 - 67 mm	1,64 x 1,87 mm	11,2 mm

### Weiteres Zubehör bestellen

Art. Nr.	Zubehör
Z 200.10	PREBENA Spezial-Nagler-Öl
Z160.12	Spiralschlauch mit 9 mm Innendurchmesser, 12 mm Außendurchmesser, Arbeitslänge 4 m, gestreckte Länge 7,5 m
Z200.20	Druckluft-Schlauchset mit 9 mm Innendurchmesser, 15 mm Außendurchmesser, gestreckte Länge 10,0 m
Z180.00	Druckluft-Schlauchtrommel mit Innendurchmesser 8 cm, Außendurchmesser 12 cm, für eine Schlauchlänge von 30 m
	Verlängerungsarm zum Arbeiten in aufrechter Haltung

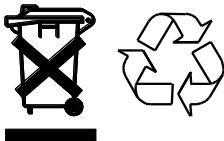
Weiteres Zubehör finden Sie auf [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Slider entsorgen

### ACHTUNG

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- ▶ Reinigen Sie den Slider vor dem Entsorgen.
- ▶ Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl.



Werfen Sie den Slider oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Wenn Sie den Slider entsorgen möchten, senden Sie ihn an PREBENA. Die sachgerechte Entsorgung des Sliders erfolgt durch PREBENA. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 30.

## Herstelleradresse

### PREBENA

#### Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: [info@prebena.de](mailto:info@prebena.de)

Homepage: [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Ersatzteile verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingesendet werden.



### Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

Händler:

(Stempel)



Um den Originalzustand dieser Betriebsanleitung zu erhalten, erstellen Sie eine Kopie dieser Seite.

# Index

## A

**Abluftauslass einstellen** 14

### Auslösen

- Einfach 20
- Wiederholt 20

### Auspicken 11

## B

### Befestigungsmittel

- Bestellen 29
- Eintreiben 19
- Nachladen 22

### Beschädigungen

- Vermeiden 6

### Beschreibung 7

- Funktion 8
- Geräteübersicht 7, 8
- Lieferumfang 8
- Produktmerkmale 9

### Bestellen

- Befestigungsmittel 29
- Zubehör 29

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5

- Bestimmungswidriger Gebrauch 5

### Betrieb

- Nach dem Betrieb 23
- Störungen beheben 28
- Vorbereiten 11

## C

### CE-Zeichen 10

## D

### Druckluftversorgung anschließen 12

### Druckluftversorgung trennen 23

## E

### Einstellen

- Abluftauslass 14
- Eintreibtiefe 17
- Klammerabstand 17
- Parallelanschlag 16

### Eintreibtiefe

- Einstellen 17
- Prüfen 19

### Entsorgen 30

### Erste Wartung 26

## F

### Fehlersuche 28

### Funktion prüfen 15

### Funktionsweise 8

## G

### Garantie 31

### Gefahr vermeiden 5

### Geräteübersicht

- SLIDER 8
- SLIDER 7

### Gestaltungsmerkmale 4

## H

### Herstelleradresse 30

### Hinweisschilder 10

## K

### Klammerabstand wählen 17

### Kundendienst 30

### Kuppeln 17

### Kurze Strecken 24

## L

### Lagern 24

### Lange Strecken 24

### Leerschuss-Sicherung 22

**M****Magazin**

- Füllen 13
- Leeren 23
- Leerschuss-Sicherung 22
- Nachladen 22

**N****Nach dem Betrieb**

- Druckluftversorgung trennen 23
- Magazin leeren 23

**P****Parallelanschlag 16****Pflege**

- Ölen 27

**Prüfen**

- Eintreibtiefe 19
- Funktion 15
- Zustand 11

**R****Reinigen**

- Gehäuse, Außenflächen 26
- Leichte Verschmutzung 26
- Starke Verschmutzung 26

**Reparaturen 28****S****Sicherheit**

- Grundlegende Hinweise 5
- Hinweisschilder 10
- Leerschuss-Sicherung 22
- Sicherheitseinrichtungen 9

**SLIDER**

- Bedienen 16
- Druckluftversorgung anschließen 12
- Entsorgen 30
- Ölen 27
- Vorbereiten 11
- Warten 26

**Störungen 28****Störungen beheben 28****T****Transport**

- Kurze Strecken 24
- Lange Strecken 24

**Transportieren**

- Verpacken 24

**Transportieren 24****Typenschild 10****V****Verklemmung lösen 21****Verschmutzung**

- leicht 26
- stark 26

**Visiereinrichtung 16****Vorbereiten**

- Zustand prüfen 11

**W****Wartung 26**

- Erste Wartung 26

**Wartungsintervalle 27****Z****Zubehör 29**

## Foreword

These operating instructions will help you to operate the path-controlled tackers in the Slider 4C and Slider 5C series

- correctly in accordance with their intended use,
- safely and
- cost-effectively.

These tools are referred to simply as Sliders in these operating instructions.

We assume that every person using the Slider has knowledge of how to handle pneumatic tools. People who do not have this knowledge must be instructed by an experienced user about how to operate the Slider.

These operating instructions are intended for the following persons:

- Persons who operate this Slider
- Persons who clean this Slider, and/or
- Persons who dispose of this Slider.

All of these persons must have read and understood the contents of these operating instructions.

These operating instructions are considered a part of the product. Always keep them near the Slider. Pass on the operating instructions if you sell the Slider or hand it on in any other manner.

## Table of contents

<b>Foreword .....</b>	<b>2</b>
<b>Table of contents.....</b>	<b>3</b>
<b>Layout characteristics.....</b>	<b>4</b>
General layout characteristics .....	4
Features of the danger warnings .....	4
Features of the notices on damage to property or the environment.....	4
<b>Safety.....</b>	<b>5</b>
Correct use.....	5
Improper use.....	5
Avoiding the risk of fatal injuries .....	5
Preventing the risk of explosion.....	5
Avoiding the risk of injury .....	6
Avoiding damage to the tacker .....	6
<b>Description .....</b>	<b>7</b>
Tool overview and scope of delivery .....	7
Tool overview and scope of delivery .....	8
How it works .....	8
Product features .....	9
Safety devices .....	9
Information signs on the Slider .....	10
.....	10
Information on the rating plate.....	10
<b>Preparing the Slider .....</b>	<b>11</b>
Unpacking the Slider.....	11
Checking the condition.....	11
Connecting the Slider to the compressed air supply.....	12
Filling the magazine.....	13
Adjusting the exhaust outlet.....	14
Checking the function .....	15
<b>Operating the Slider .....</b>	<b>16</b>
Using the parallel guide or guide sight slot.....	16
Selecting the staple distance.....	17
Adjusting the driving depth.....	17
Checking the driving depth.....	18
Driving in fasteners.....	19
Releasing jams.....	21
Reloading the magazine (empty shot safety device) .....	22
<b>After operation .....</b>	<b>23</b>
Disconnecting the compressed air supply.....	23
Emptying the magazine .....	23
<b>Transporting and storing the Slider.....</b>	<b>24</b>
Packing .....	24
Transporting .....	24
Storing .....	25
<b>Servicing the Slider .....</b>	<b>26</b>
One-off service after 25 hours of operation .....	26
Cleaning the housing and external surfaces .....	26
Oiling the Slider .....	27
Service intervals .....	27
<b>Faults.....</b>	<b>28</b>
Faults .....	28
Overview of faults .....	28
<b>Ordering accessories .....</b>	<b>29</b>
Ordering fasteners.....	29
Ordering other accessories .....	29
<b>Disposing of the Slider.....</b>	<b>30</b>
<b>Manufacturer's address.....</b>	<b>30</b>
<b>Warranty .....</b>	<b>31</b>
<b>Index.....</b>	<b>32</b>

# Layout characteristics

## General layout characteristics

Various elements in the operating instructions are marked with specific layout characteristics. They make it easy for you see whether you are reading

normal text,

- lists or
- actions.

 Tips contain additional information such as specific information on the cost-effective use of the Slider.

## Features of the danger warnings

All danger warnings in these operating instructions are based on the same pattern. On the left you will find a symbol indicating the type of danger. To the right of that you will see a signal word which identifies the severity of the danger. Below this, you will see a description of the source of the danger and information on how you can avoid this danger.



### DANGER

Notices with the word DANGER indicate hazards which can directly lead to serious or even fatal injuries.



### WARNING

Notices with the word WARNING indicate hazards that can lead to serious or even fatal injuries.



### CAUTION

Notices with the word CAUTION indicate hazards that can lead to minor or moderate injuries.

## Features of the notices on damage to property or the environment

### CAUTION

These notices indicate hazards that can lead to damage to property or the environment.

## Safety

Observe and follow all the warnings and instructions in these operating instructions and those on the Slider when using the Slider. The enclosed spare parts list and declaration of conformity are an integral part of these operating instructions.

### Correct use

The path-controlled tackers – Slider 4C and Slider 5C – are used to drive fasteners into panel-like building materials such as wooden panels, gypsum fibreboard and OSB boards in order to fit them to wooden frames. Sliders may only be used on other materials after consultation with the manufacturer.

Correct use also includes complying with the health and safety regulations, legal regulations and/or standards applicable at the site of use. Any other type of use shall not be deemed correct use and may lead to damage to property or even injury to persons.

### Improper use

Improper use refers, in particular, to operation

- by persons without any knowledge of how to use the Slider,
- of the Slider with its safety devices overridden,
- of Sliders modified without the authorisation of the manufacturer,
- with accessories other than those stipulated in these operating instructions for use,
- connected to compressed air sources not listed in these operating instructions for use,
- when the work involves movements across scaffolding, stairs, ladders or ladder-type structures,
- involving closing boxes or crates or attaching transport securing equipment.

**PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG accepts no liability for any damage resulting from improper use.**

### Avoiding the risk of fatal injuries

- ▶ During the triggering sequence and whenever the Slider is connected to the air supply, ensure that no body parts are near the opening.
- ▶ Ensure that the fasteners are not driven into power cables.
- ▶ Never direct the Slider at people, animals or their body parts.
- ▶ Disconnect the tacker from the compressed air supply before handing it over to other persons.
- ▶ Do not allow children to play with packaging films – these pose a risk of suffocation.

### Preventing the risk of explosion

- ▶ Do not use the Slider in potentially explosive areas.
- ▶ Never operate the Slider with oxygen or other explosive gases or gas mixtures.
- ▶ Only operate the Slider on suitable compressed air systems (see page 12).
- ▶ Only use the Slider if it is in perfect working order (see page 11).

## Avoiding the risk of injury

- ▶ Wear suitable ear protection when operating the Slider.
- ▶ Wear suitable safety goggles when operating the Slider.
- ▶ Store the tacker out of the reach of children and other unauthorised persons.
- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply before transportation, before performing any cleaning work, before loading and emptying the magazine and after operation.
- ▶ Always carry the Slider by the handle and never with the trigger activated.
- ▶ Make sure that you and any other persons in the danger area wear suitable protective equipment when operating the Slider.
- ▶ Hold the Slider in a way that eliminates any possibility of injury due to kickback.
- ▶ Only use the tacker if your footing is secure.
- ▶ Only use the Slider if you can guarantee the path you are taking is level.
- ▶ Never trigger the Slider in the open. This avoids the risk of any flying fasteners and of overloading the Slider.
- ▶ Only use fasteners which have been approved by the manufacturer.
- ▶ Take note of the workplace dimensions. The Slider may penetrate thin workpieces or slip off workpieces when working on corners and edges.



### ! WARNING

Risk of injury when operating the Slider at workpiece edges.

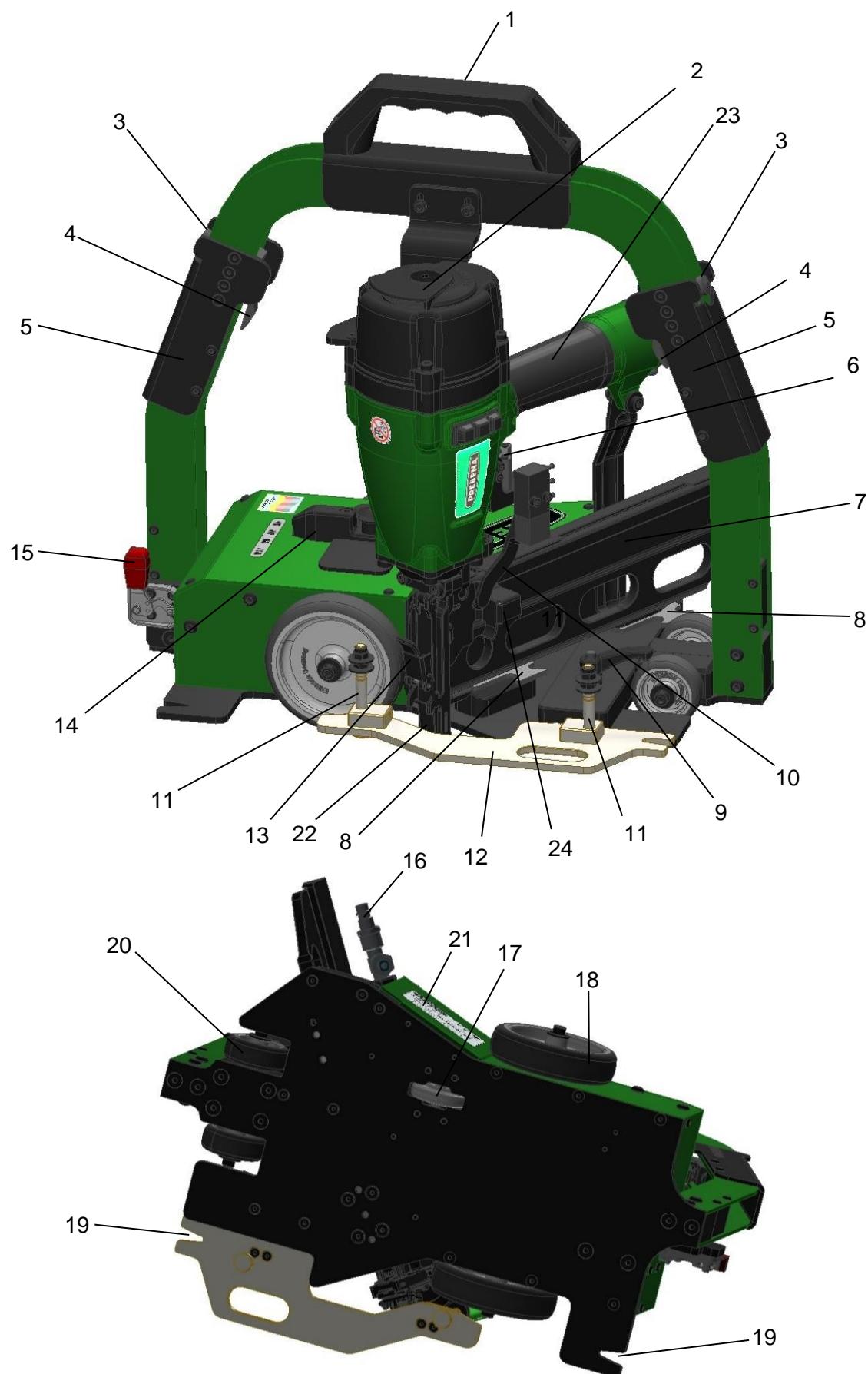
- ▶ Ensure that there is enough distance between the opening and the edge of the workpiece.
- ▶ Ensure that the Slider is in perfect condition.
- ▶ Ensure that the Slider is guided in a straight line over the workpiece.
- ▶ Never trigger the Slider in the open. This avoids the risk of any flying fasteners and of overloading the Slider.

## Avoiding damage to the tacker

- ▶ Never open the Slider housing. Always have repair work carried out by qualified PREBENA staff.
- ▶ Do not use the Slider if it has been dropped or is damaged. Have it inspected by qualified PREBENA staff before putting it into use again.
- ▶ Do not connect the Slider to a compressed air supply where the maximum operating pressure of 8.3 bar is exceeded.
- ▶ Position the Slider so that it cannot tip over during operation.
- ▶ Never trigger the Slider in the open. This avoids the risk of any flying fasteners and of overloading the Slider.
- ▶ Only use fasteners which have been approved by the manufacturer.

## Description

### Tool overview and scope of delivery



## Tool overview and scope of delivery

No.	Explanation
1	Carrying handle
2	360° adjustable exhaust outlet
3	Trigger button for single shot
4	Continuous operation trigger lever with path control
5	Handle
6	Release cylinder
7	Magazine
8	Spacer plates for depth control
9	Clamping lever for parallel guide
10	Empty shot safety device
11	Guide pin for parallel guide
12	Parallel guide
13	Tool quick release
14	Adjusting slider for staple distances of 40, 60, 80 and 110 mm
15	Coupling
16	Compressed air connection, NW 7.2
17	Safety castor
18	Large wheel
19	Guide sight slot (V-notch sight)
20	Small wheel
21	Rating plate
22	Opening (30° to direction of travel according to EC 5)
23	Tacker (4C or 5C series)
24	Pusher
-	Rule for parallel guide
-	Operating instructions
-	Spare parts list
-	EC Declaration of Conformity
-	Spacer plates (x6) t = 1 mm
-	Allen key – 3; 4 and 5 mm

## How it works

The Slider is a special tool for optimum guidance of pneumatic tackers. It makes working quicker, more comfortable and accurate. The tacker integrated into the Slider can be moved over the entire surface to be worked on, e.g. plasterboard, gypsum fibreboard or other wood-based panels, without a great deal of effort. The Slider can be automatically triggered at any time with a single shot for fixing panels or path-controlled in four easily adjustable staple distances of 40 mm, 60 mm, 80 mm or 110 mm. The Slider comprises two trigger levers on both of the handles at the side of the tool (each with a trigger button for single shot and a continuous operation trigger lever), which also makes it suitable for two-man operation. A guide sight slot (V-notch sight) on both sides and an adjustable parallel guide with a rule up to 140 mm enable the operator to aim easily and keep on track. As standard, the tool comes with an empty shot safety device, adjustable exhaust hood and a safety castor on the bottom of the tool which keeps it away from the material prior to triggering. A carrying handle makes it easy to transport. No electrical connection is required since the Slider is only controlled pneumatically or mechanically. The Slider is also designed to comply with the 30° staple angle required in Eurocode 5.

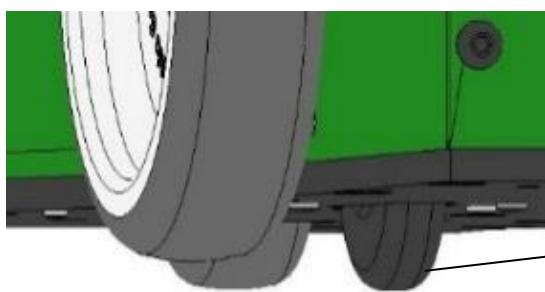
## Product features

The Slider has the following features:

- Single shot possible at any time
- Empty shot safety device
- Can be used in both directions
- Path-controlled continuous triggering
- Distance adjustment mechanism for 40, 60, 80 or 110 mm
- Guide sight slot (V-notch sight)
- Adjustable parallel guide
- Trigger lock
- Quick coupler on tool
- Depth control via spacer plates
- No run marks due to wheels
- Adjustable exhaust

## Safety devices

### Contact castor



The Slider is equipped with a safety castor (17) underneath which only allows triggering when the tool is set down.

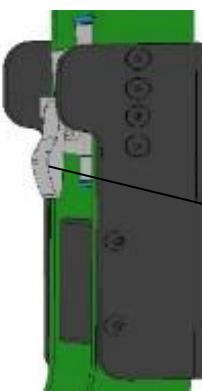


### ! WARNING

Risk of injury when operating the Slider at workpiece edges.

- ▶ Never trigger the Slider in the open. This avoids the risk of any flying fasteners and of overloading the Slider.
- ▶ Ensure that the opening is over the workpiece before triggering.

### Trigger lever



The Slider only triggers when the trigger lever (4) is actuated (with the exception of the single shot function). These levers are located on the left-hand and right-hand side of the handle.



### ! DANGER

THE SLIDER IS FITTED WITH SAFETY DEVICES. THESE MUST NEVER BE DEACTIVATED!

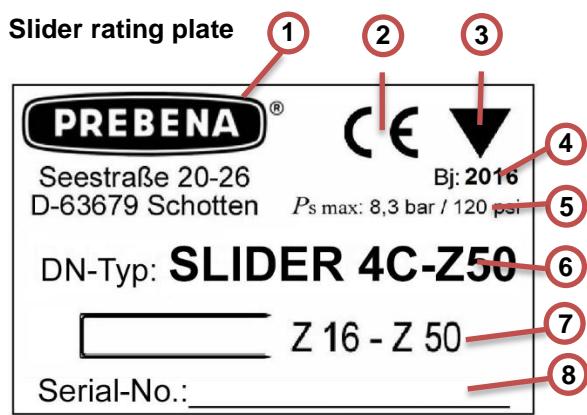
## Information signs on the Slider

Next to the rating plate, there are five pictograms affixed to the Slider. These have the following meanings:

Label	Meaning	Label	Meaning
	Wear suitable ear protection		Wear suitable eye protection
	Observe the operating instructions	<b>40 60 80 110</b>	Staple distances
	Observe the operating instructions		Made in Germany
	The following uses are not permitted: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Work requiring movements across scaffolding, stairs, ladders or ladder-type structures and</li> <li>▪ work involving closing boxes or crates or attaching transport securing equipment.</li> </ul> The corresponding warning symbol is adhered to the front of the tacker.		

## Information on the rating plate

The rating plate is adhered to the Slider housing. It contains the following information:



No.	Explanation
1	Manufacturer
2	CE mark
3	Trigger lock marking
4	Year of manufacture
5	Max. permissible operating pressure
6	Tool type
7	Type and length of fasteners used
8	Serial number

## Preparing the Slider

### Unpacking the Slider

- ▶ Place the packaging upright before opening it.
- ▶ Open the lid of the packaging.
- ▶ Carefully lift the Slider out of the packaging using the handle and place it down in an upright position.
- ▶ Remove all packaging material from the Slider.



#### **WARNING**

There is a risk of suffocation for children playing with packaging films.

- ▶ Do not allow children to play with packaging films.
- ▶ Keep the packaging material out of the reach of children.

- ▶ Save the packaging material for later use.

### Checking the condition



#### **WARNING**

There is a risk of injury when operating a damaged Slider or if the accessories are not correctly attached.

- ▶ Check the condition of the Slider before each use.
- ▶ Ensure that the Slider is in perfect condition.

- ▶ Check the following points in particular:
  - Are all parts of the Slider and all accessory parts securely attached?
  - Are the safety devices free from any damage?
  - Are all accessible screwed connections tight?
  - Is the compressed air connection free from damage?
  - Are the control elements free from any damage?
  - Are the hose connections free from any damage?

**(i)** Scratches on the housing paint do not constitute damage.

- ▶ Do not connect a damaged Slider to the compressed air supply.
- ▶ Have a damaged Slider repaired by qualified PREBENA staff before putting it into operation.



#### **CAUTION**

Damaged hose connections can burst and cause injury or damage to property.

- ▶ Check the hose connections for damage before connecting them.

## Connecting the Slider to the compressed air supply

You can connect the Slider to a compressor or a compressed air system.

Operation with a compressor or a compressed air system is only permitted if the following preconditions are met:

- The operating pressure of the compressor or compressed air system must not be more than 10% above the maximum operating pressure of the Slider. You can find information on the maximum operating pressure of the Slider on the rating plate.
- On compressed air systems with higher pressure, a pressure regulating valve (pressure reducer) with a downstream pressure relief valve must be installed in the compressed air line.
- The compressed air must be filtered, dry and lubricated with PREBENA special nailer oil.
- At the outlets for the compressed air line to the Slider, a compressed air maintenance unit must be installed on the coupling side. It should contain
  - a filter,
  - a water separator and
  - an oiler.
- If no oiler is installed, the length of the air line to the tacker must not exceed 10 m. Otherwise, three to five drops of PREBENA special nailer oil must be filled directly into the air inlet of the Slider every day prior to operation.
- The compressed air system must be able to maintain the operating pressure even during the required air removal.
- The inner diameter of the air line must be at least 9 mm.
- The connection for the Slider must be equipped with a quick-action coupling, ID 7.2, and have an inner diameter of at least 7.5 mm.



### **! CAUTION**

Operation on compressed air systems that do not meet the above-mentioned preconditions can lead to damage to the Slider.

- ▶ Only operate the Slider on suitable compressed air systems.
- ▶ Only use the Slider if it is in perfect working order.

- ▶ Check the condition of the Slider (see page 11).
- ▶ Check the connection for the compressed air hose for foreign matter and contamination and clean it if necessary.
- ▶ Set the operating pressure at the pressure regulator of the compressor to 6.0 – 8.3 bar.



### **! WARNING**

Accidental triggering when connecting to the compressed air supply can lead to serious or even fatal injuries.

- ▶ Ensure that no body parts are near the opening.
- ▶ Never direct the Slider at people, animals or their body parts.
- ▶ Empty the magazine prior to connection.



### **! CAUTION**

Damaged hose lines can burst and cause injury.

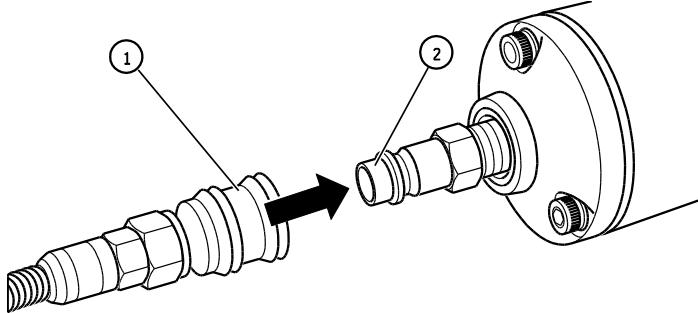
- ▶ Check the compressed air system and the Slider for damage before connecting them.
- ▶ Only connect the Slider to a functioning compressed air system.

**CAUTION**

Damaged hose lines can burst and cause damage to property due to compressed air escaping.

- ▶ Check the compressed air system and the Slider for damage before connecting them.
- ▶ Only connect the Slider to a functioning compressed air system.

- 
- ▶ Push the quick coupler (1) of the compressed air hose onto the connection (2) until it audibly locks into place.



- ▶ Check the operating pressure on the pressure gauge of the compressor.

The maximum permissible operating pressure of the Slider is 8.3 bar.

### Filling the magazine

**WARNING**

Accidental triggering when filling the magazine can lead to serious or even fatal injuries.

- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply before inserting the fasteners.
- ▶ Ensure that no body parts are near the opening.
- ▶ Never direct the Slider at people, animals or their body parts.

**CAUTION**

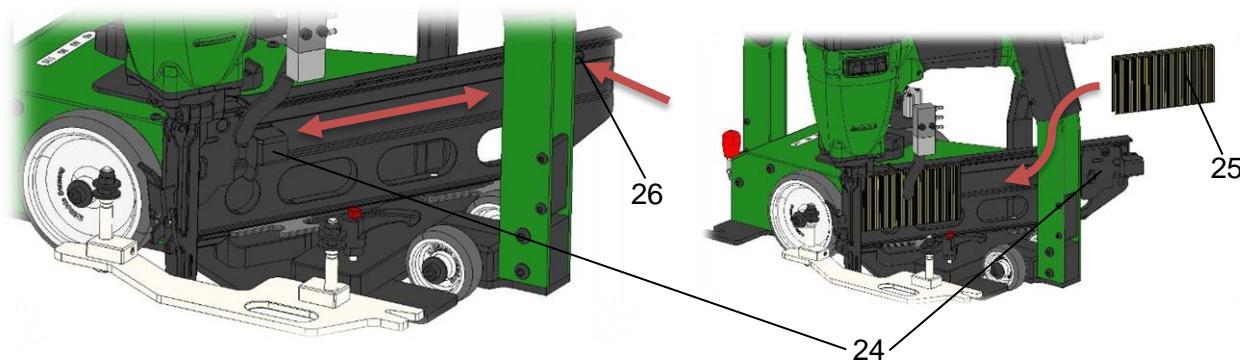
Using the wrong fasteners can lead to injury, impair the proper functioning of the Slider or damage the Slider.

- ▶ Only use the PREBENA fasteners listed in the section on "Ordering accessories" (see page 29 onwards).

**CAUTION**

Risk of crushing from spring-loaded pusher.

- ▶ Take hold of the pusher and slowly let it slide forwards.



Carry out the following work steps to fill the magazine:

- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply.
- ▶ Pull the pusher (24) back until it audibly locks into place at the detent pin (26).
- ▶ Insert the fasteners (25) into the magazine with the legs pointing downwards.
- ▶ Push the fasteners as far as they will go to the left into the inlet.
- ▶ Take hold of the pusher (24).
- ▶ Release the pusher (24) by applying pressure to the detent pin (26).
- ▶ Slowly let the pusher slide forwards slightly.

The pusher makes contact with the fasteners and pushes them forwards.

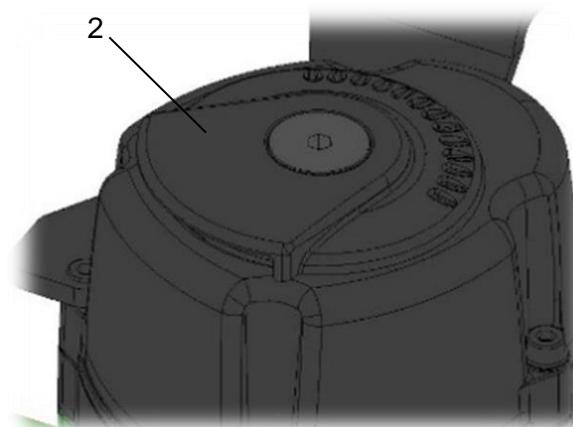
- ▶ When the fasteners hit the front stop of the magazine, release the pusher.

The magazine is now filled.

### Adjusting the exhaust outlet

The Slider is equipped with an adjustable exhaust outlet (2).

- ▶ To adjust the exhaust outlet, turn the adjusting wheel (2) in the required direction.
- ▶ Turn the vent so that you or other persons are not in direct line of the exhaust air.



## Checking the function

To ensure that the Slider is functioning correctly, proceed as follows when starting it for the first time:

### **CAUTION**

- ▶ Note the danger warnings in the section on "Safety" from page 19 onwards.



### **CAUTION**

When operating the Slider, there is a risk of injury or damage to property.

- ▶ Note the safety instructions in the section on "Safety" from page 19 onwards.

- ▶ Place the Slider 4C on a piece of wood at least 60 mm thick and the Slider 5C on a piece of wood at least 85 mm thick.
- ▶ Release the Slider (see section on "Driving in the fasteners" from page 19 onwards).
- ▶ Check the following properties:
  - Triggering only takes place when the trigger lock is pressed in.
  - Every time the tool is triggered, a fastener must be driven into the piece of wood.
  - The exhaust air must not be blown out into the face.
- ▶ To maintain the required driving depth, if necessary change the operating pressure or the number of spacer plates (see page 17 onwards).
- ▶ Repeat these steps if necessary.

The Slider is now ready to use.



Always try to work with the lowest possible operating pressure. This offers the following advantages:

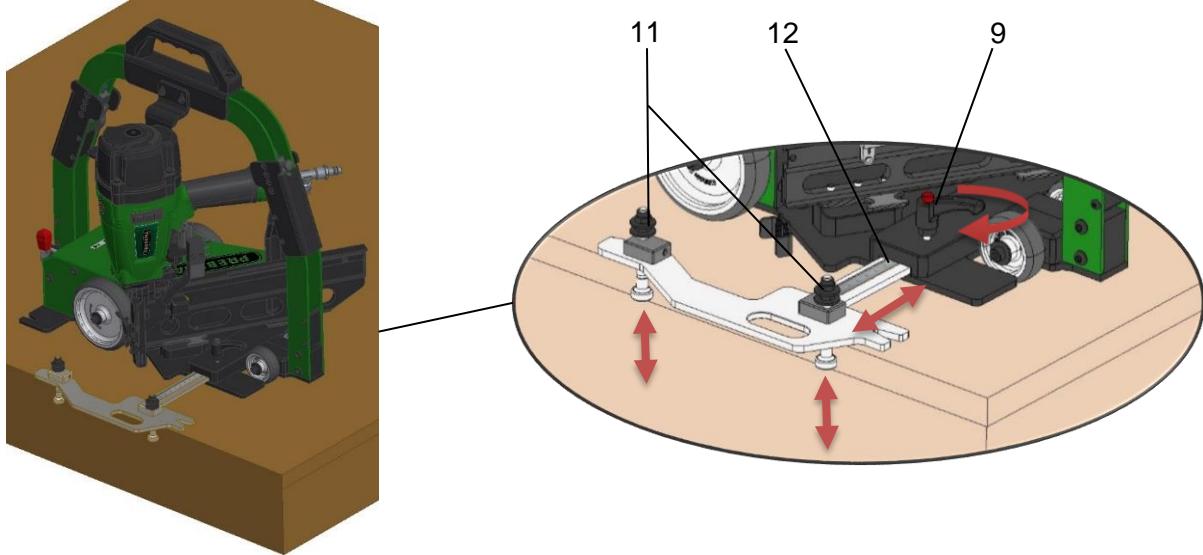
- You save energy.
- You reduce the noise level.
- You reduce the wear on the Slider.

## Operating the Slider

Proceed as follows to operate the Slider:

- ▶ Prepare the Slider as described from page 11 onwards.

### Using the parallel guide or guide sight slot

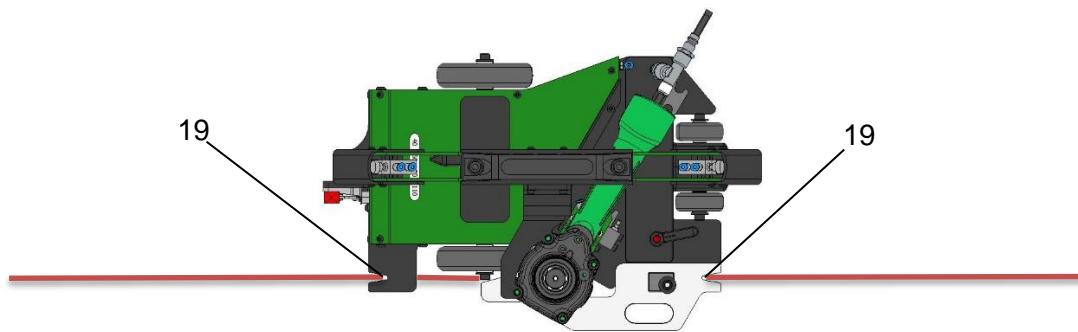


Proceed as follows for operation with the built-in parallel guide (12) on the edge of a panel or using the guide sight slot (19) on a specified line:

- ▶ Open the clamping lever (9) by turning it two turns clockwise until the parallel guide (12) can be easily removed.
- ▶ Set the required distance using the scale on the rule.
- ▶ Close the clamping lever (9) by turning it anticlockwise.

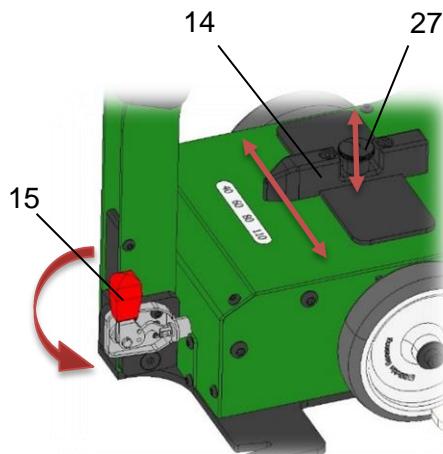
The parallel guide (12) is now fixed in place.

- ▶ Push the two guide pins (11) down.
- ▶ Applying slight pressure, guide the Slider to the side against the edge of the panel in order to achieve optimum work results.
- ▶ You can return the parallel guide to its original position by carrying out these steps in reverse order.



- ▶ For operation using the guide sight slot (19), locate the line you created using the two V-notch sights (19) and follow the line.
- ▶ Make sure that the parallel guide (12) is in the original position.

## Selecting the staple distance



You can adjust the distance between the individual fasteners for operation using continuous triggering. You can choose between distances of 40, 60, 80 or 110 mm. Proceed as follows to select the required distance:



### **WARNING**

Accidental triggering when selecting the staple distance can lead to serious or even fatal injuries.

- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply before selecting the distance.
- ▶ Ensure that no body parts are near the opening.
- ▶ Never direct the Slider at people, animals or their body parts.

- ▶ Open the coupling (15) by moving the lever down.
- ▶ Pull up the detent pin (24) and hold it there.

The distance adjustment mechanism is now unlocked.

The distances are marked on the housing.

- ▶ Slide the distance adjustment mechanism (14) until you have selected the required distance. The tip of the distance adjustment mechanism (14) shows the distance selected.
- ▶ Release the detent pin (27) again.
- ▶ Make sure that the detent pin (27) is fully locked into place.
- ▶ Now close the coupling (15) by moving the lever up.

The staple distance is now selected.

## Adjusting the driving depth

You can adjust the driving depth of the fasteners in the material by regulating the operating pressure or by inserting or removing spacer plates.

### Regulating the driving depth via the operating pressure

You can adjust the driving depth of the fasteners in the material by regulating the operating pressure. At a higher operating pressure, the fasteners are driven in deeper and at a lower operating pressure, they are not driven in as deep.

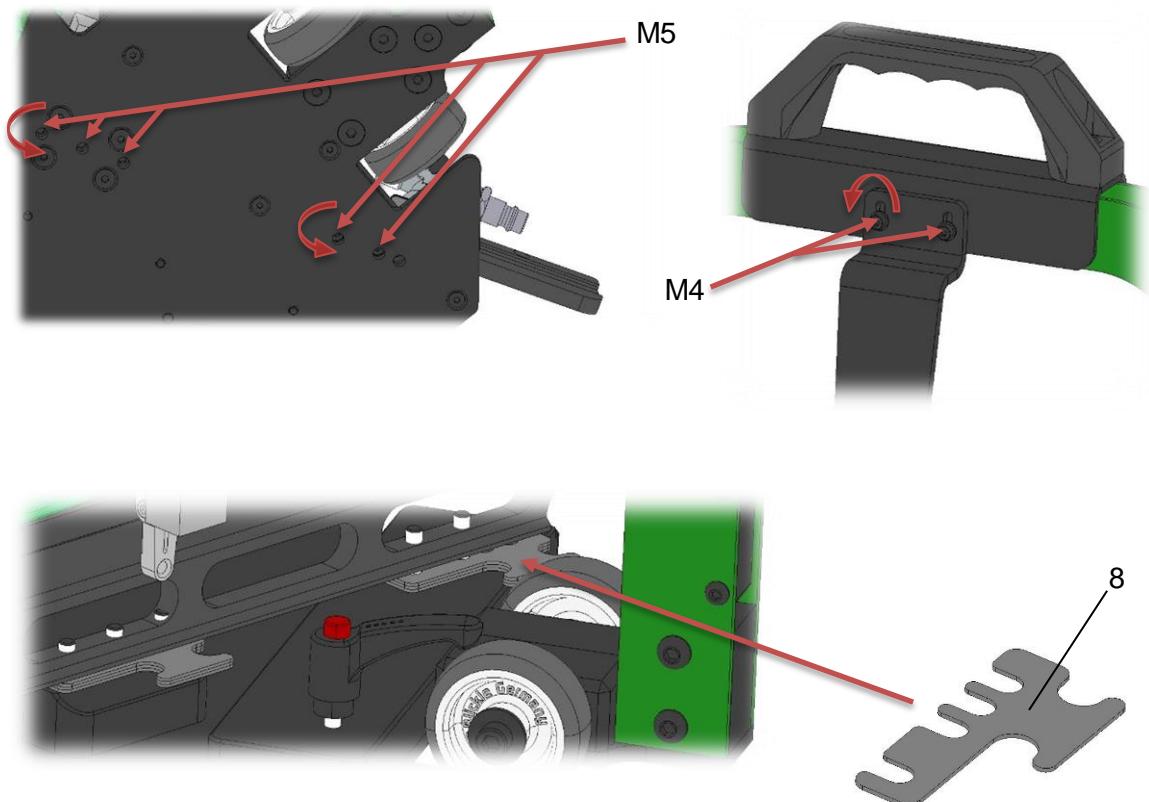
- (i)** Adjust the operating pressure so that the required driving depth is reached exactly. This offers the following advantages:

- You save energy (compressed air),
- You reduce the noise level, and
- You reduce the wear on the tacker.

Proceed as follows to adjust the operating pressure:

- ▶ Adjust the pressure at the pressure valve of the compressor or of the pressure system.
- ▶ Note the pressure gauge on the compressor or the pressure system.

### Regulating the driving depth with spacer plates



You can adjust the driving depth of the fasteners in the material by inserting or removing spacer plates in different positions. Six spacer plates, each 1 mm thick, are included in the delivery. When fitted, each spacer plate increases the opening distance to the material by 1 mm.

Proceed as follows to set depth control:

- ▶ Undo the M4 bolts (using a 3 mm Allen key) on the handle of the Slider until they are loose but do not fall out.
- ▶ Undo the M5 bolts (using a 4 mm Allen key) on the underside of the Slider until you can lift up the tacker and insert or remove the spacer plates (8) as shown in the diagram.
- ▶ Note the direction in which the spacer plates are fitted (8).
- ▶ Make sure that the spacer plates (8) are evenly distributed.
- ▶ After inserting/removing the plates, retighten all the bolts.

#### **CAUTION**

- ▶ Only use the tool included in the delivery and the spacer plates supplied.

### Checking the driving depth

- ▶ Place the Slider down on a sample piece of wood of adequate size with the same properties as the material to be worked on.
- ▶ Check the setting by triggering a single shot on the sample material.
- ▶ Repeat these steps until the required driving depth is set.

## Driving in fasteners



### **! WARNING**

Risk of injury due to electric shock.

- ▶ Before triggering the Slider, ensure that no power cables can be struck.



### **! WARNING**

During operation, injuries to the eyes and other body parts are possible due to flying splinters.

- ▶ Wear suitable safety goggles and suitable protective clothing during operation.
- ▶ Observe the valid health and safety regulations.



### **! WARNING**

Loud operating noises can cause damage to hearing.

- ▶ Wear suitable ear protection.
- ▶ Observe the valid noise protection regulations.
- ▶ Select the lowest possible operating pressure.



### **! WARNING**

Risk of injury when fasteners slide off or are driven in too far, or due to kickback.

- ▶ Never trigger the Slider in the open. This avoids the risk of any flying fasteners and of overloading the Slider.
- ▶ Take note of the workplace dimensions. The Slider may penetrate thin workpieces or slip off workpieces when working on corners and edges.
- ▶ Ensure that the driving depth is not set deeper than the thickness of the piece of wood.

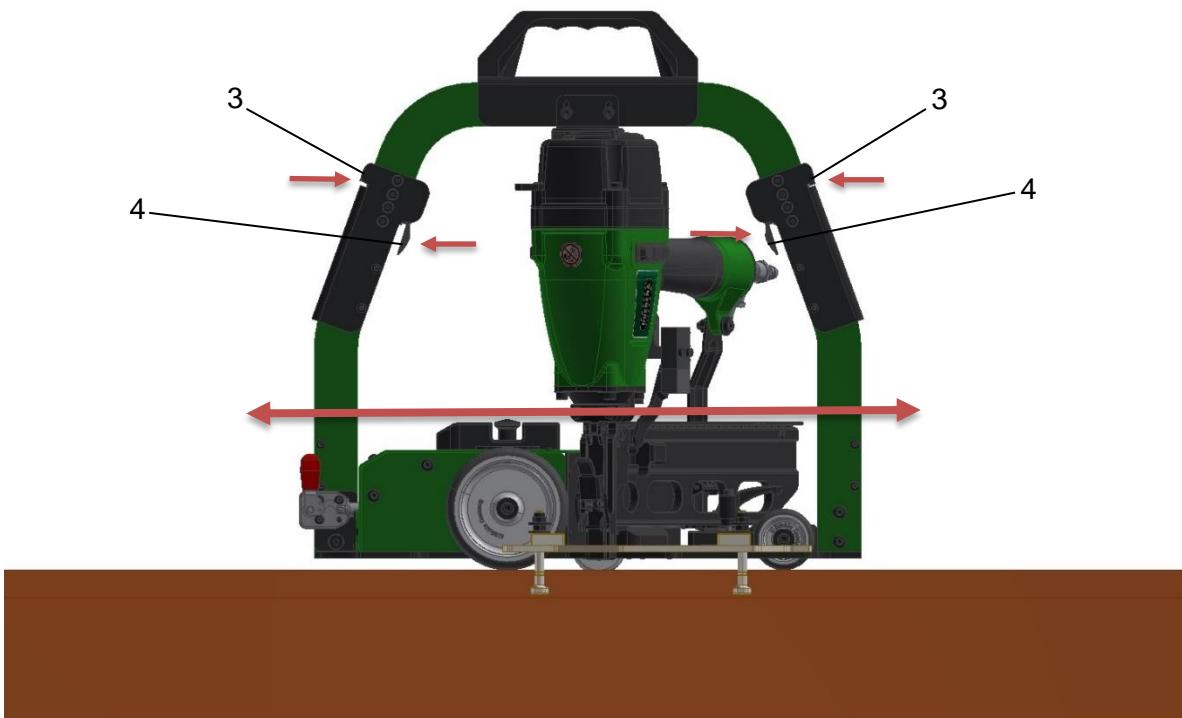
When fasteners are driven into workpieces that are too hard, or into other fasteners, a powerful kickback is generated. This can cause the Slider to slip off or jump.

The driving depth of the fasteners depends on the hardness and thickness of the piece of wood, the set operating pressure and the spacer plates fitted.

- ▶ Ensure that there are no persons behind the piece of wood.
- ▶ Then check the function of the tacker at a low operating pressure by triggering it once.
- ▶ Regulate the operating pressure according to the strength of the wood used.

The correct operating pressure is set when the required driving depth of the fasteners is achieved at the lowest possible pressure.

You can easily trigger the Slider at any time or continuously at the selected staple distances.



### Triggering a single shot

Proceed as follows to trigger the Slider for a single shot:

- ▶ Place the Slider on the workpiece to be worked on.
- ▶ If desired (at any time), press the trigger button (3) to trigger a single shot.

A fastener is driven into the workpiece.



This function is used to fix the workpiece to corners, for example.

### Continuous triggering

Proceed as follows to trigger the Slider continuously:

- ▶ Place the Slider on the workpiece to be worked on.
- ▶ Hold onto the continuous operation trigger lever (4) and push/pull the Slider in the required direction to start path-controlled triggering. In so doing, the Slider triggers at the distance you have set.
- ▶ Ensure that the working speed is appropriate and constant.
- ▶ Avoid any jerky movements for optimum work results.
- ▶ Reduce the working speed depending on the distance selected  
(40 mm = slower to 110 mm = faster) to avoid damage caused by overloading the Slider.

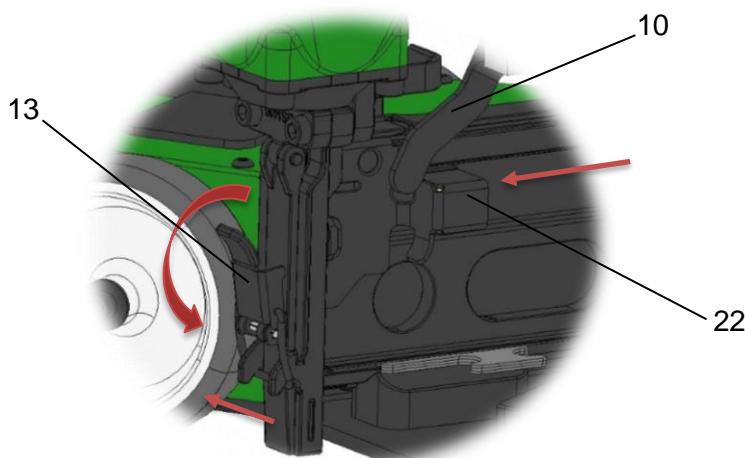


### **WARNING**

Risk of injury when operating the Slider at workpiece edges.

- ▶ Ensure that there is enough distance between the opening and the edge of the workpiece.
- ▶ Ensure that the Slider is in perfect condition.
- ▶ Ensure that the Slider is guided in a straight line over the workpiece.
- ▶ Never trigger the Slider in the open. This avoids the risk of any flying fasteners and of overloading the Slider.

## Releasing jams



The Slider has a cover plate on the tool lug. This can be used to remove any jammed or deformed fasteners from the tool lug.



### **WARNING**

Note the following information before dealing with jamming problems:

- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply.
- ▶ Empty the magazine.

Proceed as follows to remove a jammed fastener:

- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply.
- ▶ Empty the magazine (see page 23).
- ▶ Pull out the parallel guide as far as it will go.
- ▶ Open the clip lock (13) by pushing it down.
- ▶ Open the clip.
- ▶ Open the cover plate.
- ▶ Remove the jammed or deformed fastener.
- ▶ Close the cover plate.
- ▶ Push the clip into the intended holder.
- ▶ Push the clip lock (13) up.



### **CAUTION**

Risk of injury from the clip lock not being locked.

- ▶ Ensure that the clip is in the intended holder and that the clip lock is locked in place.

- ▶ Fill the magazine (see page 13).
- ▶ Connect the Slider to a suitable compressed air supply.
- ▶ Place the Slider 4C on a piece of wood at least 60 mm thick and the Slider 5C on a piece of wood at least 85 mm thick.
- ▶ Check that it functions correctly (see page 15).

---

## Reloading the magazine (empty shot safety device)

The Slider is equipped with an empty shot safety device. This prevents you from being able to trigger the Slider if there are no more fasteners in the magazine.

If the empty shot safety device has been triggered, you cannot drive in any more fasteners.

- ▶ Fill the magazine as described from page 13 onwards.

- ① The Slider is equipped with an empty shot safety device (10) which is actuated by the pusher (22).
  - This locks the Slider so that no more shots can be triggered.
  - A small supply of staples remains in the magazine.

## After operation

After operation, or during long periods when the tool is not in use, perform the steps described below.

### Disconnecting the compressed air supply

- ▶ Pull the quick coupler of the compressed air hose away from the handle.  
The quick coupler is now released.
- ▶ Remove the compressed air hose from the connection on the Slider.  
The compressed air contained in the Slider escapes audibly.
- ▶ Set down the Slider and secure it so that it cannot inadvertently roll away.

### Emptying the magazine

The magazine is never fully emptied due to the empty shot safety device. For this reason, you must remove the fasteners which have not been used from the magazine if you will no longer be using the tacker.

To do so, proceed as follows:



#### **WARNING**

Accidental triggering when emptying the magazine can lead to serious or even fatal injuries.

- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply.



#### **CAUTION**

Risk of crushing from spring-loaded pusher.

- ▶ Take hold of the pusher and slowly let it slide forwards.

- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply.
- ▶ Pull the pusher (22) back until it audibly locks into place at the detent pin (21).
- ▶ Remove the fasteners from the magazine by pulling them back and up.
- ▶ Take hold of the pusher (22).
- ▶ Release the pusher (22) by applying pressure to the detent pin (21).
- ▶ Slowly let the pusher slide forwards slightly.
- ▶ When the pusher reaches the front stop of the magazine, release the pusher.
- ▶ Set down the Slider and secure it so that it cannot inadvertently roll away.

## Transporting and storing the Slider

### Packing

Pack the Slider in its original cardboard box prior to storage or before the following types of transport:

- Distances of more than 10 m
- Transport over unstable ground
- Transport that involves an unusual posture.

Carry out the following preparatory steps:

- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply (see page 23).
- ▶ Allow the pressure to be completely released from the Slider.
- ▶ Empty the magazine (see page 23).
- ▶ If necessary, clean the compressed air connections to remove any foreign matter and contamination.
- ▶ Place the Slider in the original cardboard box.

### Transporting

The type of transport differs according to whether you are transporting the Slider over short or long distances.

#### Transport over short distances

Short distances are distances of a maximum of 10 metres.



#### **WARNING**

Accidental triggering can lead to serious or even fatal injuries.

- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply every time it is transported (see page 23).
- ▶ Carry the Slider only by the handle.
- ▶ Do not touch the trigger during transport.

- 
- ▶ Disconnect the Slider from the pressure supply (see page 23).
- 

#### **CAUTION**

Impacts and knocks can result in damage to the tacker.

- ▶ Do not drop the tacker.
  - ▶ Protect the tacker from knocking against obstacles.
- 
- ▶ Carry the Slider by the handle with the tool lug facing the ground.
  - ▶ Only connect the compressed air supply when you have reached the new place of use.

#### Transport over long distances

The following distances for transporting the Slider are regarded as "long distances":

- Distances covered by transportation in a vehicle.
- Distances of more than 10 m,
- Transport over unstable ground and
- Transport that involves an unusual posture.

**i** The Slider must only be transported over long distances in the original cardboard box.

Proceed as follows to transport the Slider over long distances:

- 
- ▶ Proceed as described on page 19, "After operation".
  - ▶ Pack the Slider in the original cardboard box supplied.
  - ▶ Carry the original cardboard box to the required location.
  - ▶ Only set down the original cardboard box so that it is upright with the lid facing upwards.

### **Storing**

- ▶ Oil all metal parts of the Slider thinly with PREBENA special oil.
- ▶ Pack the Slider in the original cardboard box.
- ▶ Store the Slider at room temperature in a dry place protected from dust.

## Servicing the Slider

To always keep the Slider in perfect working condition, a number of regular services are required:

- A one-off service after 25 hours of operation.
- See the service table on page 21 for more service intervals.

**i** The Slider must only be serviced by persons with the required knowledge, skills and experience. Any work not described here must only be carried out by the manufacturer's customer service department or at the manufacturer.

- ▶ Ensure that there are no fasteners in the magazine before performing any servicing work.
- ▶ Disconnect the Slider from the compressed air supply.

### One-off service after 25 hours of operation

- ▶ Check that all freely accessible screws and nuts are secure and, if necessary, tighten them.
- ▶ Clean the castors with a cloth dampened with a mild soap solution.
- ▶ Check the safety devices.
- ▶ Check all accessible hose connections.
- ▶ If there is no maintenance unit available, spray 10 to 15 drops of PREBENA special nailer oil, order no.: Z200.10 into the air supply for the tool.

### CAUTION

There is a risk of environmental pollution if the lubricating oil is spilled.

- ▶ Absorb spilled oil with a binding agent.
- ▶ Wipe up absorbed oil with a cloth.
- ▶ Dispose of the cloth in accordance with the statutory regulations in force at the place of use.

### CAUTION

The Slider could be damaged by using unsuitable or contaminated lubricants, or by using a blend of lubricants.

- ▶ Only use PREBENA special nailer oil, order no.: Z200.10.
- ▶ Never use unsuitable or contaminated lubricating oil.
- ▶ Do not mix different types of oil together.
- ▶ Dispose of used lubricating oils in an environmentally friendly manner.

## Cleaning the housing and external surfaces

### CAUTION

Unsuitable cleaning agents can cause damage to the Slider or accessories.

- ▶ Clean only with a dry or slightly damp cloth, or a cloth dampened with a mild soap solution.

### Slight contamination

- ▶ Wipe the Slider housing with a dry cloth.
- ▶ Oil all metal parts of the Slider thinly with PREBENA special oil.

### Heavy contamination

- ▶ Wipe the Slider housing with a cloth dampened slightly with a mild soap solution.
- ▶ Then wipe the housing with a cloth dampened slightly with tap water.
- ▶ Rub down with a soft, dry cloth afterwards.
- ▶ Oil all metal parts of the Slider thinly with PREBENA special oil.

## Oiling the Slider

### **CAUTION**

Insufficient lubrication or the use of the wrong lubricants can cause damage to the Slider.

- Use only PREBENA special nailer oil.

**i** If no oiler is installed and the length of the air line to the tacker is over 10 m, sufficient lubrication is not guaranteed.

- In both cases, two to five drops of PREBENA special nailer oil must be filled directly into the connection for the compressed air source every day prior to operation.

### **CAUTION**

There is a risk of environmental pollution if the lubricating oil is spilled

- Absorb spilled oil with a binding agent.
- Wipe up absorbed oil with a cloth.
- Dispose of the cloth in accordance with the statutory regulations in force at the place of use.

## Service intervals

Servicing work	Daily	Weekly
Check the safety devices	X	
Lubricate the tacker (5 to 10 drops of PREBENA special nailer oil, order no.: Z200.10 into the air supply)	X	
Clean the wheels	X	
Check the screwed connections		X
Check the hose connections		X
Clean the Slider		X

## Faults



### **WARNING**

Operation of damaged or malfunctioning Sliders can lead to serious or even fatal injuries.

- ▶ In case of a fault, immediately disconnect the Slider from the compressed air supply.
- ▶ Do not use the Slider until the fault has been corrected.

### **CAUTION**

The Slider can be damaged if repairs are carried out by unauthorised persons.

- ▶ Ensure that repairs to the Slider are only carried out by the manufacturer.

## Faults

If faults occur on the Slider that you are unable to rectify through lubrication and cleaning, you must notify PREBENA Service.

- ▶ Do not perform any repair work on the Slider.
- ▶ Ensure that all faults on the Slider are rectified by PREBENA Service.

### Overview of faults

The following overview lists possible faults and the necessary measures.

	Fault	Possible cause	Corrective measure
A	Slider fails to trigger.	Empty shot safety device active.	▶ Fill the magazine (see page 13).
		Insufficient pressure supply.	▶ Check the set pressure and the hose connection between the compressed air supply and the Slider.
		Coupling not actuated.	▶ Pull the coupling lever upwards (see page 17).
B	Distance adjustment mechanism cannot be moved.	Coupling not actuated.	▶ Pull the coupling lever down (see page 17).
C	Slider triggers at irregular intervals.	Working speed too high or jerky movements.	▶ Ensure that the working speed is appropriate and constant.
D	Fasteners are not driven in completely.	Depth control not optimally set.	▶ Carry out the steps for setting depth control (see page 17).
		Insufficient compressed air supply.	▶ Use a more powerful compressor.
			▶ Shorten the compressed air supply line.
		The driver tip on the tacker is worn.	▶ Use a compressed air supply line with a larger cross section.
E	Triggering without a fastener being driven in (empty shot).	The spring in the pusher is defective.	▶ Notify customer services (see page 30)
	Triggering without a fastener being	The magazine is contaminated.	▶ Clean the magazine.
		The wrong fasteners were loaded in the magazine.	▶ Empty the magazine. ▶ Fill the magazine with PREBENA fasteners (from page 29 onwards).

Fault	Possible cause	Corrective measure
E driven in (empty shot).	The tacker is insufficiently lubricated.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Fill PREBENA special nailer oil into the compressed air connection used.</li> <li>▶ Actuate the trigger several times.</li> </ul>
	The operating pressure is too low.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Increase the operating pressure (see page 12).</li> </ul>
	A fastener is jammed.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Remove jammed fasteners (see page 21).</li> <li>▶ Otherwise notify customer services (see page 30).</li> </ul>
	The triggering sequence is not performed completely.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Notify customer services (see page 30).</li> </ul>

## Ordering accessories

You can reorder accessories from the manufacturer (see page 30). Only use original PREBENA accessories and fasteners or accessories approved by PREBENA for operation of the Slider.

### Ordering fasteners

The Slider must only be used with the appropriate PREBENA staples shown on the rating plate.

#### Explanation of the model designation

Example: Z50 C NK HA

Abbreviation	Explanation
Z50	PREBENA type and leg length
C	Leg cut; standard is C=chisel cut
NK	Wire quality; standard is NK=galvanised steel, SV=thick galvanised steel or RF=stainless and acid-resistant steel
HA	Resin coating

- i** Other resin coatings or fastener wire qualities available upon request.  
Consult PREBENA for more information on the model designation.

Type	Length	Wire dimensions	Crown
Type Z-CNKHA	Type Z-CSVHA	Type Z-CRFHA	16 - 75 mm
Type L-CNKHA	Type L-CSVHA	Type L-CRFHA	16 - 50 mm
Type Q-CNKHA	Type Q-CSVHA	Type Q-CRFHA	38 - 67 mm

### Ordering other accessories

Item no.	Accessories
Z 200.10	PREBENA special nailer oil
Z160.12	Spiral hose with 9 mm inner diameter, 12 mm outer diameter, working length 4 m, extended length 7.5 m
Z200.20	Compressed air hose set with 9 mm inner diameter, 15 mm outer diameter, extended length 10.0 m
Z180.00	Compressed air hose drum with inner diameter 8 cm, outer diameter 12 cm, for a hose length of 30 m
	Extension arm for working in an upright position

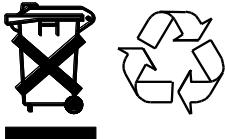
You can find more accessories at [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Disposing of the Slider

### CAUTION

Incorrect disposal results in environmental damage.

- ▶ Clean the Slider before disposing of it.
- ▶ Observe the valid regulations for the disposal of oil.



Never dispose of the Slider or parts of it with normal household rubbish. If you wish to dispose of the Slider, send it to PREBENA. PREBENA can guarantee the correct disposal of the Slider. Contact data can be found on page 30.

## Manufacturer's address

### PREBENA

#### Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

63679 Schotten, Germany

Telephone: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail: [info@prebena.de](mailto:info@prebena.de)

Website: [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Warranty

PREBENA shall provide a one-year warranty for the tool specified here starting from the date of sale in accordance with the following warranty conditions. PREBENA warrants the rectification of defects resulting from material or manufacturing defects free of charge. The free of charge warranty shall not cover faults or damage caused by improper handling.

Furthermore, only original PREBENA spare parts may be used; failure to comply with this requirement shall render the product liability and, therefore, the warranty claim null and void. The warranty shall not cover wear parts, e.g. O rings, etc. It shall be at the discretion of PREBENA to implement the warranty by replacing the defective part or arranging a replacement delivery. No further claims shall be accepted.

In order for the warranty to take effect, the certificate of warranty – completed in full – must be accompanied by the dealer's stamp and date of sale, or by an invoice document from which the dates and details to be listed in accordance with the certificate of warranty can be taken.

Shipment: The tool to which the claim relates must be packed carefully in order to avoid breakage during transport and sent postage paid to PREBENA.



### Certificate of warranty

Model name:

Date of purchase:

Dealer:

(Stamp)



To receive the original copy of these operating instructions, create a copy of this page.

# Index

## A

**Accessories** 29

### Adjusting

- Driving depth 17
- Exhaust outlet 14
- Parallel guide 16
- Staple distance 16

**Adjusting the exhaust outlet** 14

### After operation

- Disconnecting the compressed air supply 23
- Emptying the magazine 23

**Avoiding risk** 5

## C

### Care

- Oiling 27

**CE mark** 10

### Checking

- Condition 11
- Driving depth 18
- Function 15

**Checking the function** 15

### Cleaning

- Heavy contamination 26
- Housing**, external surfaces 26
- Slight contamination 26

**Connecting the compressed air supply** 12

### Contamination

- Heavy 26
- Slight 26

### Correct use

- Improper use 5

**Coupling** 16

**Customer services** 30

## D

### Damage

- Avoiding 6

### Description

- Function 8
- Product features 9
- Scope of delivery** 8
- Tool overview 7, 8

**Disconnecting the compressed air supply** 23

**Disposing** 30

### Driving depth

- Adjusting 17
- Checking 18

## E

**Empty shot safety device** 22

## F

### Fasteners

- Driving in 19
- Ordering 29
- Reloading 22

**Faults** 28

**First service** 26

## G

**Guide sight slot** 16

## H

**How it works** 8

## I

**Information signs** 10

## L

**Layout characteristics** 4

**Long distances** 24

**M****Magazine**

- Empty shot safety device** 22
- Emptying** 23
- Filling** 13
- Reloading** 22

**Manufacturer's address** 30

**O****Operation**

- After operation** 23
- Preparing** 11
- Repairing faults** 28

**Ordering**

- Accessories** 29
- Fasteners 29

**P**

**Parallel guide** 16

**Preparing**

- Checking the **condition** 11

**R**

**Rating plate** 10

**Releasing jams** 21

**Repairing faults** 28

**Repairs** 28

**S****Safety**

- Basic instructions 5
- Empty shot safety device** 22
- Information signs 10
- Safety devices** 9

**Selecting the staple distance** 16

**Service intervals** 27

**Servicing** 26

- First service 26

**Short distances** 24

**SLIDER**

- Connecting the compressed air supply 12
- Disposing 30
- Oiling 27
- Operating 16
- Preparing 11
- Servicing 26

**Storing** 24

**T****Tool overview**

- SLIDER 8
- SLIDER 7

**Transport**

- Long distances 24
- Short distances** 24

**Transporting**

- Packing 24

**Transporting** 24

**Triggering**

- Continuous** 20
- Single shot** 20

**Troubleshooting** 28

**U**

**Unpacking** 11

**W**

**Warranty** 31

## Avant-propos

Ce mode d'emploi vous aide à utiliser les agrafeuses à commande asservie des séries Slider 4C et Slider 5C de manière

- conforme,
- sûre et
- économique.

Elles seront désignées dans le présent mode d'emploi par le terme " Slider ".

Nous supposons que tout utilisateur de Slider connaît le maniement des outils pneumatiques. Toute personne n'ayant pas de connaissances suffisantes doit être formée au fonctionnement de la Slider par un utilisateur expérimenté.

Ce mode d'emploi s'adresse aux personnes suivantes :

- personnes amenées à utiliser cette Slider,
- personnes amenées à nettoyer cette Slider ou
- personnes amenées à mettre au rebut cette Slider.

Chacune de ces personnes doit prendre connaissance du présent mode d'emploi et bien comprendre son contenu.

Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Veillez à toujours le conserver à proximité de la Slider. Veillez à bien transmettre le mode d'emploi en cas de vente de la Slider ou toute autre forme de cession.

## Sommaire

<b>Avant-propos .....</b>	<b>2</b>
<b>Sommaire .....</b>	<b>3</b>
<b>Symboles .....</b>	<b>4</b>
Symboles d'ordre général .....	4
Symboles des consignes de sécurité.....	4
Symbole des consignes relatives aux dommages matériels ou environnementaux .....	4
<b>Sécurité .....</b>	<b>5</b>
Utilisation conforme .....	5
Utilisation non conforme.....	5
Évitez tout risque de blessures mortelles.....	5
Évitez tout risque d'explosion .....	5
Évitez tout risque de blessures.....	6
Prévention des dommages au niveau de l'outil de fixation.....	6
<b>Description .....</b>	<b>7</b>
Vue d'ensemble de l'outil et volume de livraison .....	7
Vue d'ensemble de l'outil et volume de livraison .....	8
Fonctionnement.....	8
Caractéristiques produit .....	9
Dispositifs de sécurité .....	9
Plaques signalétiques sur la Slider .....	10
Données figurant sur la plaque signalétique .....	10
<b>Préparation de la Slider.....</b>	<b>11</b>
Déballage de la Slider .....	11
Contrôle de l'état.....	11
Raccordement de la Slider à l'alimentation pneumatique .....	12
Remplissage du chargeur .....	13
Réglage de la sortie d'air.....	14
Contrôle de fonctionnement .....	15
<b>Fonctionnement de la Slider .....</b>	<b>16</b>
Utilisez la butée parallèle ou le viseur.....	16
Sélection de l'écartement de l'agrafe .....	17
Réglage de la profondeur d'insertion .....	17
Contrôle de la profondeur d'insertion .....	19
Insertion d'un élément de fixation .....	19
Enlevez des éléments coincés .....	21
Rechargez le chargeur (protection contre un tir à vide) .....	22
<b>Après le fonctionnement.....</b>	<b>23</b>
Débranchement de l'alimentation en air comprimé .....	23
Vidage du chargeur .....	23
<b>Transport et stockage de la Slider.....</b>	<b>24</b>
Emballage .....	24
Transport .....	24
Stockage .....	25
<b>Entretien de la SLIDER.....</b>	<b>26</b>
Entretien au bout des 25 premières heures de service .....	26
Nettoyage du carter et des surfaces extérieures .....	26
Lubrification du SLIDER.....	27
Intervalles de maintenance .....	27
<b>Erreurs .....</b>	<b>28</b>
Erreurs .....	28
Tableau de dépannage .....	28
<b>Commande d'accessoires .....</b>	<b>29</b>
Commander des éléments de fixation.....	29
Commander d'autres accessoires .....	30
<b>Éliminer SLIDER.....</b>	<b>30</b>
<b>Adresse du fabricant.....</b>	<b>30</b>
<b>Garantie .....</b>	<b>31</b>
<b>Index .....</b>	<b>32</b>

# Symboles

## Symboles d'ordre général

Diverses sections du mode d'emploi sont caractérisées par des symboles définis. Ils vous permettent de différencier facilement s'il s'agit

- d'un texte normal,
- d'énumérations ou
- ▶ d'étapes d'une opération.

**i** Ces remarques contiennent des informations supplémentaires, et notamment des consignes pour un usage rentable de la Slider.

## Symboles des consignes de sécurité

Toutes les consignes de sécurité figurant dans ce mode d'emploi sont structurées selon le même modèle. À gauche figure un symbole indiquant la nature du danger. À droite de ce symbole figure encore un autre symbole et un terme de signalisation caractérisant la gravité du risque. Vous trouverez ci-dessous une description des sources de danger et de consignes pour éviter ces dangers.



### **DANGER**

Des remarques accompagnées du terme DANGER signalisent des dangers entraînant directement des blessures graves ou mortelles.



### **AVERTISSEMENT**

Des remarques accompagnées du terme AVERTISSEMENT signalisent des dangers pouvant éventuellement entraîner des blessures graves ou mortelles.



### **ATTENTION**

Des remarques accompagnées du terme PRUDENCE signalisent des dangers susceptibles d'entraîner des blessures légères à moyennes.

## Symbole des consignes relatives aux dommages matériels ou environnementaux

### **ATTENTION !**

Ces consignes signalisent des risques de dommages matériels ou environnementaux.

## Sécurité

Lors du maniement de la Slider, prenez connaissance et tenez compte de tous les avertissements et remarques figurant dans le présent mode d'emploi et ceux apposés sur la Slider. La liste des pièces de rechange et la déclaration de conformité jointes font partie intégrante du présent mode d'emploi.

### Utilisation conforme

Les agrafeuses à commande asservie Slider 4C et Slider 5C servent à enfoncer des éléments de fixation dans des matériaux en forme de plaques, tels que des panneaux en bois, plaques de placo et panneaux OSB devant être montés sur des cadres en bois. Toute utilisation de la Slider pour un autre matériau nécessite une consultation préalable du fabricant.

Une utilisation conforme sous-entend également le respect des directives en matière de sécurité du travail, aux dispositions légales et aux normes en vigueur sur place. Toute autre utilisation est considérée être non conforme et peut donc entraîner des dégâts matériels ou même des dommages corporels.

### Utilisation non conforme

Sera considérée comme non conforme aux prescriptions

- toute utilisation par des personnes qui ne connaissent pas le maniement de la Slider,
- dispositifs de sécurité de la Slider hors service,
- modification arbitraire de la Slider,
- utilisation avec d'autres accessoires que ceux cités dans ce mode d'emploi,
- utilisation sur des sources d'air comprimé non mentionnées dans ce mode d'emploi,
- lors de travaux qui requièrent des déplacements sur des échafaudages, des marches, des échelles ou des constructions similaires,
- pour fermer des caisses ou des cageots ou pour fixer des protections de transport.

**La société PREBENA Wilfried Bornemann gmbH & Co.KG décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme aux prescriptions.**

### Évitez tout risque de blessures mortelles

- Veillez à ne jamais exposer la moindre partie du corps à l'ouverture du bec de la Slider, que ce soit au moment du déclenchement de la Slider ou à partir du moment où cette dernière est raccordée à l'alimentation pneumatique.
- Veillez à ce que les éléments de fixation ne rencontrent pas de lignes électriques.
- Ne dirigez jamais la Slider vers les hommes, les animaux ou des parties de leur corps.
- Avant de le passer à d'autres personnes, débranchez l'outil de fixation de l'arrivée d'air comprimé.
- Ne laissez jamais les enfants jouer avec les films d'emballage, ils pourraient s'asphyxier avec.

### Évitez tout risque d'explosion

- Ne placez pas la Slider dans des endroits présentant des risques d'explosion.
- Ne faites jamais fonctionner la Slider avec de l'oxygène, ni avec d'autres gaz ou mélanges gazeux inflammables.
- N'utilisez la Slider que avec des systèmes pneumatiques adaptés (voir page 12).
- N'utilisez la Slider que si elle est en parfait état de fonctionnement (voir page 11).

## Évitez tout risque de blessures

- ▶ Lors du fonctionnement de la Slider, portez une protection auditive adaptée.
- ▶ Lors du fonctionnement de la Slider, portez des lunettes de protection adaptées.
- ▶ Conservez l'outil de fixation hors de portée des enfants et de toute autre personne non habilitée à l'utiliser.
- ▶ Débranchez la Slider de l'arrivée d'air comprimé avant de la transporter, d'effectuer des travaux de nettoyage, de remplir ou de vider le chargeur et après son utilisation.
- ▶ Portez toujours la Slider par la poignée et jamais lorsque le déclencheur est actionné.
- ▶ Lors du fonctionnement de la Slider, portez un équipement de protection approprié, cela s'applique également aux personnes situées dans la zone de danger.
- ▶ Tenez la Slider de façon à éviter tout risque de blessure en cas de recul.
- ▶ Assurez-vous systématiquement d'avoir de bons appuis pour utiliser l'outil de fixation.
- ▶ N'utilisez la Slider que si le déplacement se fait sur un niveau plan.
- ▶ Ne déclenchez jamais la Slider dans un espace libre. Vous éviterez ainsi tous risques de projection des éléments de fixation ainsi qu'une contrainte excessive de la Slider.
- ▶ N'utilisez que des éléments de fixation agréés par le fabricant.
- ▶ Respectez les conditions de travail. la Slider peut percer des pièces fines ou glisser lors de travaux sur les coins et les bords des pièces à usiner.



### **AVERTISSEMENT**

Risque de blessure lors de l'utilisation de la Slider sur les bords des pièces à usiner.

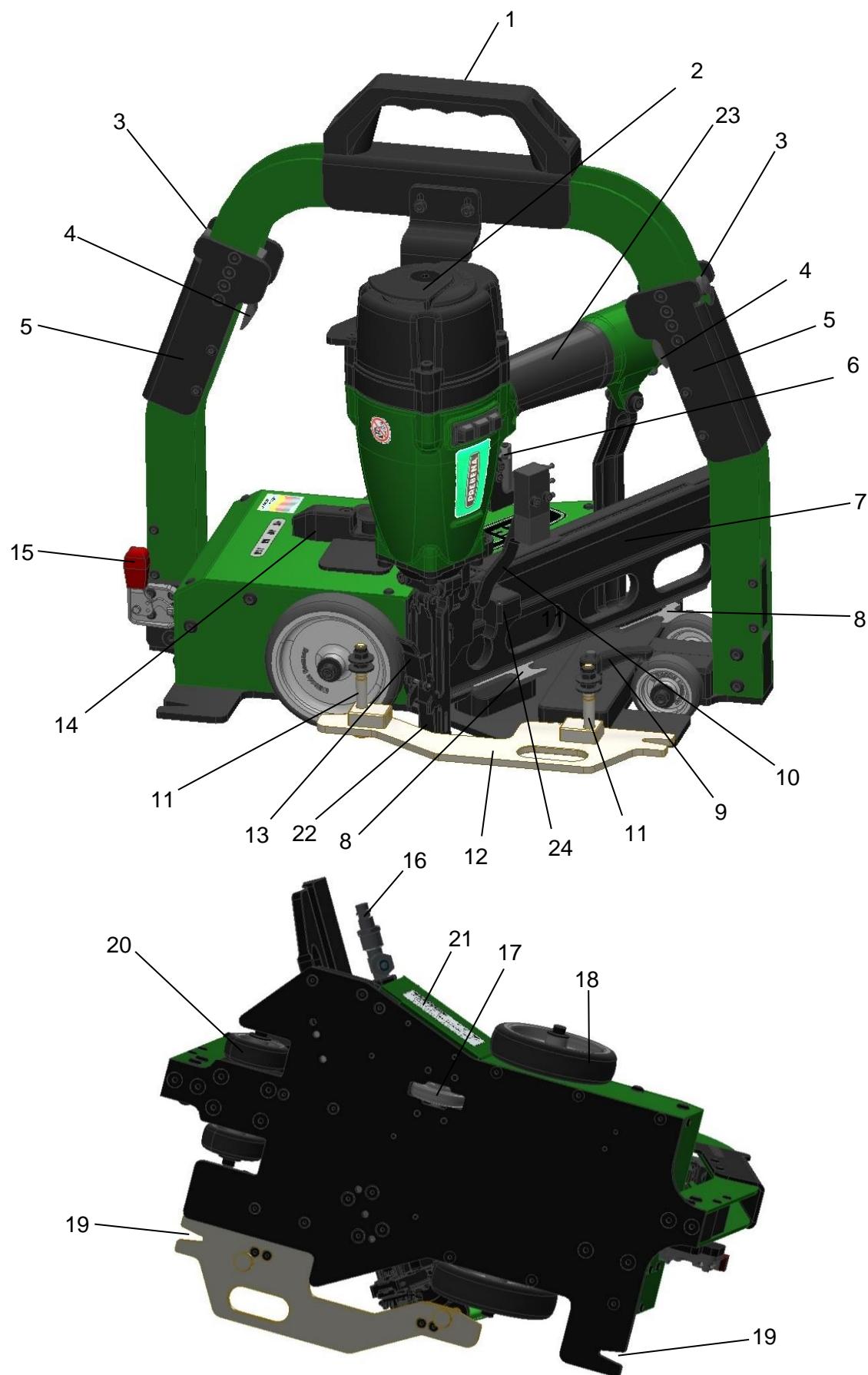
- ▶ Veillez à respecter un écartement suffisant du bec vers le bord de la pièce.
- ▶ Assurez-vous que la Slider est en parfait état de fonctionnement.
- ▶ Assurez-vous que le guidage de la Slider sur la pièce à usiner est droit.
- ▶ Ne déclenchez jamais la Slider dans un espace libre. Vous éviterez ainsi tous risques de projection des éléments de fixation ainsi qu'une contrainte excessive de la Slider.

## Prévention des dommages au niveau de l'outil de fixation

- ▶ N'ouvrez jamais le carter de la Slider. Faites toujours effectuer les travaux de réparation par du personnel qualifié PRENEBA.
- ▶ Si la Slider tombe ou qu'elle est endommagée d'une quelconque manière, cessez immédiatement de l'utiliser. Faites-la contrôler par du personnel qualifié PRENABA avant de la remettre en service.
- ▶ Ne branchez jamais la Slider à une source d'alimentation pneumatique dont la pression de service maximale est supérieure à 8,3 bars.
- ▶ Placez la Slider de sorte qu'il ne puisse pas basculer lors de son fonctionnement.
- ▶ Ne déclenchez jamais la Slider dans un espace libre. Vous éviterez ainsi tous risques de projection des éléments de fixation ainsi qu'une contrainte excessive de la Slider.
- ▶ N'utilisez que des éléments de fixation agréés par le fabricant.

## Description

### Vue d'ensemble de l'outil et volume de livraison



## Vue d'ensemble de l'outil et volume de livraison

N°	Explication
1	Poignée
2	Sortie d'air réglable à 360°
3	Déclencheur à tir unique
4	Levier de déclenchement permanent commande proportionnelle à la course
5	Poignée
6	Piston déclencheur
7	Chargeur
8	Cales réglage en profondeur
9	Levier de serrage butée parallèle
10	Protection contre un tir à vide
11	Broche de guidage butée parallèle
12	Butée parallèle
13	Verrouillage rapide de l'outil
14	Curseur de réglage écartement de l'agrafe 40, 60, 80 et 110mm
15	Coupleur
16	Raccord pneumatique DN 7,2
17	Galet de sécurité
18	Grande roulette
19	Viseur (cran de mire en V)
20	Petite roulette
21	Plaque signalétique
22	Bec (30° par rapport au sens de déplacement selon EC 5)
23	Outil de fixation (de la série 4C ou 5C)
24	Poussoir
-	Règle pour butée parallèle
-	Mode d'emploi
-	Liste ET
-	Déclaration de conformité CE
-	Cales (6 pièces) p = 1 mm
-	Clés Allen 3 ; 4 et 5 mm

## Fonctionnement

la Slider est un outil particulier pour un guidage optimal des outils de fixation pneumatiques. Il veille à un travail rapide, agréable et précis. L'outil de fixation intégré à la Slider peut être déplacé sans grands efforts sur la surface à usiner p. ex. placo-plâtre, panneaux de plâtre ou autres panneaux stratifiés. La Slider peut être facilement déclenchée pour un coup unique pour fixer des plaques ou en automatique avec commande asservie, possibilité de sélectionner quatre écartements différents d'agrafage facilement réglables en 40 mm, 60 mm, 80 mm ou 110 mm. La Slider possède respectivement deux leviers de déclenchement sur les deux poignées latérales de l'outil (respectivement une touche de déclenchement pour un tir unique et un levier de déclenchement permanent), elle peut donc être utilisé par deux opérateurs. Un viseur (cran de mire en V) des deux côtés et une butée parallèle réglable avec une règle de 140 mm maximum permettent de viser facilement et de suivre la trajectoire. L'outil est équipé en série d'une protection contre les tirs à vide, d'une sortie d'évacuation d'air réglable et d'un galet de sécurité sur le dessous de l'outil qui protège contre un déclenchement intempestif en dehors du matériau. La poignée permet un transport confortable. Aucun raccordement électrique n'est nécessaire, la Slider étant exclusivement pneumatique ou mécanique. La conception de la Slider respecte même l'angle d'assemblage de 30 ° requis dans l'Eurocode 5.

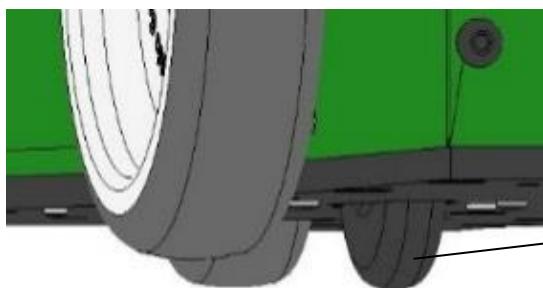
## Caractéristiques produit

La Slider possède les caractéristiques suivantes :

- Tir unique possible à tout moment
- Protection contre un tir à vide
- Utilisable dans les deux sens
- Déclenchement permanent à commande asservie
- Réglage de l'écartement à 40, 60, 80 et 110 mm
- Viseur (cran de mire en V)
- Butée parallèle réglable
- Sécurité anti-déclenchement
- Raccord rapide de l'outil
- Réglage en profondeur à l'aide des cales
- Les roues ne laissent aucune trace de passage
- Sortie d'air réglable

## Dispositifs de sécurité

### Galet de contact



Un galet de sécurité (17) se trouve en dessous de la Slider, il n'autorise un déclenchement que lorsque l'outil est posé sur le matériau.

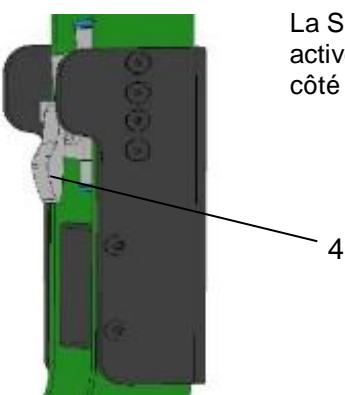


### AVERTISSEMENT

Risque de blessure lors de l'utilisation de la Slider sur les bords des pièces à usiner.

- ▶ Ne déclenchez jamais la Slider dans un espace libre. Vous éviterez ainsi tous risques de projection des éléments de fixation ainsi qu'une contrainte excessive de la Slider.
- ▶ Avant de déclencher, assurez-vous que le bec se trouve au-dessus de la pièce à usiner.

### Manette de déclenchement



La Slider ne se déclenche que lorsque le levier de déclenchement (4) est activé (exceptée fonction de tir unique). Il y en a sur le côté gauche et sur le côté droit de la poignée.



### DANGER

LA SLIDER EST ÉQUIPÉE DE DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ. ILS NE DOIVENT JAMAIS ÊTRE MIS HORS SERVICE !

## Plaques signalétiques sur la Slider

5 pictogrammes sont apposés sur la Slider en plus de la plaque signalétique. Ces derniers ont la signification suivante :

Autocollant	Signification	Autocollant	Signification
	Utilisez une protection auditive adaptée		Utilisez une protection oculaire adaptée
	Référez-vous au mode d'emploi	<b>40 60 80 110</b>	Écartement de l'agrafe
	Référez-vous au mode d'emploi		Made in Germany
	Les utilisations suivantes ne sont pas autorisées :	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ travaux qui requièrent des déplacements sur des échafaudages, des marches, des échelles ou des constructions similaires et</li> <li>▪ utilisation pour fermer des caisses ou des cageots ainsi que pour fixer des protections de transport.</li> </ul> <p>Le symbole d'avertissement correspondant est collé sur le côté frontal de l'outil de fixation.</p>	

## Données figurant sur la plaque signalétique

La plaque signalétique est collée sur le carter de la Slider. Elle comprend les indications suivantes :

### Plaque signalétique Slider



N°	Explication
1	Fabricant
2	Marquage CE
3	Marquage sécurité anti-déclenchement
4	Année de fabrication
5	Pression de service max. admissible
6	Type d'outil
7	Type et longueur des moyens de fixation utilisables
8	Numéro de série

## Préparation de la Slider

### Déballage de la Slider

- ▶ Avant de l'ouvrir, placez l'emballage verticalement.
- ▶ Ouvrez le couvercle supérieur de l'emballage.
- ▶ Sortez avec précaution la Slider de l'emballage en la tenant par la poignée et posez-la verticalement.
- ▶ Enlevez tous les matériaux d'emballage de la Slider.



#### **AVERTISSEMENT**

Risque d'asphyxie pour les enfants s'ils jouent avec les films d'emballage.

- ▶ Ne laissez jamais les enfants jouer avec des films d'emballage.
- ▶ Conservez le matériau d'emballage hors de portée des enfants.

- ▶ Conservez le matériau d'emballage pour une éventuelle utilisation ultérieure.

### Contrôle de l'état



#### **AVERTISSEMENT**

Risque de blessures en cas d'utilisation d'une Slider endommagée ou d'accessoires qui ne sont pas correctement fixés.

- ▶ Contrôlez l'état de la Slider avant chaque utilisation.
- ▶ Assurez-vous que la Slider est en parfait état de fonctionnement.

- ▶ Vérifiez tout particulièrement les points suivants :

- Toutes les pièces de la Slider et tous les accessoires sont-ils parfaitement fixés ?
- Est-ce que les dispositifs de sécurité sont en bon état ?
- Tous les raccords à vis accessibles sont-ils correctement serrés ?
- Est-ce que le raccord pneumatique est en bon état ?
- Est-ce que les éléments de commande sont en bon état ?
- Est-ce que les raccords de tuyau sont en bon état ?

**(i)** La présence de rayures sur la peinture du carter ne constitue pas un dommage.

- ▶ Ne raccordez jamais une Slider endommagée à l'alimentation pneumatique.
- ▶ Si elle est endommagée, faites réparer la Slider par du personnel qualifié PREBENA avant de la mettre en service.



#### **ATTENTION**

Tout raccord de tuyau endommagé risque d'éclater et de provoquer des blessures ou des dommages matériels.

- ▶ Vérifiez l'état des raccords de tuyau avant de les raccorder.

## Raccordement de la Slider à l'alimentation pneumatique

La Slider peut être raccordée à un compresseur ou à un système pneumatique.

Les conditions préalables au raccordement de l'outil à un compresseur ou un système pneumatique sont les suivantes :

- La pression de service du compresseur ou du système pneumatique ne doit pas dépasser plus de 10 % de la pression de service maximale de la Slider. Vous trouverez les données de la pression de service max. de la Slider sur la plaque signalétique.
- Si le système pneumatique présente une pression supérieure à la pression autorisée, il est indispensable d'installer un limiteur de pression (réducteur) de pression et un limiteur de pression monté sur la conduite pneumatique en aval.
- L'air comprimé doit impérativement être sec, filtré et lubrifié avec de l'huile spéciale cloueurs PREBENA.
- Du côté du raccordement, il faut monter une unité de traitement de l'air comprimé sur les sorties de la conduite d'air comprimé vers la Slider. Celle-ci doit comporter
  - un filtre,
  - un séparateur d'eau et
  - un lubrificateur.
- En l'absence de lubrificateur, la longueur de la conduite d'air menant à l'outil de fixation ne doit pas dépasser 10 m. Dans le cas contraire, versez chaque jour trois à cinq gouttes d'huile spéciale cloueurs PREBENA dans l'entrée d'air de la Slider.
- Le système pneumatique doit être à même de maintenir la pression de service en dépit du prélèvement d'air prévu.
- La conduite d'air doit présenter un diamètre intérieur d'au moins 9 mm.
- Le raccord de la Slider doit être équipé d'un coupleur rapide DN 7,2, avec un diamètre intérieur d'au moins 7,5 mm.



### **ATTENTION**

Tout fonctionnement avec un système pneumatique non conforme aux conditions préalables indiquées précédemment risque d'endommager la Slider.

- ▶ N'utilisez la Slider qu'avec des systèmes pneumatiques adaptés.
- ▶ N'utilisez la Slider que si elle est en parfait état de fonctionnement.

- ▶ Contrôlez l'état de la Slider avant chaque utilisation (voir page 11).
- ▶ Vérifiez que le raccord du tuyau d'air comprimé ne contient ni salissure ni corps étranger et si nécessaire nettoyez-le.
- ▶ Réglez la pression de service à 6,0 – 8,3 bars au niveau du régulateur de pression du compresseur.



### **AVERTISSEMENT**

Tout déclenchement involontaire de l'outil au moment du raccordement à l'alimentation pneumatique peut provoquer des blessures graves et même mortelles.

- ▶ Veillez à ne jamais exposer la moindre partie du corps à proximité de l'ouverture du bec.
- ▶ Ne dirigez jamais la Slider vers les hommes, les animaux ou des parties de leur corps.
- ▶ Videz le chargeur avant de procéder au raccordement.



### ATTENTION

Tout tuyau flexible endommagé risque d'éclater et de provoquer des blessures.

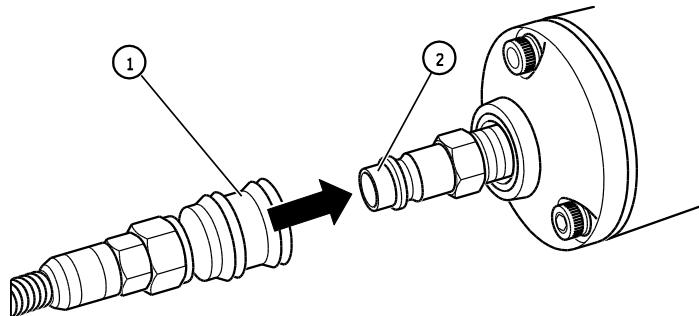
- ▶ Vérifiez que le système pneumatique et la Slider ne sont pas endommagés avant de procéder au raccordement.
- ▶ Ne raccordez pas la Slider à un système pneumatique qui n'est pas en parfait état de fonctionnement.

### ATTENTION

Tout tuyau flexible endommagé risque d'éclater et de provoquer des dommages matériels sous l'effet des fuites d'air comprimé.

- ▶ Vérifiez que le système pneumatique et la Slider ne sont pas endommagés avant de procéder au raccordement.
- ▶ Ne raccordez pas la Slider à un système pneumatique qui n'est pas en parfait état de fonctionnement.

- ▶ Enfilez le raccord rapide (1) du tuyau d'air comprimé sur le raccord (2), de façon à entendre un déclic lors de l'enclenchement.



- ▶ Vérifiez la pression de service sur le manomètre du compresseur.

La pression de service maximale admissible pour la Slider est de 8,3 bars.

### Remplissage du chargeur



### AVERTISSEMENT

Tout déclenchement intempestif de l'outil au moment de remplir le chargeur peut provoquer des blessures graves ou même mortelles.

- ▶ Avant de placer les éléments de fixation, déconnectez la Slider de l'alimentation électrique.
- ▶ Veillez à ne jamais exposer la moindre partie du corps à proximité de l'ouverture du bec.
- ▶ Ne dirigez jamais la Slider vers les hommes, les animaux ou des parties de leur corps.



### ATTENTION

De mauvais éléments de fixation peuvent entraîner des blessures, avoir un effet négatif sur le bon fonctionnement de la Slider ou endommager la Slider.

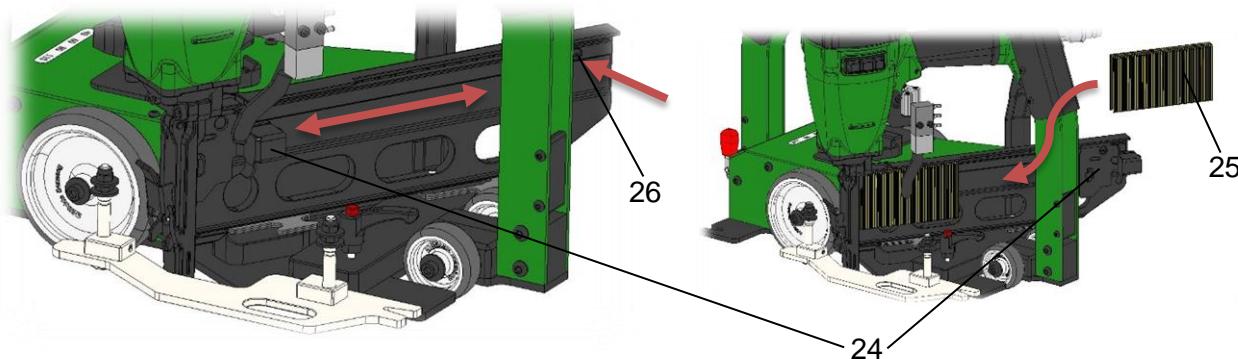
- ▶ N'utilisez que les éléments de fixation PREBENA mentionnés dans le chapitre "commander des accessoires" (voir à partir de page 29).



## ! ATTENTION

Risque d'écrasement par le poussoir à ressort.

- ▶ Tenez le poussoir et faites-le glisser lentement vers l'avant.



Pour remplir le chargeur, procédez comme suit :

- ▶ Débranchez la Slider de l'alimentation pneumatique.
- ▶ Tirez le poussoir (24) en arrière jusqu'à ce que vous entendiez un bruit indiquant qu'il s'est s'enclenché dans le boulon d'arrêt (26).
- ▶ Placez les éléments de fixation (25) dans le chargeur avec les pointes dirigées vers le bas.
- ▶ Poussez les éléments de fixation le plus loin possible vers la gauche dans l'entrée.
- ▶ Tenez le poussoir (24).
- ▶ Déverrouillez le poussoir (24) en appuyant sur le boulon d'arrêt (26).
- ▶ Faites glisser lentement le poussoir vers l'avant.

Le poussoir touche les éléments de fixation et les pousse vers l'avant.

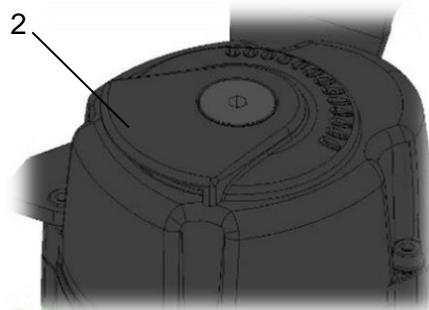
- ▶ Si les éléments de fixation se trouvent contre la butée avant, vous pouvez lâcher le poussoir.

Le chargeur est désormais rempli.

## Réglage de la sortie d'air

La Slider est équipée d'une sortie d'air réglable (2).

- ▶ Pour régler la sortie d'air, tournez la roulette de réglage (2) dans le sens souhaité.
- ▶ Tournez la ventilation de sorte que vous ou d'autres personnes ne soient pas dérangés par l'air sortant.



## Contrôle de fonctionnement

Lors du premier démarrage, procédez comme indiqué ci-dessous pour s'assurer du bon fonctionnement de la Slider :

### **ATTENTION**

- Respectez les mentions de danger du chapitre " sécurité " à partir de la page 19).



### **ATTENTION**

Le fonctionnement de la Slider peut provoquer des blessures ou des dommages matériels.

- Respectez les consignes de sécurité du chapitre " sécurité " à partir de la page 19).

- Posez la Slider 4C sur une pièce de bois ayant une épaisseur minimale de 60mm et la Slider 5C sur une pièce de bois ayant une épaisseur minimale de 85mm.
- Déclenchez la Slider (voir chapitre " insérer les éléments de fixation " à partir de la page 19)
- Vérifiez les points suivants :
  - Le déclenchement ne se fait que lorsque vous appuyez sur la sécurité anti-déclenchement.
  - Un élément de fixation doit venir s'enfoncer dans le morceau de bois à chaque déclenchement.
  - L'air sortant ne doit pas souffler dans le visage.
- Pour obtenir la profondeur d'enfoncement souhaitée, si nécessaire vous pouvez modifier la pression de service ou le nombre de cales (voir à partir de la page 17).
- Répétez ces étapes si nécessaire.

Maintenant, la Slider est prête à fonctionner.



Efforcez-vous toujours de travailler avec la plus faible pression de service possible. Ceci offre les avantages suivants :

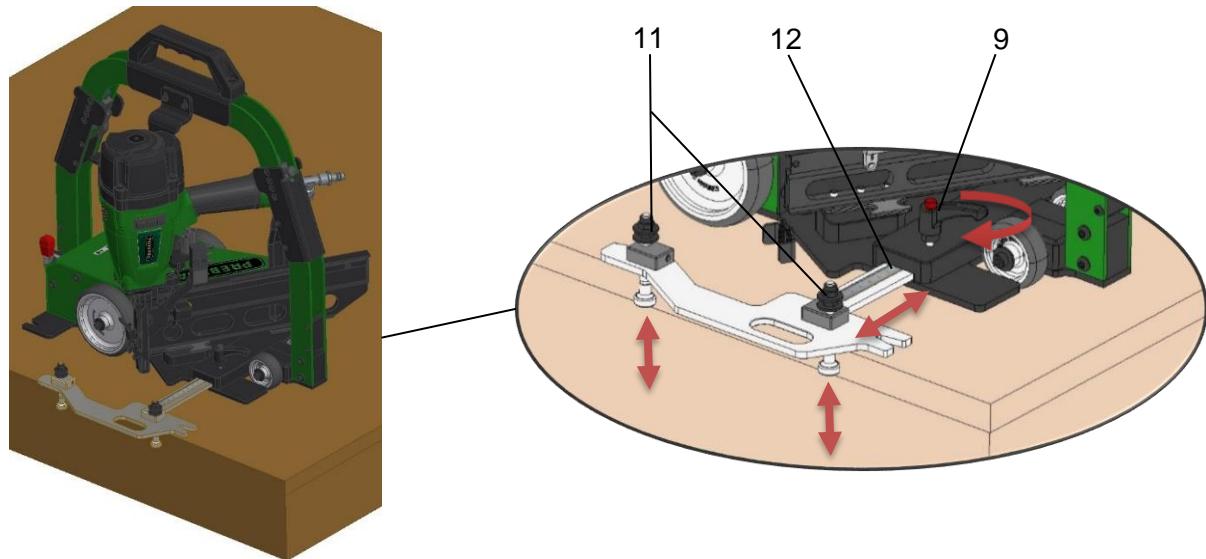
- vous économisez de l'énergie.
- vous réduisez le niveau sonore.
- vous réduisez l'usure de la Slider.

## Fonctionnement de la Slider

Pour faire fonctionner la Slider, procédez comme décrit ci-dessous :

- ▶ Préparez la Slider comme décrit à partir de la page 11.

### Utilisez la butée parallèle ou le viseur

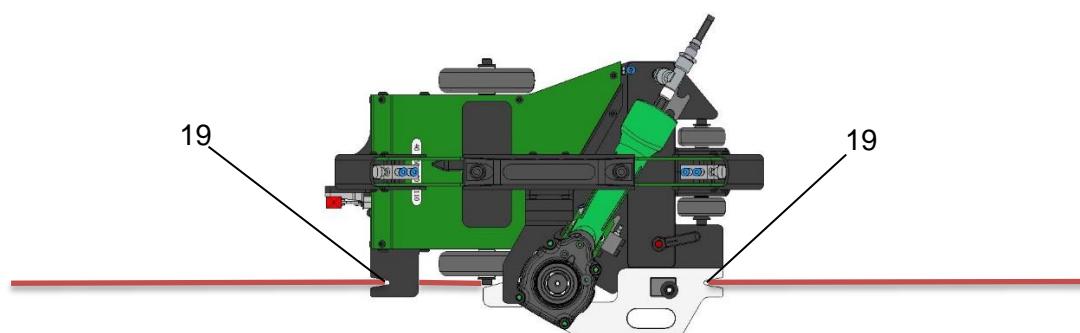


Pour un fonctionnement avec une butée parallèle (12) installée sur un bord du panneau ou à l'aide du viseur (19) sur une ligne pré définie procédez comme suit :

- ▶ Ouvrez le levier de serrage (9) en effectuant deux tours dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la butée parallèle (12) se retire facilement.
- ▶ Réglez l'écartement souhaité en vous aidant de la règle graduée.
- ▶ Resserrez le levier de serrage (9) en le tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

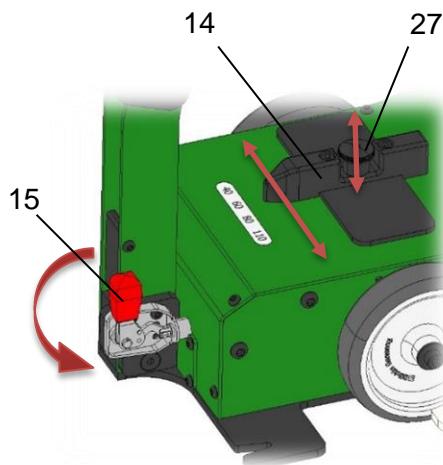
La butée parallèle (12) est dorénavant fixée.

- ▶ Appuyez sur les deux broches de guidage (11) vers le bas.
- ▶ Pour obtenir un résultat de travail optimal, effectuez une légère pression et guidez la Slider sur le côté contre le bord du panneau.
- ▶ Vous retourerez en position initiale de la butée parallèle en effectuant les étapes dans l'ordre inverse.



- ▶ Si vous utilisez le viseur (19), vissez la ligne que vous avez déterminée à l'aide des deux crans de mire en V (19) et suivez la ligne.
- ▶ Veuillez noter que la butée parallèle (12) se trouve en position initiale.

## Sélection de l'écartement de l'agrafe



Vous pouvez régler l'écartement des éléments de fixation individuels les uns par rapport aux autres pour un fonctionnement en déclenchement répété. Vous pouvez choisir entre les écartements 40, 60, 80 ou 110mm. Pour choisir l'écartement souhaité, procédez comme décrit ci-dessous :



### **AVERTISSEMENT**

Tout déclenchement intempestif lors de la sélection de l'écartement de l'agrafe peut provoquer des blessures graves ou même mortelles.

- ▶ Avant de sélectionner l'écartement, déconnectez la Slider de l'alimentation en air comprimé.
- ▶ Veillez à ne jamais exposer la moindre partie du corps à proximité de l'ouverture du bec.
- ▶ Ne dirigez jamais la Slider vers les hommes, les animaux ou des parties de leur corps.

- ▶ Ouvrez le coupleur (15) en rabattant le levier vers le bas.
- ▶ Tirez le boulon d'arrêt (24) vers le bas et maintenez-le.

Le réglage de l'écartement est maintenant déverrouillé.

Les écartements sont marqués sur le carter.

- ▶ Déplacez le réglage de l'écartement (14) jusqu'à ce que vous ayez sélectionné l'écartement souhaité. La pointe du réglage de l'écartement (14) montre l'écartement souhaité.
- ▶ Relâchez le boulon d'arrêt (27).
- ▶ Veillez à ce que le boulon d'arrêt (27) soit entièrement enclenché.
- ▶ Fermez maintenant le coupleur (15) en rabattant le levier vers le haut.

L'écartement de l'agrafe a été sélectionné.

## Réglage de la profondeur d'insertion

Il est possible d'ajuster la profondeur d'insertion des éléments de fixation dans le matériau en jouant sur la pression de service ou en rajoutant ou enlevant des cales.

### Réglage de la profondeur d'insertion par le biais de la pression de service

Il est possible d'ajuster la profondeur d'insertion des éléments de fixation dans le matériau en jouant sur la pression de service. Plus la pression de service est élevée, plus la profondeur d'insertion est grande. Inversement, une pression de service moindre se traduit par une profondeur d'insertion réduite.

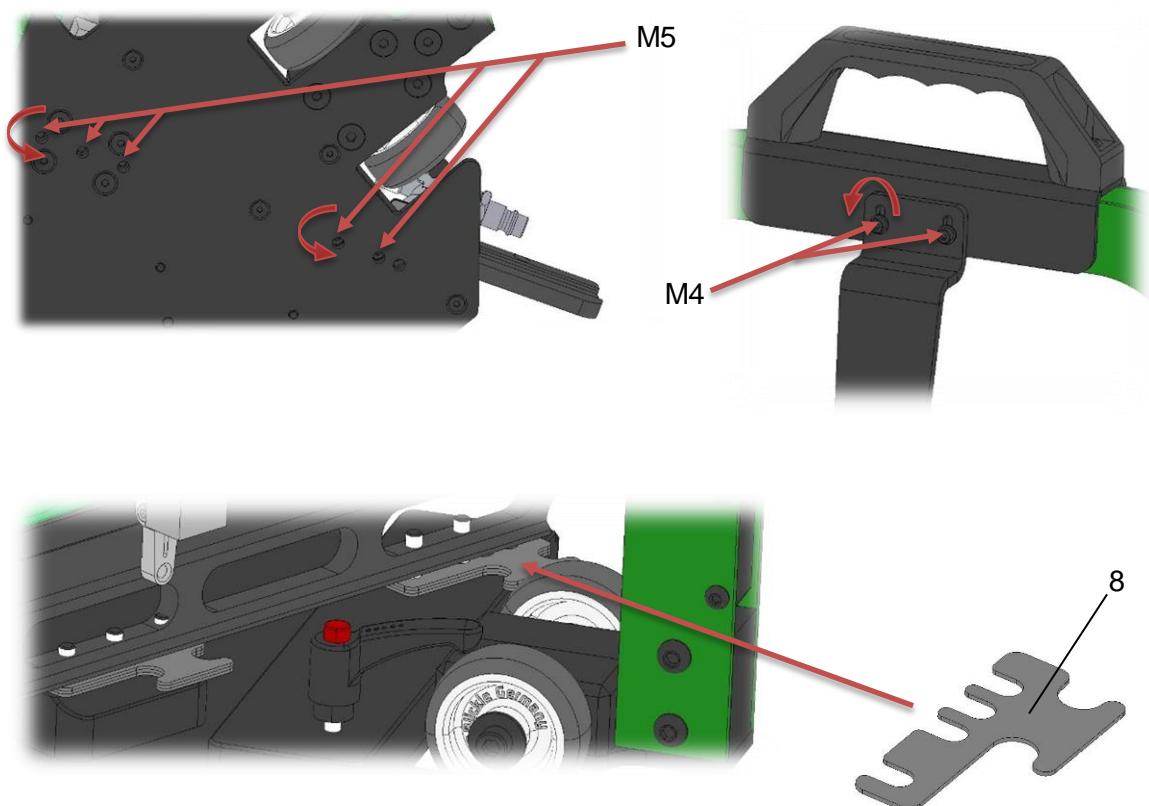
**(i)** Réglez la pression de service de façon à obtenir la profondeur d'insertion qui convient. Ceci offre les avantages suivants :

- économie d'énergie (air comprimé),
- réduction du niveau sonore et
- réduction de l'usure de l'outil de fixation.

Pour régler la pression de service, procédez comme décrit ci-dessous :

- Réglez la pression au niveau du régulateur du compresseur ou du système de pressurisation.
- Observez le manomètre du compresseur ou du système de pressurisation.

#### Réglage de la profondeur d'insertion à l'aide de cales



Il est possible d'ajuster progressivement la profondeur d'insertion des éléments de fixation dans le matériau en ajoutant ou en enlevant des cales. 6 cales de respectivement 1mm d'épaisseur sont comprises dans la livraison. L'écartement du bec par rapport au matériau augmente d'1mm par ajout de cale.

Pour effectuer un réglage en profondeur, procédez comme décrit ci-dessous :

- Desserrez les vis M4 (avec une clé à Allen de 3mm) sur l'étrier de poignée de la Slider de sorte qu'elles soient desserrées, mais qu'elles ne tombent pas.
- Desserrez les vis M5 (avec une clé à Allen de 4mm) sous la Slider en soulevant l'agrafeuse, puis insérez ou enlevez les cales (8) comme illustré.
- Respectez le sens de montage des cales (8).
- Respectez une répartition régulière des cales (8).
- Après l'ajout/l'enlèvement des cales, resserrez toutes les vis.

#### ATTENTION !

- N'utilisez que les outils et les cales fournis avec la livraison ou commandés ultérieurement.

## Contrôle de la profondeur d'insertion

- ▶ Placez la Slider sur un échantillon de morceau de bois suffisamment grand qui présente les mêmes caractéristiques que celles du matériau à usiner.
- ▶ Vérifiez le réglage en déclenchant l'outil sur la pièce test.
- ▶ Répétez ces étapes jusqu'à ce que la profondeur d'insertion soit réglée correctement.

## Insertion d'un élément de fixation



### AVERTISSEMENT

Risque de blessures par électrocution.

- ▶ Avant le déclenchement, assurez-vous qu'il n'y ait pas de câble électrique pouvant être touché.



### AVERTISSEMENT

La projection d'éclats lors de l'utilisation de l'outil peut provoquer des lésions au niveau des yeux ou d'autres blessures.

- ▶ Pendant le fonctionnement de la Slider, portez des lunettes de protection et des habits de protection adaptés.
- ▶ Conformez-vous aux directives en matière de sécurité au travail.



### AVERTISSEMENT

Le système auditif peut subir des lésions, car l'utilisation de l'outil peut être très bruyante.

- ▶ Portez une protection auditive adaptée.
- ▶ Conformez-vous aux directives en matière de protection contre le bruit.
- ▶ Sélectionnez la pression de service la plus basse possible.



### AVERTISSEMENT

Risques de blessures en cas de glissement des éléments de fixation, d'insertion trop profonde ou de recul de l'outil.

- ▶ Ne déclenchez jamais la Slider dans un espace libre. Vous éviterez ainsi tous risques de projection des éléments de fixation ainsi qu'une contrainte excessive de la Slider.
- ▶ Respectez les conditions de travail. La Slider peut percer des pièces fines ou glisser lors de travaux sur les coins et les bords des pièces à usiner.
- ▶ Vérifiez que la profondeur d'insertion n'est pas supérieure à l'épaisseur du morceau de bois.

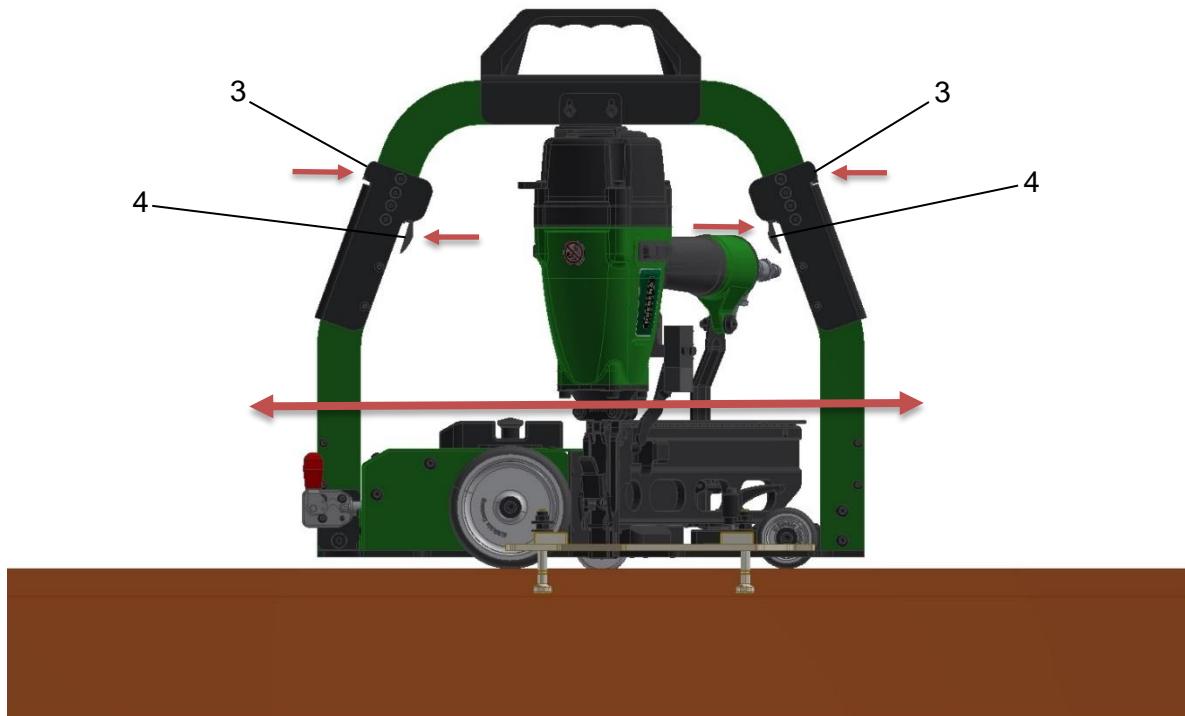
En cas de tentative d'insertion d'un élément de fixation dans une pièce trop dure ou dans un autre élément de fixation, il peut se produire un fort mouvement de recul. La Slider peut alors glisser ou sauter.

La profondeur d'insertion des éléments de fixation dans le matériau est fonction de la dureté et de l'épaisseur du morceau de bois, mais aussi de la pression de service et des cales installées.

- ▶ Vérifiez qu'il n'y a personne de l'autre côté du morceau de bois.
- ▶ Testez ensuite le bon fonctionnement de l'outil avec une faible pression de service en procédant à un déclenchement.
- ▶ Réglez la pression de service en fonction de la résistance de l'essence de bois.

La pression de service est correctement réglée dès lors que la profondeur d'insertion de l'élément est satisfaisante et la pression la plus basse possible.

Vous pouvez déclencher la Slider facilement, n'importe quand, ou de manière répétée avec les écartements de l'agrafe choisis.



### Déclenchement facile

Pour faire fonctionner la Slider une fois, procédez comme décrit ci-dessous :

- ▶ Placez la Slider sur la pièce à usiner.
- ▶ Appuyez, si vous le souhaitez (possible à tout moment), sur le déclencheur à tir unique (3) pour déclencher un tir unique.

Un élément de fixation s'enfonce dans la pièce à usiner.



Cette fonction sert à fixer la pièce à usiner dans les angles ou similaires.

### Déclenchement répété

Pour faire fonctionner la Slider de manière répétée, procédez comme décrit ci-dessous :

- ▶ Placez la Slider sur la pièce à usiner.
- ▶ Maintenez le levier de déclenchement permanent (4) et poussez/tirez la Slider dans la direction souhaitée pour obtenir un déclenchement à commande asservie. Ce faisant, la Slider se déclenche en respectant l'écartement ajusté.
- ▶ Veuillez avoir une vitesse de travail adaptée et régulière.
- ▶ Évitez les mouvements par à coup, pour obtenir un résultat de travail optimal.
- ▶ Réduisez la vitesse de travail en fonction de l'écartement sélectionné (40mm = plus lentement...110mm = plus rapide) pour éviter des dommages dus à une surcharge de la Slider.

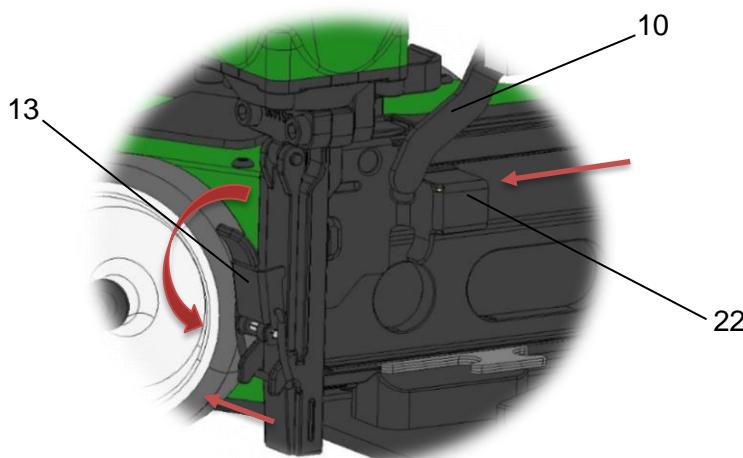


### AVERTISSEMENT

Risque de blessure lors de l'utilisation de la Slider sur les bords des pièces à usiner.

- ▶ Veillez à respecter un écartement suffisant du bec vers le bord de la pièce.
- ▶ Assurez-vous que la Slider est en parfait état de fonctionnement.
- ▶ Assurez-vous que le guidage de la Slider sur la pièce à usiner est droit.
- ▶ Ne déclenchez jamais la Slider dans un espace libre. Vous éviterez ainsi tous risques de projection des éléments de fixation ainsi qu'une contrainte excessive de la Slider.

## Enlevez des éléments coincés



La Slider dispose d'une plaque de recouvrement sur le bec de l'outil. Cette dernière permet d'enlever des éléments de fixation coincés ou déformés du bec de l'outil.



### AVERTISSEMENT

Avant d'enlever des éléments coincés, veuillez suivre les consignes suivantes :

- ▶ Débranchez la Slider de l'alimentation pneumatique.
- ▶ Videz le chargeur.

Pour enlever un élément de fixation coincé, procédez comme suit :

- ▶ Débranchez la Slider de l'alimentation pneumatique.
- ▶ Videz le chargeur (voir page 23).
- ▶ Retirez la butée parallèle jusqu'à la butée.
- ▶ Ouvrez la fermeture à genouillère (13) en la poussant vers le bas.
- ▶ Ouvrez l'étrier.
- ▶ Ouvrez la plaque de recouvrement.
- ▶ Enlevez l'élément de fixation coincé ou déformé.
- ▶ Fermez la plaque de recouvrement.
- ▶ Pressez l'étrier dans le logement prévu à cet effet.
- ▶ Pressez la fermeture à genouillère (13) vers le haut.



### ATTENTION

Risque de blessure dû à une fermeture à genouillère non verrouillée.

- ▶ Assurez-vous que l'étrier prend prise dans le logement prévu à cet effet et que la fermeture à genouillère est verrouillée.

- ▶ Remplissez le chargeur voir page (voir page 13).
- ▶ Raccordez la Slider à une alimentation en air comprimé appropriée.
- ▶ Posez la Slider 4C sur une pièce de bois ayant une épaisseur minimale de 60mm et la Slider 5C sur une pièce de bois ayant une épaisseur minimale de 85mm.
- ▶ Testez le fonctionnement (voir page 15).

## Rechargez le chargeur (protection contre un tir à vide)

La Slider est équipée d'une protection contre un tir à vide. Cette dernière évite que vous ne puissiez déclencher la Slider lorsqu'il n'y a plus aucun élément de fixation.

Si la protection contre un tir à vide a été déclenchée, vous ne pouvez plus introduire de nouveaux éléments de fixation.

- ▶ Remplissez le chargeur comme décrit à partir de la page 13.

- ❶ La Slider est équipée d'une protection contre un tir à vide (10) qui est actionnée par le poussoir (22). Elle bloque la Slider de sorte qu'il n'est plus possible de déclencher un tir.  
Il reste une petite réserve d'agrafes dans le chargeur.

## Après le fonctionnement

Après le fonctionnement ou en cas d'interruptions de service de plus longue durée, effectuez les étapes décrites ci-après.

### Débranchement de l'alimentation en air comprimé

- ▶ Débranchez le raccord rapide du tuyau d'air comprimé de la poignée.  
Le raccord rapide est alors déverrouillé.
- ▶ Débranchez le tuyau d'air comprimé du raccord de la Slider.  
L'air comprimé contenu dans la Slider s'échappe de manière audible.
- ▶ Rangez la Slider et protégez-la contre tout déplacement involontaire.

### Vidage du chargeur

En raison de la protection contre un tir à vide, le chargeur n'est jamais complètement vide. C'est la raison pour laquelle vous devez enlever du chargeur les clous non utilisés si vous n'utilisez plus l'outil de fixation.

Procédez comme décrit ci-dessous :



#### **AVERTISSEMENT**

Tout déclenchement intempestif de l'outil au moment de vider le chargeur peut provoquer des blessures graves ou même mortelles.

- ▶ Débranchez la Slider de l'alimentation pneumatique.



#### **ATTENTION**

Risque d'écrasement par le poussoir à ressort.

- ▶ Tenez le poussoir et faites-le glisser lentement vers l'avant.

- ▶ Débranchez la Slider de l'alimentation pneumatique.
- ▶ Tirez le poussoir (22) en arrière jusqu'à ce que vous entendiez un bruit indiquant qu'il est s'enclenché dans le boulon d'arrêt (21).
- ▶ Retirez les éléments de fixation du chargeur en arrière et vers le haut.
- ▶ Tenez le poussoir (22).
- ▶ Déverrouillez le poussoir (22) en appuyant sur le boulon d'arrêt (21).
- ▶ Faites glisser lentement le poussoir vers l'avant.
- ▶ Lorsque le poussoir se trouve contre la butée avant du chargeur, vous pouvez lâcher le poussoir.
- ▶ Rangez la Slider et protégez-la contre tout déplacement involontaire.

# Transport et stockage de la Slider

## Emballage

Emballez la Slider dans son carton d'origine avant de la stocker ou de la transporter sur les trajets suivants :

- Trajets d'une longueur supérieure à 10 m
- Trajets sur un sol instable
- Trajets qui nécessitent une posture inhabituelle.

Dans ce but, procédez aux étapes préparatrices suivantes :

- ▶ Débranchez la Slider de l'alimentation pneumatique (voir page 23).
- ▶ Laissez la pression s'évacuer totalement de la Slider.
- ▶ Videz le chargeur (voir page 23).
- ▶ Le cas échéant, nettoyez les raccordements d'air comprimé pour éliminer d'éventuels corps étrangers et encrassements.
- ▶ Placez la Slider dans son carton d'origine.

## Transport

Les modalités de transport varient selon que le trajet de transport de la Slider est long ou court.

### Transport sur de courts trajets

Les trajets courts sont ceux qui ne dépassent pas 10 mètres.



### **Avertissement**

Tout déclenchement intempestif peut provoquer des blessures graves ou même mortelles.

- ▶ En cas de transport, débranchez la Slider de l'alimentation pneumatique (voir page 23).
- ▶ Portez la Slider systématiquement par la poignée.
- ▶ Faites attention à ne pas toucher la gâchette lors du transport.

- 
- ▶ Débranchez la Slider de l'alimentation pneumatique (voir page 23).
- 

### **ATTENTION**

Tout impact ou choc risque d'endommager l'outil de fixation.

- ▶ Ne faites pas tomber l'outil de fixation.
  - ▶ Faites attention à préserver l'outil de fixation des chocs contre les obstacles.
- 

- ▶ Portez la Slider par la poignée, avec le bec de l'outil orienté vers le sol.
- ▶ Rebranchez l'alimentation pneumatique une fois parvenu à la nouvelle zone de travail.

### Transport sur de longs trajets

Les trajets de transport de la Slider qui sont considérés comme « longs » sont ceux qui présentent les caractéristiques suivantes :

- trajets devant être faits avec un véhicule.
- trajets d'une longueur supérieure à 10 m,
- trajets sur un sol instable et
- trajets qui nécessitent une posture inhabituelle.

- (i)** Le transport de la Slider sur de longs trajets n'est autorisé que dans son carton d'origine.

---

Pour transporter la Slider sur de longs trajets, procédez comme indiqué ci-dessous :

- ▶ Procédez en respectant les consignes de la page 19 " après le fonctionnement ".
- ▶ Emballez la Slider dans son carton d'origine fourni au moment de la livraison.
- ▶ Apportez le carton d'origine à l'endroit désiré.
- ▶ Gardez le carton d'origine à l'horizontale avec l'ouverture vers le haut.

### **Stockage**

- ▶ Lubrifiez légèrement toutes les pièces métalliques de la Slider avec de l'huile spéciale PREBENA.
- ▶ Emballez la Slider dans son carton d'origine.
- ▶ Stockez la Slider à température ambiante, dans un endroit sec et non poussiéreux.

## Entretien de la SLIDER

Pour toujours conserver la Slider dans un état irréprochable, quelques travaux d'entretien périodiques sont nécessaires :

- L'entretien au bout des 25 premières heures de service.
- Pour déterminer les autres intervalles de maintenance, voir le tableau de maintenance page 21.

**i** Seules des personnes possédant les connaissances, les aptitudes et l'expérience nécessaires ont le droit d'effectuer des travaux d'entretien sur la Slider. Tous les travaux qui ne sont pas décrits ici, ne doivent être effectués que par le service après-vente du fabricant ou chez le fabricant.

- ▶ Avant tous travaux d'entretien, vérifiez qu'il ne reste aucune agrafe dans le chargeur.
- ▶ Débranchez la Slider de l'alimentation pneumatique.

### Entretien au bout des 25 premières heures de service

- ▶ Contrôlez le serrage de toutes les vis et tous les boulons accessibles et si nécessaire resserrez-les.
- ▶ Essuyez les galets avec un chiffon légèrement humecté d'eau savonneuse douce.
- ▶ Contrôlez les dispositifs de sécurité.
- ▶ Contrôlez tous les raccords de tuyau accessibles.
- ▶ S'il n'y a pas d'unité de maintenance, pulvérisez 10 à 15 gouttes d'huile spéciale cloueurs PREBENA N° de cde : Z200.10 dans l'alimentation en air de l'outil.

### ATTENTION !

De l'huile de lubrification renversée peut provoquer des dommages nuisibles à l'environnement.

- ▶ Lier de l'huile renversée avec un liant.
- ▶ Récupérer l'huile ainsi liée avec un chiffon.
- ▶ Éliminer le chiffon conformément aux prescriptions légales en vigueur sur le lieu d'application.

### ATTENTION !

Endommagement de la Slider provoqué par des lubrifiants inappropriés, contaminés ou mélangés.

- ▶ N'utilisez que de l'huile spéciale cloueurs PREBENA n° de cde : Z200.10.
- ▶ N'utilisez jamais d'huile lubrifiante inappropriée ou sale.
- ▶ Ne mélangez pas différentes huiles.
- ▶ Éliminez les huiles usagées dans le respect de l'environnement.

## Nettoyage du carter et des surfaces extérieures

### ATTENTION !

Risque de dommages au niveau de la Slider ou des accessoires en cas d'utilisation d'un détergent inadapté.

- ▶ Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec, légèrement humidifié ou humecté d'eau savonneuse douce.

### Salissures légères

- ▶ Essuyez le carter de la Slider avec un chiffon sec.
- ▶ Lubrifiez légèrement toutes les pièces métalliques de la Slider avec de l'huile spéciale PREBENA.

### Salissures tenaces

- ▶ Essuyez le carter de la Slider avec un chiffon légèrement humecté d'eau savonneuse douce.
- ▶ Nettoyez ensuite le carter avec un chiffon légèrement humidifié à l'eau du robinet.
- ▶ Frottez avec un chiffon sec et doux.
- ▶ Lubrifiez légèrement toutes les pièces métalliques du compresseur avec de l'huile spéciale PREBENA.

## Lubrification du SLIDER

### ATTENTION

Une lubrification insuffisante ou l'utilisation d'un lubrifiant inadapté risque d'endommager la Slider.

- N'utilisez que de l'huile spéciale cloueurs PREBENA.

**i** Si la conduite d'air menant à l'outil fait plus de 10 m de long et qu'il n'y a pas de lubrificateur, une lubrification suffisante ne peut être garantie.

- Dans les deux cas, avant le début de l'utilisation, versez chaque jour deux à cinq gouttes d'huile spéciale cloueurs PREBENA directement dans le raccord de la source d'air comprimé.

### ATTENTION

De l'huile de lubrification renversée peut provoquer des dommages nuisibles à l'environnement

- Lier de l'huile renversée avec un liant.
- Récupérez l'huile ainsi liée avec un chiffon.
- Éliminez le chiffon conformément aux prescriptions légales en vigueur au lieu d'application.

## Intervalles de maintenance

Travaux d'entretien	une fois par jour	une fois par semaine
Contrôlez les dispositifs de sécurité	X	
Lubrification de l'agrafeuse (5 à 10 gouttes d'huile spéciale cloueurs PREBENA n° de cde : Z200.10 dans l'alimentation en air de l'outil)	X	
Nettoyez les roulettes	X	
Contrôlez les raccords vissés		X
Contrôlez les raccords de tuyaux		X
Nettoyez la Slider		X

## Erreurs



### **AVERTISSEMENT**

L'utilisation d'une Slider endommagée ou présentant des dysfonctionnements peut provoquer des blessures graves ou mortelles.

- ▶ En cas de dysfonctionnement, débranchez immédiatement la Slider de l'alimentation pneumatique.
- ▶ Remédiez au dysfonctionnement avant de réutiliser la Slider.

### **ATTENTION !**

La Slider peut être endommagée en cas de réparations effectuées par des personnes non autorisées.

- ▶ Veillez à ce que les réparations de la Slider soient effectuées exclusivement par le fabricant.

## Erreurs

En présence de dysfonctionnements de la Slider qui ne peuvent être rectifiés par le biais de mesures de lubrification et de nettoyage, vous devez impérativement contacter le service après-vente PREBENA.

- ▶ Ne tentez pas de réparer vous-même la Slider.
- ▶ Assurez-vous que le service après-vente PREBENA a bien corrigé tous les dysfonctionnements de la Slider.

## Tableau de dépannage

L'aperçu suivant vous montre les erreurs possibles et les mesures requises.

	Dysfonctionnement	Causes éventuelles	Remèdes
A	La Slider ne se déclenche pas.	Protection contre un tir à vide activée.	▶ Remplissez le chargeur voir page (voir page 13).
		Alimentation pneumatique insuffisante.	▶ Vérifiez la pression utilisée ainsi que le raccord entre l'alimentation pneumatique et la Slider.
		Le coupleur n'est pas actionné.	▶ Tirez le levier d'accouplement vers le haut (voir p. 17).
B	Impossible de déplacer le réglage de l'écartement.	Le coupleur n'est pas actionné.	▶ Tirez le levier d'accouplement vers le bas (voir p. 17).
C	La Slider se déclenche irrégulièrement.	Vitesse de travail trop élevée ou mouvements par à coup.	▶ Veuillez avoir une vitesse de travail adaptée et régulière.
D	Les éléments de fixation ne s'enfoncent pas complètement.	Le réglage en profondeur n'est pas réglé de manière optimale.	▶ Procédez aux étapes du réglage en profondeur (voir p. 17).
		Alimentation en air comprimé insuffisante.	▶ Utilisez un compresseur plus puissant. ▶ Raccourcissez l'alimentation en air comprimé. ▶ Utilisez une conduite d'alimentation en air comprimé avec une plus grande section.
		La pointe d'éjection de l'outil de fixation est usée.	▶ Informez le service après-vente (voir page 30).
E	Déclenchement sans qu'un élément de fixation ne sorte (tir à vide).	Le ressort du poussoir est défectueux.	▶ Informez le service après-vente (voir page 30)
E	Déclenchement sans qu'un élément de fixation ne sorte (tir à vide).	Le chargeur est encrassé.	▶ Nettoyez le chargeur.

Dysfonctionnement	Causes éventuelles	Remèdes
	Les éléments de fixation placés dans le chargeur ne sont pas compatibles.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Videz le chargeur.</li> <li>▶ Remplissez le chargeur avec des éléments de fixation PREBENA (à partir de la page 29).</li> </ul>
	L'outil de fixation n'est pas suffisamment lubrifié.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Versez de l'huile spéciale cloueurs PREBENA dans le raccord pneumatique.</li> <li>▶ Effectuez plusieurs déclenchements.</li> </ul>
	La pression de service est insuffisante.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Augmentez la pression de service (voir page 12).</li> </ul>
	Un élément de fixation est coincé.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Enlevez l'élément de fixation coincé (voir page 21).</li> <li>▶ Dans le cas contraire, informez le service après-vente (voir page 30).</li> </ul>
	Le déclenchement ne s'effectue pas complètement.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Informez le service après-vente (voir page 30).</li> </ul>

## Commande d'accessoires

Il est possible de se procurer des accessoires auprès du fabricant (voir page 30). Utilisez exclusivement des accessoires PREBENA d'origine ou des accessoires dûment homologués par PREBENA pour cette Slider.

### Commander des éléments de fixation

La Slider n'est compatible qu'avec les agrafes PREBENA qui figurent sur la plaque signalétique.

#### Explication relative à la désignation du type

Exemple : Z50 C NK HA

Abréviation	Explication
Z50	Type PREBENA et longueur de branche
C	Pointe de découpe ; norme est <b>C</b> = coupe tranchante
NK	Qualité du câble ; norme est <b>NK</b> = acier galvanisé, <b>SV</b> = acier fortement galvanisé ou <b>RF</b> = acier inoxydable et résistant aux acides
HA	Enduction de résine

**i** Autre enduction de résine ou qualité du câble de l'élément de fixation sur demande.  
Veuillez vous adresser à PREBENA pour plus d'informations sur la désignation du type.

Modèle			Longueur	Section de fil	Largeur des agrafes
Type Z-CNKHA	Type Z-CSVHA	Type Z-CRFHA	16 - 75 mm	1,4 x 1,6 mm	11,2 mm
Type L-CNKHA	Type L-CSVHA	Type L-CRFHA	16 - 50 mm	1,4 x 1,6 mm	10,7 mm
Type Q-CNKHA	Type Q-CSVHA	Type Q-CRFHA	38 - 67 mm	1,64 x 1,87 mm	11,2 mm

## Commander d'autres accessoires

N° d'art.	Accessoires
Z 200.10	Huile spéciale cloueurs PREBENA
Z160.12	Tuyau spiralé d'un diamètre intérieur de 9 mm, diamètre extérieur de 12 mm, longueur utile 4 m, longueur déployée 7,5 m
Z200.20	Kit de tuyaux à air comprimé avec diamètre intérieur 9 mm, 15 mm diamètre extérieur, longueur déroulée 10,0 m
Z180.00	Enrouleur de tuyaux d'air comprimé d'un diamètre intérieur de 8 cm, diamètre extérieur de 12 cm, pour tuyaux d'une longueur de 30 m
	Bras d'extension pour travailler en position verticale

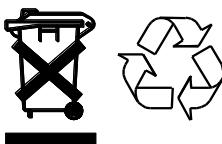
Vous trouverez plus d'accessoires sur [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Éliminer SLIDER

### ATTENTION

Nuisances environnementales en cas de mise au rebut non conforme.

- ▶ Nettoyez la Slider avant son élimination.
- ▶ Conformez-vous aux directives applicables à la mise au rebut de l'huile.



Ne jetez jamais la Slider - dans son intégralité ou en partie - dans les ordures ménagères. Envoyez la Slider à PREBENA pour sa mise au rebut. PREBENA se chargera de mettre la Slider au rebut dans les règles de l'art. Les coordonnées figurent à la page 30.

## Adresse du fabricant

### PREBENA

#### Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Téléphone : +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Télécopie : +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail : [info@prebena.de](mailto:info@prebena.de)

Site Internet : [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Garantie

PREBENA offre pour l'appareil désigné 1 an de garantie à compter de la date d'achat conformément aux conditions de garantie suivantes. PREBENA garantit la réparation gratuite des dysfonctionnements dus à un défaut de matériel ou de fabrication. Des dysfonctionnements ou des dégâts résultant du maniement non conforme ne sont pas pris en considération dans le cadre de la garantie gratuite.

Cet outil doit être utilisé exclusivement avec des pièces de rechange d'origine PREBENA, sous peine d'invalider la responsabilité du fabricant et par là même la garantie. La garantie s'étend également sur des pièces d'usure, telles que par exemple des joints toriques etc. La société PREBENA est libre de décider elle-même si elle répondra aux droits à la garantie en remplaçant la pièce défectueuse ou en livrant un appareil de rechange. D'autres prétentions sont exclues.

Afin de pouvoir prétendre à la garantie, il faut joindre le bon de garantie dûment rempli et sur lequel figurent le cachet du commerçant et la date d'achat, ou bien encore un justificatif prouvant les données et indications conformes au bon de garantie.

Expédition : l'appareil faisant l'objet de la réclamation doit être emballé minutieusement et sans risque de casser, et il doit être envoyé à PREBENA en étant suffisamment affranchi.



### Bon de garantie

Désignation du modèle :

Date d'achat :

Commerçant :

(cachet)



Pour conserver l'état d'origine du présent mode d'emploi, veuillez faire une copie de cette page.

## Index

### A

**Accessoires** 29, 30

**Adresse du fabricant** 30

**Après le fonctionnement**

- Débranchement de l'alimentation en air comprimé 23
- Vidage du chargeur 23

### B

**Butée parallèle** 16

### C

**Chargeur**

- Protection contre un tir à vide 22
- Rechargement 22
- Remplissage 13
- Vidage 23

**Commande**

- Accessoires 30
- Élément de fixation 29

**Contrôle**

- État 11
- Fonction 15
- Profondeur d'insertion 19

**Contrôle de fonctionnement** 15

**Coupleur** 17

### D

**Déballage** 11

**Débranchement de l'alimentation en air comprimé** 23

**Déclenchement**

- Facile 20
- Répété 20

**Dépannage** 28

**Description** 7

- Caractéristiques produit 9
- Fonction 8
- Volume de livraison 8
- Vue d'ensemble de l'outil 7, 8

**Dommages**

- Éviter 6

### E

**Élément de fixation**

- Commande 29
- Insertion 19
- Rechargement 22

**Élimination** 30

**Enlevez un élément coincé** 21

**Entretien** 26

- Lubrification 27
- Premier entretien 26

**Erreurs** 28

### F

**Fonctionnement** 8

- Après le fonctionnement 23
- Dépannage 28
- Préparation 11

### G

**Garantie** 31

### I

**Intervalles de maintenance** 27

### N

**Nettoyage**

- Carter, surfaces extérieures 26
- Salissures légères 26
- Salissures tenaces 26

### P

**Plaque signalétique** 10

**Plaques signalétiques** 10

**Premier entretien** 26

**Préparation**

- Contrôle de l'état 11

**Prévention des risques** 5

**Profondeur d'insertion**

- Contrôle 19
- Réglage 17

**Protection contre un tir à vide** 22

**R**

**Raccordement à l'alimentation pneumatique** 12

**Recherche d'erreurs** 28

**Réglage**

Butée parallèle 16  
Écartement de l'agrafe 17  
Profondeur d'insertion 17  
Sortie d'air 14

**Réglage de la sortie d'air** 14

**Réparations** 28

**S****Salissures**

légères 26  
tenaces 26

**Sécurité**

Dispositifs de sécurité 9  
Plaques signalétiques 10  
Protection contre un tir à vide 22  
Remarques fondamentales 5

**Sélection de l'écartement de l'agrafe** 17

**Service après-vente** 30

**Sigle CE** 10

**SLIDER**

Élimination 30  
Entretien 26  
Lubrification 27  
Maniement 16  
Préparation 11  
Raccordement à l'alimentation pneumatique 12

**Stockage** 24

**Symboles** 4

**T**

**Trajets courts** 24

**Transport**

Emballage 24  
Trajets courts 24  
Transports longs 24

**Transport** 24

**Transports longs** 24

**U**

**Utilisation conforme** 5

Utilisation non conforme 5

**V**

**Viseur** 16

**Vue d'ensemble de l'outil**

SLIDER 8  
SLIDER 7

## Wstęp

Niniejsza instrukcja obsługi pomoże Państwu w

- zgodnej z przeznaczeniem,
- bezpiecznej i
- ekonomicznej

eksploatacji wbijarek z automatycznym przesuwem serii Slider 4C i Slider 5C, zwanych dalej wbijarkami Slider.

Wychodzimy z założenia, że każdy użytkownik wbijarki Slider posiada wiedzę potrzebną do pracy z narzędziami pneumatycznymi. Osoby bez takiej wiedzy muszą zostać poinstruowane przez doświadczonego użytkownika wbijarek Slider.

Instrukcja obsługi dotyczy następujących osób:

- osób obsługujących wbijarkę Slider,
- osób zajmujących się czyszczeniem wbijarki Slider oraz
- osób zajmujących się utylizacją wbijarki Slider.

Każda z tych osób musi zaznajomić się i zrozumieć treść niniejszej instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi stanowi integralną część produktu. Należy ją przechowywać zawsze w pobliżu wbijarki Slider. Instrukcję obsługi należy przekazać w przypadku sprzedaży wbijarki Slider lub przekazania jej w inny sposób.

## Spis treści

<b>Wstęp.....</b>	<b>2</b>
<b>Spis treści.....</b>	<b>3</b>
<b>Style prezentacji.....</b>	<b>4</b>
Ogólne style prezentacji.....	4
Oznaczanie ostrzeżeń dotyczących zagrożeń.....	4
Oznaczanie wskazówek dotyczących szkód materialnych i szkód środowiskowych .....	4
<b>Bezpieczeństwo.....</b>	<b>5</b>
Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem .....	5
Zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem.....	5
Zapobieganie ryzyku śmiertelnych obrażeń ciała .....	5
Unikanie zagrożenia wybuchu.....	5
Unikanie obrażeń ciała.....	6
Unikanie uszkodzeń wbijarki .....	6
<b>Opis .....</b>	<b>7</b>
Widok urządzenia i wyposażenie standardowe .....	7
Widok urządzenia i wyposażenie standardowe .....	8
Opis działania.....	8
Właściwości produktu .....	9
Zabezpieczenia .....	9
Tabliczki informacyjne na wbijarce Slider.....	10
.....	10
Dane na tabliczce znamionowej .....	10
<b>Przygotowanie wbijarki Slider.....</b>	<b>11</b>
Rozpakowanie wbijarki Slider.....	11
Sprawdzenie stanu .....	11
Podłączanie wbijarki Slider do doprowadzenia sprężonego powietrza .....	12
Napełnianie magazynka.....	13
Ustawianie wylotu powietrza .....	14
Sprawdzanie działania .....	15
<b>Obsługa wbijarki Slider .....</b>	<b>16</b>
Praca z prowadnicą równoległą lub wizjerem.....	16
Wybór odstępu pomiędzy zszywkami .....	17
Ustawianie głębokości wbijania .....	17
Sprawdzanie głębokości wbijania .....	19
Wbijanie elementów złącznych.....	19
Usuwanie zablokowanych elementów złącznych .....	21
Doładowanie magazynka (blokada pustego strzału).....	22
<b>Po zakończeniu pracy .....</b>	<b>23</b>
Odłączanie doprowadzenia sprężonego powietrza.....	23
Opróżnianie magazynka .....	23
<b>Transport i przechowywanie wbijarki Slider.....</b>	<b>24</b>
Pakowanie.....	24
Transport.....	24
Przechowywanie.....	25
<b>Konserwacja wbijarki Slider.....</b>	<b>26</b>
Pierwsza konserwacja po 25 godzinach pracy .....	26
Czyszczenie obudowy i zewnętrznych powierzchni.....	26
Smarowanie wbijarki Slider .....	27
Przeglądy okresowe .....	27
<b>Usterki .....</b>	<b>28</b>
Usterki.....	28
Zestawienie usterek .....	28
<b>Zamawianie osprzętu .....</b>	<b>29</b>
Zamawianie elementów złącznych .....	29
Zamawianie innego osprzętu.....	30
<b>Utylizacja wbijarki Slider .....</b>	<b>30</b>
<b>Adres producenta.....</b>	<b>30</b>
<b>Gwarancja.....</b>	<b>31</b>
<b>Indeks .....</b>	<b>32</b>

## Style prezentacji

### Ogólne style prezentacji

Różne elementy instrukcji obsługi pokazywane są przy pomocy określonych stylów prezentacji. Można zatem z łatwością rozróżnić, czy chodzi o

zwykły tekst,

- wyliczenia czy
- kroki wykonywanych czynności.

**i** Porady zawierają dodatkowe informacje, takie jak na przykład szczególne okoliczności ekonomicznego użytkowania wbijarki Slider.

### Oznaczanie ostrzeżeń dotyczących zagrożeń

Wszystkie ostrzeżenia w instrukcji obsługi mają taki sam układ. Po lewej stronie znajduje się symbol, który opisuje rodzaj zagrożenia. Po prawej stronie znajduje się słowo opisowe, które określa wagę zagrożenia. Poniżej przedstawiony jest opis zagrożenia oraz wskazówki jak można uniknąć tego zagrożenia.



#### **NIEBEZPIECZEŃSTWO**

Wskazówki ze słowem NIEBEZPIECZEŃSTWO ostrzegają przed zagrożeniami, które bezpośrednio prowadzą do poważnych lub śmiertelnych obrażeń ciała.



#### **OSTRZEŻENIE**

Wskazówki ze słowem OSTRZEŻENIE ostrzegają przed zagrożeniami, które mogą spowodować poważne lub śmiertelne obrażenia ciała.



#### **OSTROŻNIE**

Wskazówki ze słowem OSTROŻNIE ostrzegają przed zagrożeniami, które mogą spowodować lekkie lub średnie obrażenia ciała.

### Oznaczanie wskazówek dotyczących szkód materialnych i szkód środowiskowych

#### **UWAGA!**

Wskazówki te ostrzegają przed zagrożeniami, które prowadzą do szkód materialnych lub środowiskowych.

## Bezpieczeństwo

Podczas obsługi wbijarki należy uwzględniać i przestrzegać wszystkich ostrzeżeń i wskazówek umieszczonych w niniejszej instrukcji obsługi i na wbijarce Slider. Integralną część instrukcji obsługi stanowi dołączona lista części zamiennych i deklaracja zgodności.

### Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Wbijarki z automatycznym przesuwem Slider 4C i Slider 5C służą do wbijania elementów złącznych w płytowe materiały budowlane, takie jak płyty drewniane, płyty gipsowo-włókniste i płyty OSB przeznaczone do montażu w drewnianych ramach. Zastosowanie wbijarki Slider do innych materiałów dozwolone jest tylko po konsultacji z producentem.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje także przestrzeganie lokalnie obowiązujących przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy, przepisów ustawowych oraz norm. Każde inne zastosowanie uznawane jest za niezgodne z przeznaczeniem i może prowadzić do szkód materialnych, a nawet obrażeń ciała.

### Zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem

W szczególności, za niezgodne z przeznaczeniem uznaje się użytkowanie

- przez osoby nieposiadające wiedzy na temat obsługi wbijarki Slider,
- ze zdemontowanymi lub niedziałającymi zabezpieczeniami wbijarki Slider,
- samowolnie przerobionej wbijarki Slider,
- z innym wyposażeniem dodatkowym niż podane w instrukcji obsługi,
- ze źródłami sprężonego powietrza nieuwzględnionymi w instrukcji obsługi,
- podczas prac wymagających poruszania się po rusztowaniach, schodach, drabinach lub innych podobnych konstrukcjach.
- w celu zamknięcia skrzyni lub okuc oraz do mocowania zabezpieczeń transportowych.

**Firma PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co.KG nie przyjmuje żadnej odpowiedzialności za szkody spowodowane przez zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem.**

### Zapobieganie ryzyku śmiertelnych obrażeń ciała

- ▶ Należy zapewnić, aby podczas operacji uruchamiania i w każdym momencie, w którym wbijarka Slider podłączona jest do zasilania powietrza, żadna część ciała nie znalazła się w pobliżu otworu wylotowego.
- ▶ Należy upewnić się, że elementy złączne nie będą wbijane w przewody pod napięciem.
- ▶ Nigdy nie należy kierować wbijarki Slider w stronę ludzi, zwierząt ani ich części ciała.
- ▶ Każdorazowo przed przekazaniem wbijarki innej osobie należy odłączyć urządzenie od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Nie wolno pozwalać dzieciom bawić się folią opakowaniową, ponieważ powoduje to ryzyko uduszenia.

### Unikanie zagrożenia wybuchu

- ▶ Wbijarki Slider nie wolno stosować w obszarze zagrożonym wybuchem.
- ▶ Do obsługi wbijarki Slider nie wolno stosować tlenu ani innych łatwopalnych gazów i mieszanin gazów.
- ▶ Wbijarkę Slider należy użytkować tylko przy użyciu odpowiednich układów sprężonego powietrza (patrz strona 12).
- ▶ Wbijarki Slider należy używać tylko wtedy, gdy jest ona w idealnym stanie (patrz strona 11).

## Unikanie obrażeń ciała

- ▶ Podczas eksploatacji wbijarki Slider należy stosować odpowiednie środki ochrony słuchu.
- ▶ Podczas eksploatacji wbijarki Slider należy stosować odpowiednie okulary ochronne.
- ▶ Wbijarkę należy przechowywać w miejscu niedostępny dla dzieci i innych osób nieuprawnionych.
- ▶ Każdorazowo przed transportem, czyszczeniem, ładowaniem i opróżnianiem magazynka oraz po zakończeniu pracy należy odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Wbijarkę Slider należy przenosić tylko przy użyciu uchwytu, nigdy z naciśniętym przyciskiem zwalniającym.
- ▶ Podczas eksploatacji wbijarki Slider użytkownik oraz osoby znajdujące się strefie niebezpiecznej oddziaływania urządzenia muszą korzystać ze środków ochrony osobistej.
- ▶ Wbijarkę Slider należy trzymać w taki sposób, aby ewentualne odbicie nie spowodowało obrażeń ciała.
- ▶ Wbijarkę należy włączać tylko wtedy, gdy operator pewnie stoi w miejscu.
- ▶ Wbijarkę Slider można stosować tylko wtedy, gdy zagwarantowane jest stabilne podłoż do jazdy.
- ▶ Nigdy nie wolno uruchamiać wbijarki Slider, kierując ją w powietrze. Pozwala to uniknąć przeciążenia wbijarki Slider, a także zagrożeń, jakie powodują szybko przemieszczające się elementy wbijane.
- ▶ Należy stosować wyłącznie elementy wbijane dopuszczone do użytku przez producenta.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na warunki pracy. Podczas pracy wbijarką Slider może dojść do przebicia cienkich materiałów, a podczas obróbki narożników i krawędzi do ześlizgnięcia się wbijarki z materiału.



### ! OSTRZEŻENIE

Ryzyko obrażeń ciała podczas obsługi wbijarki Slider na krawędziach materiału.

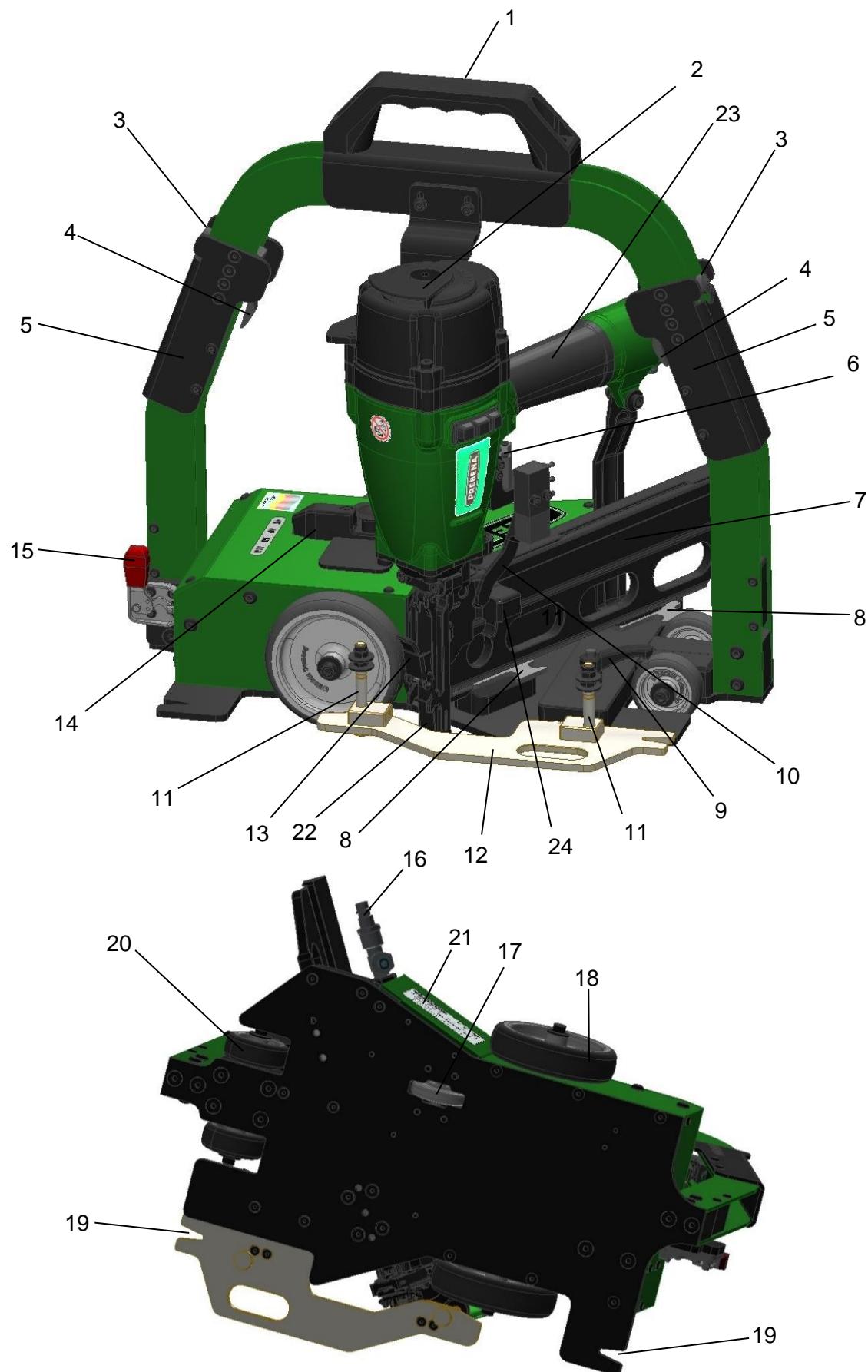
- ▶ Należy zwrócić uwagę na wystarczający odstęp pomiędzy wylotem a krawędzią materiału.
- ▶ Upewnić się, czy wbijarka Slider znajduje się w nienagannym stanie.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na równe prowadzenie wbijarki Slider po materiale.
- ▶ Nigdy nie wolno uruchamiać wbijarki Slider, kierując ją w powietrze. Pozwala to uniknąć przeciążenia wbijarki Slider, a także zagrożeń, jakie powodują szybko przemieszczające się elementy wbijane.

## Unikanie uszkodzeń wbijarki

- ▶ Nie wolno nigdy otwierać wbijarki Slider. Napawy należy zawsze zlecać wykwalifikowanym specjalistom firmy PREBENA.
- ▶ Wbijarki Slider nie należy używać, jeżeli upadła lub jest uszkodzona. Przed ponownym użyciem urządzenie powinien sprawdzić wykwalifikowany specjalista firmy PREBENA.
- ▶ Nie podłączać wbijarki Slider do doprowadzenia sprężonego powietrza, w którym przekroczone jest maksymalne ciśnienie robocze 8,3 bar.
- ▶ Wbijarkę Slider należy ustawić w taki sposób, aby podczas eksploatacji urządzenie nie przewróciło się.
- ▶ Nigdy nie wolno uruchamiać wbijarki Slider, kierując ją w powietrze. Pozwala to uniknąć przeciążenia wbijarki Slider, a także zagrożeń, jakie powodują szybko przemieszczające się elementy wbijane.
- ▶ Należy stosować wyłącznie elementy wbijane dopuszczone do użytku przez producenta.

## Opis

### Widok urządzenia i wyposażenie standardowe



## Widok urządzenia i wyposażenie standardowe

Nr	Objaśnienia
1	Uchwyt transportowy
2	Wylot powietrza z regulacją 360°
3	Przycisk zwalniający, pojedynczy strzał
4	Dźwignia zwalniająca do pracy ciągłej przy zdefiniowanym odstępie
5	Uchwyt
6	Cylinder zwalniający
7	Magazynek
8	Podkładki dystansowe do regulacji głębokości
9	Dźwignia zaciskowa prowadnicy równolegiej
10	Blokada pustego strzału
11	Trzpień ustalający prowadnicy równolegiej
12	Prowadnica równoległa
13	Szybkołączka narzędziowa
14	Suwak regulacji odstępu pomiędzy zszywkami 40, 60, 80 i 110 mm
15	Złączka
16	Podłączenie sprężonego powietrza, średnica nominalna 7,2
17	Rolka zabezpieczająca
18	Koło bieżne, duże
19	Wizjer (szczelina typu V)
20	Koło bieżne, małe
21	Tabliczka znamionowa
22	Wylot (30° do kierunku jazdy zgodnie z EC 5)
23	Wbijarka (serii 4C lub 5C)
24	Dociskacz
-	Linijka do prowadnicy równolegiej
-	Instrukcja obsługi
-	Lista części zamiennych
-	Deklaracja zgodności WE
-	Podkładki dystansowe (6 szt.) t = 1 mm
-	Klucze imbusowe 3; 4 i 5 mm

### Opis działania

Wbijarka Slider to specjalistyczne urządzenie zapewniające optymalne prowadzenie wbijarek pneumatycznych. Umożliwia szybszą, komfortową i precyzyjną pracę. Zamontowaną wbijarkę Slider można bez nadmiernego wysiłku przesuwać po obrabianej powierzchni np. płycie gipsowo-kartonowej, płycie gipsowo-włóknistej czy innych płytach drewnopochodnych. Wbijarką Slider można automatycznie wykonywać pojedyncze strzały lub strzały seryjne w czterech łatwo ustawianych odstępach pomiędzy zszywkami 40 mm, 60 mm, 80 mm lub 110 mm. Wbijarka Slider jest wyposażona w dwie dźwignie zwalniające znajdujące się na obu bocznych uchwytach urządzenia (po jednym przycisku zwalniającym do wykonania pojedynczego strzału oraz po jednej dźwigni zwalniającej do pracy ciągłej), dzięki czemu nadaje się ona także do obsługi przez dwie osoby. Wizjer (szczelina typu V) po obu stronach oraz prowadnica równoległa z regulacją i linijką do 140 mm zapewniają dobrą widoczność i pozwalają zachować równy tor przesuwu. W wyposażeniu standardowym urządzenia znajduje się blokada pustego strzału, regulowana pokrywa wywiewu oraz rolka zabezpieczająca umieszczona od spodu urządzenia, która uniemożliwia wbijanie poza obrębem materiału. Uchwyt transportowy zapewnia wygodny transport. Przyłącze elektryczne nie jest potrzebne, ponieważ wbijarka Slider posiada pneumatyczny ew. mechaniczny system sterowania. Dzięki konstrukcji wbijarki Slider zachowany jest także wymagany w Eurokodzie 5 kąt zszywki 30°.

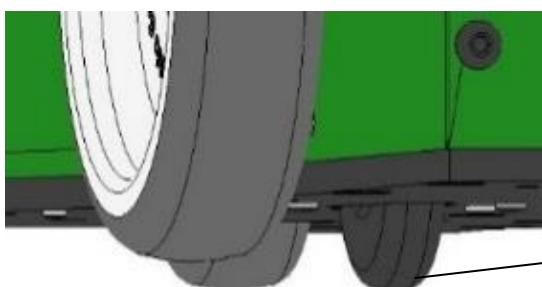
## Właściwości produktu

Wbijarka Slider posiada następujące elementy wyposażenia:

- Możliwość wykonania pojedynczego strzału w każdej chwili
- Blokada pustego strzału
- Możliwość stosowania w obu kierunkach
- Praca ciągła przy zdefiniowanym odstępie
- Regulacja odstępu: 40, 60, 80 lub 110 mm
- Wizjer (szczelina typu V)
- Prowadnica równoległa z regulacją
- Blokada zwolnienia
- Szybkozłączka narzędzia
- Regulacja głębokości za pomocą podkładek dystansowych
- Kołka niepozostawiające śladów
- Wylot powietrza z regulacją

## Zabezpieczenia

### Rolka kontaktowa



Wbijarka Slider jest wyposażona w rolkę zabezpieczającą (17) umieszczoną od spodu urządzenia, która umożliwia wbijanie tylko przy zamontowanym urządzeniu.

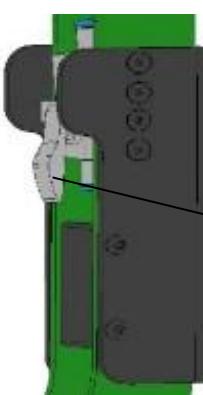


### ! OSTRZEŻENIE

Ryzyko obrażeń ciała podczas obsługi wbijarki Slider na krawędziach materiału.

- ▶ Nigdy nie wolno uruchamiać wbijarki Slider, kierując ją w powietrze. Pozwala to uniknąć przeciążenia wbijarki Slider, a także zagrożeń, jakie powodują szybko przemieszczające się elementy wbijane.
- ▶ Przed uruchomieniem przycisku zwalniającego należy upewnić się, że wylot znajduje się nad materiałem.

### Dźwignia zwalniająca



Wbijarka Slider może zostać uruchomiona tylko przy uruchomionej dźwigni zwalniającej (4) (nie dotyczy funkcji pojedynczego strzału). Znajdują się one na lewym i prawym uchwycie.



### ! NIEBEZPIECZEŃSTWO

WBIJARKA SLIDER JEST WYPOSAŻONA W ZABEZPIECZENIA.  
ZABEZPIECZEŃ NIE WOLNO DEMONTOWAĆ ANI WYŁĄCZAĆ!

## Tabliczki informacyjne na wbijarce Slider

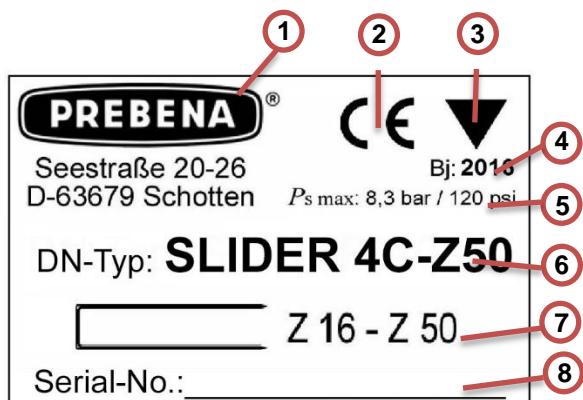
Na wbijarce Slider, oprócz tabliczki znamionowej, znajduje się także 5 pictogramów. Mają one następujące znaczenie:

Naklejka	Znaczenie	Naklejka	Znaczenie
	Stosować odpowiednie środki ochrony słuchu		Stosować odpowiednie okulary ochronne
	Przestrzegać instrukcji obsługi	<b>40 60 80 110</b>	Odstępy pomiędzy zszywkami
	Przestrzegać instrukcji obsługi		Wyprodukowano w Niemczech
	Niedozwolone są następujące rodzaje zastosowań: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ prace wymagające poruszania się po rusztowaniach, schodach, drabinach lub innych podobnych konstrukcjach oraz</li> <li>▪ stosowanie w celu zamykania skrzyń lub okuć oraz do mocowania zabezpieczeń transportowych.</li> </ul> <p>Odpowiedni symbol ostrzegawczy jest naklejony z przodu wbijarki.</p>		

## Dane na tabliczce znamionowej

Tabliczka znamionowa jest naklejona na obudowie wbijarki Slider. Zawiera ona następujące dane:

### Tabliczka znamionowa wbijarki Slider



Nr	Objaśnienia
1	Producent
2	Symbol CE
3	Symbol blokady zwolnienia
4	Rok produkcji
5	Maks. dopuszczalne ciśnienie robocze
6	Typ urządzenia
7	Typ i długość stosowanych elementów złącznych
8	Numer seryjny

## Przygotowanie wbijarki Slider

### Rozpakowanie wbijarki Slider

- ▶ Przed rozpakowaniem należy ustawić opakowanie w pozycji pionowej.
- ▶ Otworzyć górną pokrywę opakowania.
- ▶ Ostrożnie wyjąć wbijarkę Slider z opakowania, trzymając za uchwyt transportowy i ustawić w pozycji pionowej.
- ▶ Usunąć z wbijarki Slider wszystkie materiały opakowaniowe.



#### **OSTRZEŻENIE**

Niebezpieczeństwo uduszenia w przypadku zabawy dzieci folią opakowaniową.

- ▶ Nie wolno pozwalać dzieciom bawić się folią opakowaniową.
- ▶ Materiały opakowaniowe należy przechowywać w miejscu niedostępny dla dzieci.

- ▶ Materiały opakowaniowe należy przechować do późniejszego wykorzystania.

### Sprawdzenie stanu



#### **OSTRZEŻENIE**

Ryzyko obrażeń ciała podczas obsługi uszkodzonej wbijarki Slider lub nieprawidłowo zamocowanego osprzętu.

- ▶ Przed każdym użyciem należy sprawdzić stan wbijarki Slider.
- ▶ Upewnić się, czy wbijarka Slider znajduje się w nienagannym stanie.

- ▶ W szczególności należy sprawdzić następujące punkty:

- Czy wszystkie części wbijarki Slider i osprzęt są dobrze zamocowane?
- Czy nie są uszkodzone zabezpieczenia?
- Czy wszystkie dostępne dla użytkownika połączenia śrubowe są mocno dokręcone?
- Czy nie jest uszkodzone podłączenie sprężonego powietrza?
- Czy nie są uszkodzone elementy obsługowe?
- Czy nie są uszkodzone przyłącza wężowe?

**(i)** Zarysowania na lakierze obudowy nie są uszkodzeniami.

- ▶ Uszkodzonej wbijarki Slider nie należy podłączać do doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Przed uruchomieniem uszkodzona wbijarka Slider powinna zostać naprawiona przez specjalistę firmy PREBENA.



#### **OSTROŻNIE**

Uszkodzone przyłącza wężowe mogą pęknąć i spowodować obrażenia ciała lub szkody materialne.

- ▶ Przed podłączeniem należy sprawdzić, czy przyłącza wężowe nie są uszkodzone.

## Podłączanie wbijarki Slider do doprowadzenia sprężonego powietrza

Wbijarkę Slider można podłączać do sprężarki lub układu sprężonego powietrza.

Obsługa ze sprężarką lub układem sprężonego powietrza dozwolona jest tylko w następujących warunkach:

- Ciśnienie robocze sprężarki lub układu sprężonego powietrza powinno wynosić maksymalnie do 10% powyżej maksymalnego roboczego ciśnienia wbijarki Slider. Dane dotyczące maks. ciśnienia roboczego wbijarki Slider znajdują Państwo na tabliczce znamionowej.
- W przypadku układu sprężonego powietrza z wyższym ciśnieniem w przewodzie sprężonego powietrza należy zamontować zawór ciśnieniowy (regulator ciśnienia) zainstalowanym w dalszej części zaworem ograniczającym ciśnienie.
- Sprężone powietrze musi być przefiltrowane, suche i naoliwione przy użyciu specjalnego oleju do gwoździarek PREBENA.
- Na wyjściu przewodu sprężonego powietrza do wbijarki Slider po stronie elementu połączniowego musi być zamontowany przyrząd do przygotowania sprężonego powietrza. Powinien on zawierać
  - filtr,
  - separator wody oraz
  - olejkę.
- Jeżeli olejarka nie jest montowana, to długość przewodu powietrza do wbijarki powinna wynosić maksymalnie 10 m. W przeciwnym razie każdego dnia przed uruchomieniem należy dodać od trzech do pięciu kropli specjalnego oleju do gwoździarek PREBENA bezpośrednio do wlotu powietrza wbijarki Slider.
- Układ sprężonego powietrza musi również utrzymywać ciśnienie robocze na wymaganym poziomie.
- Wewnętrzna średnica przewodu powietrza musi wynosić co najmniej 9 mm.
- Podłączenie do wbijarki Slider musi być wyposażone w szybkozłączkę o średnicy nominalnej 7,2 i mieć średnicę wewnętrzną co najmniej 7,5 mm.



### **OSTROŻNIE**

Eksplotacja w połączeniu z układami sprężonego powietrza, które nie spełniają powyższych wymagań, może doprowadzić do uszkodzenia wbijarki Slider.

- ▶ Wbijarkę Slider należy użytkować tylko przy użyciu odpowiednich układów sprężonego powietrza.
- ▶ Wbijarki Slider należy używać tylko wtedy, gdy jest ona w idealnym stanie.

- ▶ Sprawdzić stan wbijarki Slider (patrz strona 11).
- ▶ Sprawdzić, czy na podłączeniu węża sprężonego powietrza nie ma ciał obcych i zanieczyszczeń, i w razie potrzeby oczyścić je.
- ▶ Ustawić ciśnienie robocze na regulatorze ciśnienia sprężarki na wartość 6,0 – 8,3 bar.



### **OSTRZEŻENIE**

Przypadkowe poluzowanie połączenia na doprowadzeniu sprężonego powietrza może doprowadzić do ciężkich lub śmiertelnych obrażeń ciała.

- ▶ Upewnić się, że żadna część ciała nie znajduje się w pobliżu otworu wylotowego.
- ▶ Nigdy nie należy kierować wbijarki Slider w stronę ludzi, zwierząt ani ich części ciała.
- ▶ Przed podłączeniem opróżnić magazynek.



### **! OSTROŻNIE**

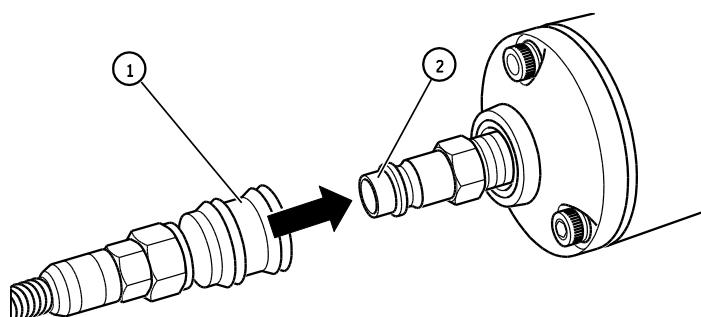
Uszkodzone węże mogą pęknąć i spowodować obrażenia ciała.

- ▶ Przed podłączeniem sprawdzić, czy układ sprężonego powietrza i wbijarka Slider nie są uszkodzone.
- ▶ Wbijarkę Slider należy podłączać tylko do działającego układu sprężonego powietrza.

#### **UWAGA**

Uszkodzone węże mogą pęknąć i spowodować szkody materialne w wyniku uwolnienia sprężonego powietrza.

- ▶ Przed podłączeniem sprawdzić, czy układ sprężonego powietrza i wbijarka Slider nie są uszkodzone.
- ▶ Wbijarkę Slider należy podłączać tylko do działającego układu sprężonego powietrza.
- ▶ Wsunąć szybkołączkę (1) węża sprężonego powietrza do podłączenia (2) aż do słyszalnego jej zablokowania.



- ▶ Sprawdzić ciśnienie robocze na ciśnieniomierzu sprężarki.

Maksymalne dopuszczalne ciśnienie robocze wbijarki Slider wynosi 8,3 bar.

### **Napełnianie magazynka**



### **! OSTRZEŻENIE**

Przypadkowe uruchomienie podczas napełniania magazynka może doprowadzić do ciężkich lub śmiertelnych obrażeń ciała.

- ▶ Przed włożeniem elementów złącznych należy odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Upewnić się, że żadna część ciała nie znajduje się w pobliżu otworu wylotowego.
- ▶ Nigdy nie należy kierować wbijarki Slider w stronę ludzi, zwierząt ani ich części ciała.



### **! OSTROŻNIE**

Użycie niewłaściwych elementów złącznych może doprowadzić do obrażeń ciała, zakłócenia prawidłowego działania wbijarki Slider lub uszkodzenia wbijarki Slider.

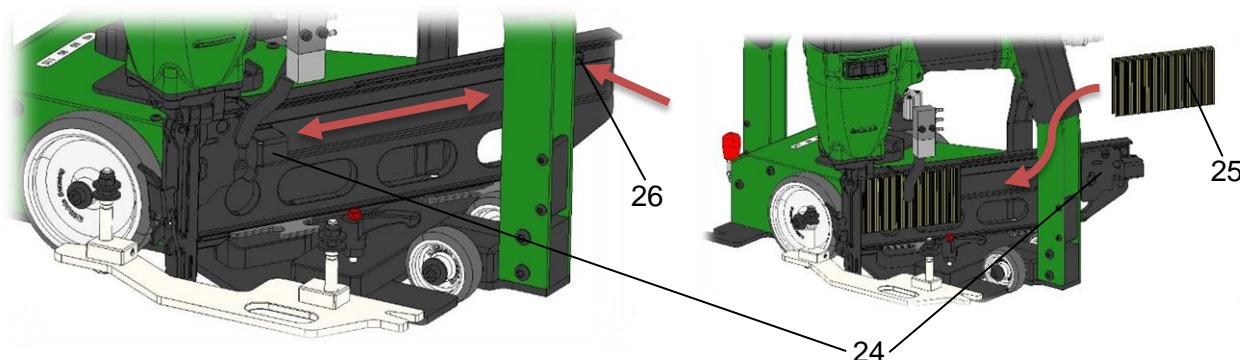
- ▶ Należy używać tylko elementów złącznych PREBENA wymienionych w rozdziale „Zamawianie osprzętu“ (patrz od strony 29).



## OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo przygniecenia przez sprężynowy dociskacz.

- ▶ Dociskacz należy przytrzymać i powoli pozwolić mu przesunąć się do przodu.



W celu napełnienia magazynka należy wykonać następujące czynności:

- ▶ Odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Odciągnąć dociskacz (24) do tyłu, aż do słyszalnego zablokowania bolca prowadzącego (26).
- ▶ Włożyć elementy złączne (25) do magazynku, tak aby ostrza skierowane były w dół.
- ▶ Wsunąć elementy złączne we wlot jak najdalej w lewą stronę.
- ▶ Przytrzymać dociskacz (24).
- ▶ Odblokować dociskacz (24) poprzez naciśnięcie bolca prowadzącego (26).
- ▶ Powoli pozwolić dociskaczowi przesunąć się w przód.

Dociskacz przytrzymuje elementy złączne i przesuwa je do przodu.

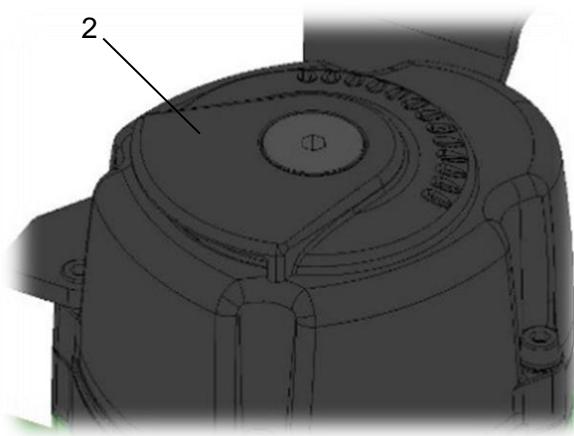
- ▶ Gdy elementy złączne znajdą się przy przedniej krawędzi magazynka, można puścić dociskacz.

Magazynek został napełniony.

## Ustawianie wylotu powietrza

Wbijarka Slider jest wyposażona w wylot powietrza (2) z regulacją.

- ▶ Aby wyregulować działanie wylotu powietrza, należy obrócić pokrętło nastawcze (2) w żądanym kierunku.
- ▶ Odpowietrzenie należy ustawić w taki sposób, aby użytkownik, anie inne osoby nie były narażone na uderzenie powietrza z wylotu.



## Sprawdzanie działania

Aby zapewnić prawidłowe działanie wbijarki Slider, podczas pierwszego uruchomienia należy postępować następująco:

### **UWAGA**

- Proszę przestrzegać ostrzeżeń w rozdziale „Bezpieczeństwo“ od strony 19).



### **OSTROŻNIE**

Podczas eksploatacji wbijarki Slider istnieje niebezpieczeństwo spowodowania obrażeń ciała lub szkód materialnych.

- Należy przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa w rozdziale „Bezpieczeństwo“ od strony 19.

- Wbijarkę Slider 4C należy postawić na elemencie drewnianym o grubości co najmniej 60 mm, a wbijarkę Slider 5C na elemencie drewnianym o grubości co najmniej 85 mm.
- Uruchomić wbijarkę Slider (patrz rozdział „Wbijanie elementów złącznych“ od strony 19)
- Sprawdzić następujące właściwości:
  - Uruchomienie jest możliwe tylko przy wciśniętej blokadzie zwolnienia.
  - Przy każdym uruchomieniu w drewno jest wbijany jeden element złączny.
  - Wylot powietrza nie może być skierowany na twarz operatora.
- Aby uzyskać żądaną głębokość wbijania, należy zmienić ciśnienie robocze sprężarki lub liczbę podkładek dystansowych (patrz od strony 17).
- W razie potrzeby powtórzyć te czynności.

Wbijarka Slider jest teraz gotowa do pracy.



Należy starać się pracować przy najniższym możliwym ciśnieniu roboczym. Ma to następujące korzyści:

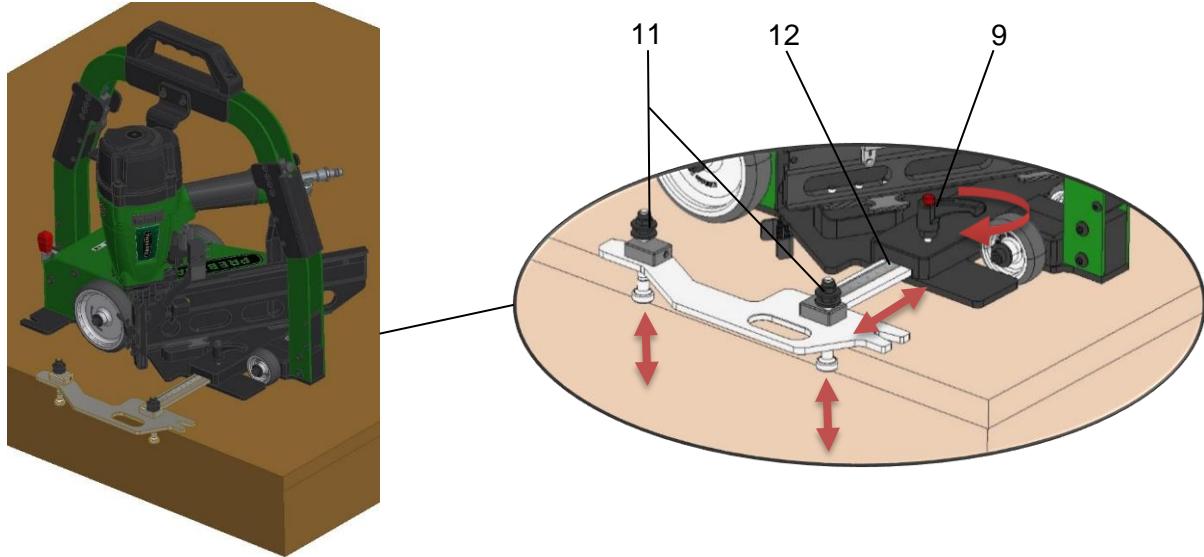
- oszczędność energii,
- zmniejszenie poziomu hałasu oraz
- ograniczenie zużycia wbijarki Slider.

## Obsługa wbijarki Slider

Aby przystąpić do obsługi wbijarki Slider, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Przygotować wbijarkę Slider do pracy zgodnie z opisem zamieszczonym od strony 11.

### Praca z prowadnicą równoległą lub wizjerem

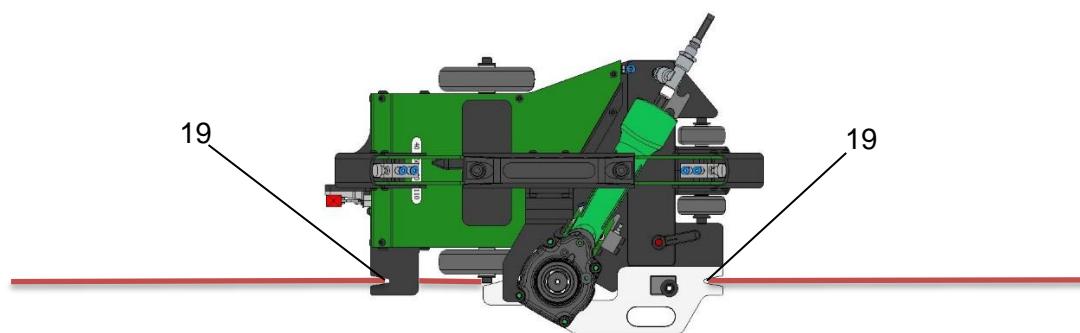


Aby użyć wbijarki z zamontowaną prowadnicą równoległą (12) na krawędzi płyty lub z pomocą wizjera (19) wzdułż zaznaczonej linii, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Otworzyć dźwignię zaciskową (9), obracając ją o dwa obroty w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż prowadnicę równoległą (12) będzie można lekko wysunąć.
- ▶ Ustawić żądany odstęp na linijce ze skalą.
- ▶ Następnie zamknąć dźwignię zaciskową (9), obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

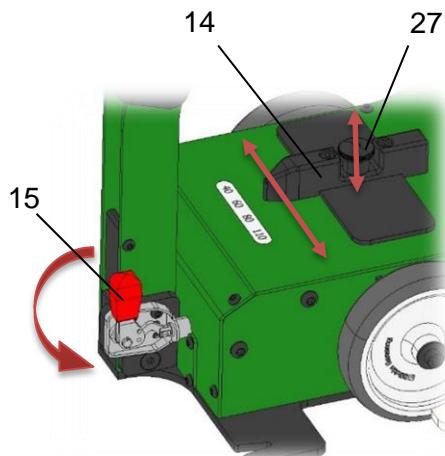
Prowadnica równoległa (12) jest teraz zamocowana.

- ▶ Nacisnąć oba trzepienie ustalające (11) do dołu.
- ▶ Prowadzić wbijarkę Slider, dociskając ją lekko z boku w stronę krawędzi płyty, aby uzyskać optymalny rezultat pracy.
- ▶ Aby prowadnica równoległa powróciła do pozycji wyjściowej, należy wykonać powyżej opisane czynności w odwrotnej kolejności.



- ▶ Aby skorzystać z wizjera (19), należy namierzyć zaznaczoną linię obydwiema szczelinami typu V (19) i przesuwać urządzenie wzdułż linii.
- ▶ Należy zwrócić uwagę, aby prowadnica równoległa (12) znajdowała się w pozycji wyjściowej.

## Wybór odstępu pomiędzy zszywkami



Użytkownik może ustawić odstęp pomiędzy elementami złącznymi dla potrzeb seryjnego wbijania. Do wyboru są następujące odstępy 40, 60, 80 lub 110 mm. Aby wybrać żądaną odległość, należy postępować w następujący sposób:



### **OSTRZEŻENIE**

Przypadkowe uruchomienie podczas wyboru odstępu pomiędzy zszywkami może doprowadzić do ciężkich lub śmiertelnych obrażeń ciała.

- ▶ Przed dokonaniem wyboru odstępu należy odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Upewnić się, że żadna część ciała nie znajduje się w pobliżu otworu wylotowego.
- ▶ Nigdy nie należy kierować wbijarki Slider w stronę ludzi, zwierząt ani ich części ciała.

- ▶ Otworzyć złączkę (15), przekładając dźwignię do dołu.
- ▶ Pociągnąć bolec prowadzący (24) do góry i przytrzymać go.

Regulacja odstępu jest teraz odblokowana.

Odstępy są oznaczone na obudowie.

- ▶ Przesunąć regulację odstępu (14) i wybrać żądaną odległość. Końcówka regulacji odstępu (14) wskazuje teraz żądaną odległość.
- ▶ Teraz można puścić bolec prowadzący (27).
- ▶ Należy zwrócić uwagę na to, by bolec prowadzący (27) znalazł się w prawidłowej pozycji wyjściowej.
- ▶ Zamknąć złączkę (15), przekładając dźwignię w górę.

Odstęp pomiędzy zszywkami jest teraz wybrany.

## Ustawianie głębokości wbijania

Użytkownik może ustawić głębokość wbijania elementów złącznych w materiał poprzez wyregulowanie ciśnienia roboczego lub włożenie lub wyjęcie podkładek dystansowych.

### **Regulacja głębokości wbijania przy pomocy ciśnienia roboczego**

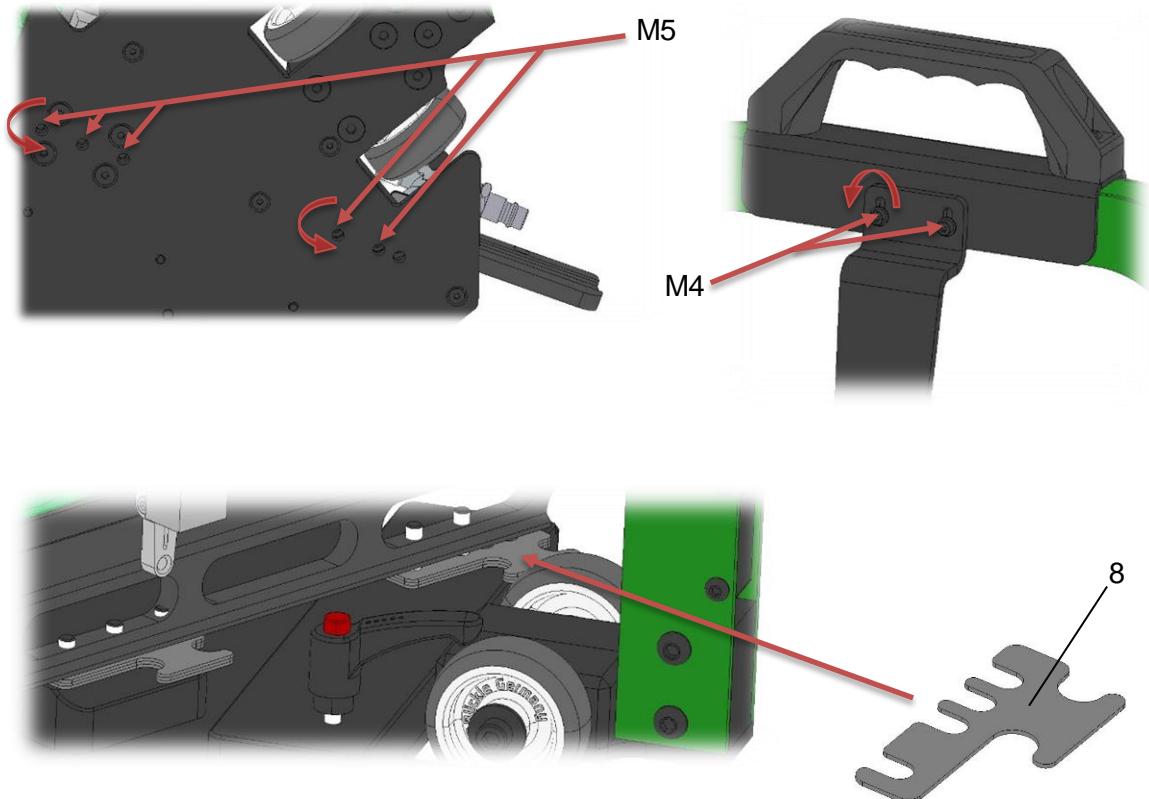
Głębokość wbijania elementu złącznego w materiał można dostosować poprzez regulację ciśnienia roboczego. Przy wyższym ciśnieniu roboczym element złączny będzie wbijany głębiej, przy niższym ciśnieniu roboczym głębokość będzie mniejsza.

- i** Wyregulować ciśnienie robocze w taki sposób, aby uzyskać żądaną głębokość wbijania. Ma to następujące korzyści:
- oszczędność energii (sprężone powietrze),
  - zmniejszenie poziomu hałasu oraz
  - ograniczenie zużycia wbijarki.

Aby wyregulować ciśnienie robocze, należy postępować w następujący sposób:

- Ustawić ciśnienie na zaworze ciśnieniowym sprężarki lub w układzie sprężonego powietrza.
- Obserwować ciśnieniomierz sprężarki lub układu sprężonego powietrza.

#### Regulacja głębokości wbijania za pomocą podkładek dystansowych



Użytkownik może ustawić głębokość wbijania elementów złącznych w materiał poprzez stopniowe doklejanie lub wyjmowanie podkładek dystansowych. Dostępnych jest 6 podkładek dystansowych o grubości 1 mm każda. Z każdą włożoną podkładką dystansową odstęp pomiędzy wylotem wbijarki a materiałem zwiększa się o 1 mm.

Aby wyregulować głębokość wbijania, należy postępować w następujący sposób:

- Odkręcić śruby M4 (przy użyciu klucza imbusowego 3 mm) na rękojeści wbijarki Slider tylko na tyle, aby je poluzować (śruby nie powinny wypaść).
- Odkręcić śruby M5 (przy użyciu klucza imbusowego 4 mm) od spodu wbijarki Slider na tyle, by można było podnieść wbijarkę i włożyć podkładki dystansowe (8) lub wyjąć je, tak jak to pokazano na ilustracji.
- Należy zwrócić uwagę na kierunek montażu podkładek dystansowych (8).
- Należy zwrócić uwagę na równomierny rozkład podkładek dystansowych (8).
- Po włożeniu/wyjęciu podkładek należy z powrotem dokręcić wszystkie śruby.

#### **UWAGA!**

- Należy używać wyłącznie załączonym w wyposażeniu standardowym narzędzi oraz podkładek dystansowych.

## Sprawdzanie głębokości wbijania

- ▶ Ustawić wbijarkę Slider na wystarczająco dużym testowym kawałku materiału drewnianego o właściwościach identycznych jak obrabiany materiał.
- ▶ Sprawdzić ustawienie poprzez zwykłe uruchomienie urządzenia na próbnym materiale.
- ▶ Powtarzać te czynności do czasu uzyskania żądanej głębokości wbijania.

## Wbijanie elementów złącznych



### **! OSTRZEŻENIE**

Niebezpieczeństwo obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem.

- ▶ Przed uruchomieniem upewnić się, czy element złączny nie zostanie wbity w przewód pod napięciem.



### **! OSTRZEŻENIE**

Podczas pracy może dojść do uszkodzenia oczu lub innych obrażeń ciała spowodowanych przez odpryskujące drzazgi.

- ▶ Podczas pracy należy nosić odpowiednie okulary ochronne i odpowiednią odzież ochronną.
- ▶ Należy przestrzegać obowiązujących przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy.



### **! OSTRZEŻENIE**

W wyniku dużego hałasu podczas pracy może nastąpić uszkodzenie słuchu.

- ▶ Należy stosować odpowiednie środki ochrony słuchu.
- ▶ Należy przestrzegać obowiązujących przepisów dotyczących ochrony przed hałasem.
- ▶ Należy wybierać najmniejsze możliwe ciśnienie robocze.



### **! OSTRZEŻENIE**

Ryzyko obrażeń ciała spowodowane przez element złączny, który się ześlizgnął lub wbił zbyt głęboko, albo w wyniku odrzutu urządzenia.

- ▶ Niemal wolno uruchamiać wbijarki Slider, kierując ją w powietrzu. Pozwala to uniknąć przeciążenia wbijarki Slider, a także zagrożeń, jakie powodują szybko przemieszczające się elementy wbijane.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na warunki pracy. Podczas pracy wbijarką Slider może dojść do przebicia cienkich materiałów, a podczas obróbki narożników i krawędzi do ześlizgnięcia się wbijarki z materiału.
- ▶ Należy dopilnować, aby głębokość wbijania nie była większa niż grubość drewnianego przedmiotu.

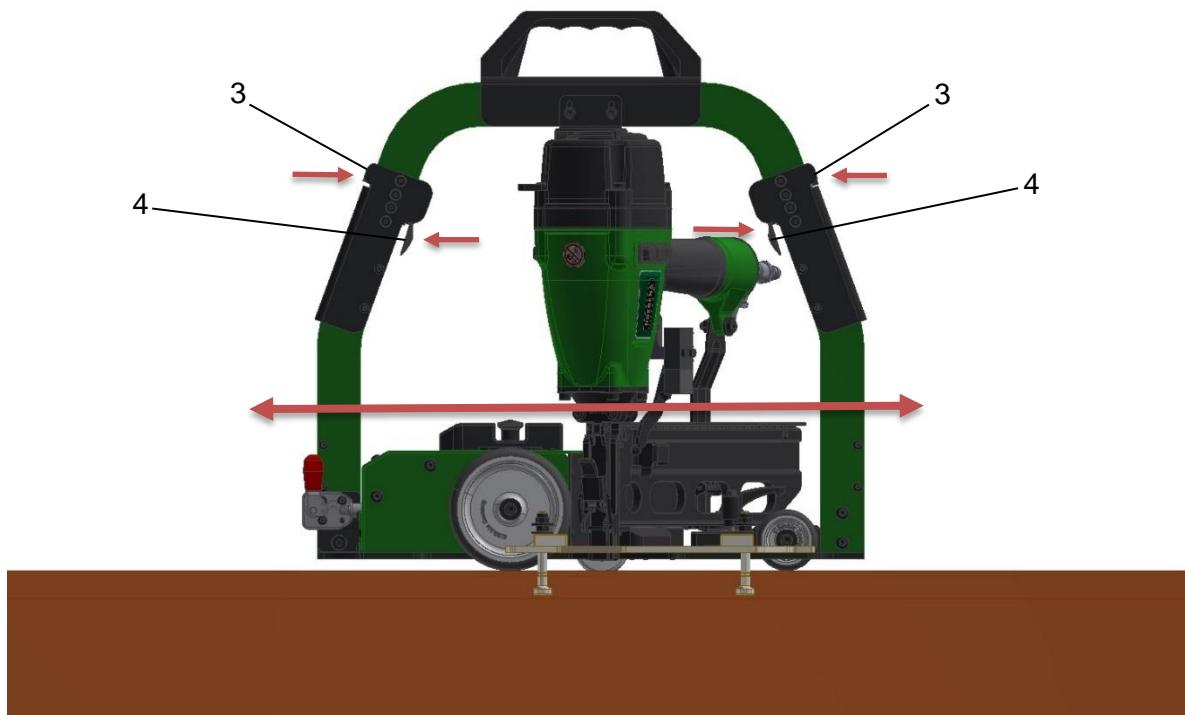
W momencie, gdy element złączny wbijany jest w zbyt twardy element roboczy lub w inny element złączny, następuje silny odrzut. Może to spowodować ześlizgnięcie lub odskokzenie wbijarki Slider.

Głębokość wbijania elementu złącznego zależy od twardości i grubości drewnianego przedmiotu oraz ustawionego ciśnienia roboczego oraz włożonych podkładek dystansowych.

- ▶ Upewnić się, że za drewnianym przedmiotem nie ma żadnych osób.
- ▶ Następnie sprawdzić działanie wbijarki przy niewielkim ciśnieniu roboczym poprzez jednokrotne uruchomienie.
- ▶ Ustawić ciśnienie robocze odpowiednio do wytrzymałości stosowanego drewna.

Prawidłowe ciśnienie robocze ustawione jest wtedy, gdy żądana głębokość wbijania elementów złącznych uzyskiwana jest przy najmniejszym możliwym ciśnieniu.

Wbijarkę Slider można uruchomić w dowolnej chwili, aby wykonać pojedynczy strzał, lub seryjnie w ustalonych odstępach między zszywkami.



### Łatwe uruchamianie

Aby uruchomić wbijarkę Slider w trybie jednorazowym, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Ustawić wbijarkę Slider na obrabianym materiale.
- ▶ W żądanym momencie (można to zrobić w każdej chwili) nacisnąć przycisk zwalniający (3) aby wykonać pojedynczy strzał.

Element złączny zostanie wbity w materiał.



Ta funkcja służy do zamocowania materiału w narożnikach itp.

### Seryjne uruchamianie

Aby uruchomić wbijarkę Slider w trybie seryjnym, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Ustawić wbijarkę Slider na obrabianym materiale.
- ▶ Przytrzymać dźwignię zwalniającą do pracy ciągłej (4) i przesunąć/pociągnąć wbijarkę Slider w żądanym kierunku, aby wykonać seryjne strzały. Wbijarka Slider wykona seryjne strzały w ustalonych przez użytkownika odstępach.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na odpowiednią i równomierną prędkość pracy.
- ▶ Aby uzyskać optymalny rezultat pracy, należy unikać gwałtownych ruchów.
- ▶ W zależności od wybranego odstępu należy zmniejszyć prędkość pracy (40 mm = wolniej...110 mm = szybciej), aby uniknąć szkód spowodowanych przeciążeniem wbijarki Slider.



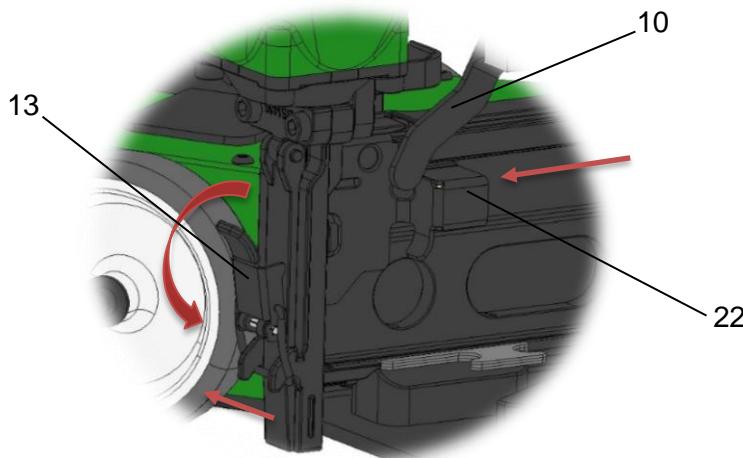
### OSTRZEŻENIE

Ryzyko obrażeń ciała podczas obsługi wbijarki Slider na krawędziach materiału.

- ▶ Należy zwrócić uwagę na wystarczający odstęp pomiędzy wylotem a krawędzią materiału.
- ▶ Upewnić się, czy wbijarka Slider znajduje się w nienagannym stanie.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na równe prowadzenie wbijarki Slider po materiale.
- ▶ Nigdy nie wolno uruchamiać wbijarki Slider, kierując ją w powietrze. Pozwala to uniknąć przeciążenia wbijarki Slider, a także zagrożeń, jakie powodują szybko

przemieszczające się elementy wbijane.

## Usuwanie zablokowanych elementów złącznych



Końcówka robocza wbijarki Slider jest wyposażona w pokrywę. Można przez nią wyjąć zablokowany lub zniekształcony element złączny z końcówki roboczej.



### **OSTRZEŻENIE**

Przed usunięciem zablokowanych elementów złącznych należy przestrzegać następujących wskazówek:

- ▶ Odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Opróżnić magazynek.

Aby usunąć zablokowany element złączny, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Opróżnić magazynek (patrz strona 23).
- ▶ Wysunąć prowadnicę równoległą aż do oporu.
- ▶ Otworzyć klamrę (13), przesuwając ją w dół.
- ▶ Odciągnąć kabłąk.
- ▶ Otworzyć pokrywę.
- ▶ Usunąć zablokowany lub zniekształcony element złączny.
- ▶ Zamknąć pokrywę.
- ▶ Włożyć kabłąk w uchwyt.
- ▶ Przesunąć klamrę (13) w górę.



### **OSTROŻNIE**

Ryzyko obrażeń ciała spowodowane niezablokowaną klamrą.

- ▶ Należy upewnić się, że kabłąk został prawidłowo umieszczony w przewidzianym uchwycie oraz że klamra została zablokowana.

- ▶ Napełnić magazynek (patrz strona 13).
- ▶ Podłączyć wbijarkę Slider do odpowiedniego doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Wbijarkę Slider 4C należy postawić na elemencie drewnianym o grubości co najmniej 60 mm, a wbijarkę Slider 5C na elemencie drewnianym o grubości co najmniej 85 mm.
- ▶ Sprawdzić działanie (patrz strona 15).

## Doładowanie magazynka (blokada pustego strzału)

Wbijarka Slider jest wyposażona w blokadę pustego strzału. Zapobiega ona uruchomieniu wbijarki Slider, gdy w magazynku nie ma już elementów złącznych.

Po zadziałaniu blokady pustego strzału nie ma możliwości dalszego wbijania elementów złącznych.

- ▶ Napełnić magazynek zgodnie z opisem zamieszczonym od strony 13.

❶ Wbijarka Slider jest wyposażona w blokadę pustego strzału (10), uruchamianą przez dociskacz (22). Blokuje ona wbijarkę Slider tak, aby nie można było wykonać kolejnego strzału. W magazynku nadal pozostaje niewielki zapas zszywek.

## Po zakończeniu pracy

Po zakończeniu pracy lub w przypadku dłuższych przerw w pracy należy wykonać czynności opisane poniżej.

### Odłączanie doprowadzenia sprężonego powietrza

- ▶ Odczepić szybkołączkę węża sprężonego powietrza od uchwytu.  
Szybkołączka jest teraz odblokowana.
- ▶ Odczepić wąż sprężonego powietrza od połączenia na wbijarce Slider.  
Można usłyszeć, jak sprężone powietrze uchodzi z wbijarki Slider.
- ▶ Odstawić wbijarkę Slider i zabezpieczyć ją przed przypadkowym stoczeniem się.

### Opróżnianie magazynka

Z powodu blokady pustego strzału magazynka nie można opróżnić w całości. Dlatego należy opróżnić magazynek z niewykorzystanych elementów złącznych, jeśli wbijarka nie ma być więcej używana.

W tym celu należy postępować w następujący sposób:



#### ! OSTRZEŻENIE

Przypadkowe uruchomienie podczas opróżniania magazynka może doprowadzić do ciężkich lub śmiertelnych obrażeń ciała.

- ▶ Odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.



#### ! OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo przygniecenia przez sprężynowy dociskacz.

- ▶ Dociskacz należy przytrzymać i powoli pozwolić mu przesunąć się do przodu.

- ▶ Odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Odciągnąć dociskacz (22) do tyłu, aż do słyszalnego zablokowania bolca prowadzącego (21).
- ▶ Wyjąć elementy złączne z magazynka (ruchem do tyłu i w górę).
- ▶ Przytrzymać dociskacz (22).
- ▶ Odblokować dociskacz (22) poprzez naciśnięcie bolca prowadzącego (21).
- ▶ Powoli pozwolić dociskaczowi przesunąć się w przód.
- ▶ Gdy dociskacz znajdzie się przy przedniej krawędzi magazynka, można go puścić.
- ▶ Odstawić wbijarkę Slider i zabezpieczyć ją przed przypadkowym stoczeniem się.

## Transport i przechowywanie wbijarki Slider

### Pakowanie

Zapakować wbijarkę Slider w oryginalne opakowanie kartonowe przed planowanym przechowywaniem lub transportem na następujących trasach odległości:

- trasy dłuższe niż 10 m,
- trasy prowadzące po niepewnym podłożu,
- trasy pokonywane w nietypowej pozycji ciała.

Należy wykonać następujące czynności przygotowawcze:

- ▶ Odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza (patrz strona 23).
- ▶ Odczekać, aż ciśnienie całkowicie ujdzie z wbijarki Slider.
- ▶ Opróżnić magazynek (patrz strona 23).
- ▶ W razie konieczności oczyścić połączenia sprężonego powietrza z ciał obcych i zanieczyszczeń.
- ▶ Umieścić wbijarkę Slider w oryginalnym opakowaniu kartonowym.

### Transport

Sposób transportu może być różny zależnie od tego, czy wbijarka Slider ma być transportowana na krótkich czy długich trasach.

#### Transport na krótkich trasach

Krótkie trasy to trasy o długości maksymalnie 10 metrów.



#### OSTRZEŻENIE

Przypadkowe uruchomienie może doprowadzić do poważnych lub śmiertelnych obrażeń ciała.

- ▶ Przed każdym transportem należy odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza (patrz strona 23).
- ▶ Wbijarkę Slider należy przenosić tylko przy użyciu uchwytu.
- ▶ Podczas transportu nie należy dotykać przycisku zwalniającego.

- 
- ▶ Odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza (patrz strona 23).
- 

#### **UWAGA**

Wstrąsy i uderzenia mogą doprowadzić do uszkodzenia wbijarki.

- ▶ Nie należy dopuścić do tego, aby wbijarka upadła.
- ▶ Chrońić wbijarkę przed uderzeniami o przeszkody.
  
- ▶ Wbijarkę Slider należy przenosić za uchwyt z końcówką roboczą skierowaną ku ziemi.
- ▶ Doprowadzenie sprężonego powietrza należy ponownie podłączyć dopiero w nowym miejscu.

#### Transport na długich trasach

Następujące odległości uznawane są za „długie trasy“ przy transporcie wbijarki Slider:

- trasy pokonywane samochodem,
- trasy dłuższe niż 10 m,
- trasy prowadzące po niepewnym podłożu oraz
- trasy pokonywane w nietypowej pozycji ciała.

**(i)** Transport wbijarki Slider na dłuższych trasach jest dozwolony tylko w oryginalnym opakowaniu kartonowym.

Aby przetransportować wbijarkę Slider na długich trasach, należy postępować w następujący sposób:

- 
- ▶ Należy postępować zgodnie z opisem na stronie 19 „Po zakończeniu pracy“.
  - ▶ Zapakować wbijarkę Slider w dostarczone oryginalne opakowanie kartonowe.
  - ▶ Przenieść oryginalne opakowanie kartonowe w wybrane miejsce.
  - ▶ Ustawić oryginalne opakowanie kartonowe w pozycji pionowej, z pokrywą skierowaną do góry.

### **Przechowywanie**

- ▶ Nasmarować wszystkie metalowe części wbijarki Slider cienką warstwą specjalnego oleju do gwoździarek PREBENA.
- ▶ Zapakować wbijarkę Slider w oryginalne opakowanie kartonowe.
- ▶ Wbijarkę Slider należy przechowywać w temperaturze pokojowej, w miejscu suchym i zabezpieczonym przed kurzem.

## Konserwacja wbijarki Slider

Aby utrzymać wbijarkę Slider w nienagannym stanie, konieczne są pewne okresowe czynności konserwacyjne:

- pierwsza konserwacja po 25 godzinach pracy.
- Dalsze przeglądy okresowe patrz tabela czynności konserwacyjnych na stronie 21.

**i** Wbijarka Slider powinna być konserwowana tylko przez osoby, które posiadają niezbędną wiedzę, umiejętności i doświadczenie. Wszystkie prace nieopisane tutaj powinny być wykonywane tylko przez serwis producenta lub przez producenta.

- ▶ Przed wykonaniem wszystkich prac konserwacyjnych należy upewnić się, że w magazynku nie znajdują się żadne zszywki.
- ▶ Odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.

### Pierwsza konserwacja po 25 godzinach pracy.

- ▶ Skontrolować prawidłowe zamocowanie wszystkich dostępnych śrub i nakrętek i w razie potrzeby je dokręcić.
  - ▶ Oczyścić rolki bieżne szmatką zwilżoną w łagodnym roztworze mydlanym.
  - ▶ Sprawdzić zabezpieczenia.
  - ▶ Sprawdzić wszystkie dostępne przyłącza wężowe.
  - ▶ Jeśli nie ma dostępnego zespołu przygotowania powietrza, należy rozpylić 10 do 15 kropli specjalnego oleju do gwoździarek PREBENA
- Nr kat.: Z200.10 do przewodu doprowadzania powietrza urządzenia.

### UWAGA!

W przypadku rozlania oleju istnieje niebezpieczeństwo spowodowania szkód środowiskowych.

- ▶ Rozlany olej należy związać za pomocą substancji pochłaniającej (sorbentu).
- ▶ Związany olej zebrać szmatką.
- ▶ Szmatkę należy utylizować zgodnie z obowiązującymi w danym kraju przepisami ustawowymi.

### UWAGA!

Stosowanie nieodpowiednich, zanieczyszczonych lub zmieszanych ze sobą różnych smarów może doprowadzić do uszkodzenia wbijarki Slider.

- ▶ Należy stosować tylko specjalny olej do gwoździarek PREBENA, nr kat.: Z200.10.
- ▶ Nigdy nie wolno stosować nieodpowiedniego lub zanieczyszczonego oleju.
- ▶ Nie wolno mieszać ze sobą różnych rodzajów oleju.
- ▶ Zużyty olej należy utylizować zgodnie z przepisami ochrony środowiska.

## Czyszczenie obudowy i zewnętrznych powierzchni

### UWAGA!

Stosowanie nieodpowiednich środków do czyszczenia może spowodować uszkodzenie wbijarki Slider lub osprzętu.

- ▶ Do czyszczenia należy używać tylko suchej szmatki, szmatki lekko zwilżonej w wodzie lub w łagodnym roztworze mydlanym.

### Lekkie zanieczyszczenia

- ▶ Przetrzeć obudowę wbijarki Slider suchą szmatką.
- ▶ Nasmarować wszystkie metalowe części wbijarki Slider cienką warstwą specjalnego oleju do gwoździarek PREBENA.

**Silne zanieczyszczenia**

- ▶ Przetrzeć obudowę wbijarki Slider szmatką zwilżoną w łagodnym roztworze mydlanym.
- ▶ Na koniec przetrzeć obudowę szmatką lekko zwilżoną wodą z kranu.
- ▶ Wytrzeć miękką, suchą szmatką.
- ▶ Nasmarować wszystkie metalowe części wbijarki Slider cienką warstwą specjalnego oleju do gwoździarek PREBENA.

**Smarowanie wbijarki Slider*****UWAGA***

Niewystarczające smarowanie lub zastosowanie nieodpowiedniego środka do smarowania może spowodować uszkodzenie wbijarki Slider.

- ▶ Należy używać tylko specjalnego oleju do gwoździarek PREBENA.

- ❶ Jeżeli nie została zamontowana olejarka i długość przewodu powietrza do wbijarki jest większa niż 10 m, wówczas nie jest zagwarantowane wystarczające smarowanie.
- ▶ W takim przypadku codziennie, przed rozpoczęciem pracy dodać dwie do pięciu kropli specjalnego oleju do gwoździarek PREBENA bezpośrednio do przyłącza do źródła sprężonego powietrza.

***UWAGA***

W przypadku rozlania oleju istnieje niebezpieczeństwo spowodowania szkód środowiskowych

- ▶ Rozlany olej należy zebrać za pomocą substancji pochłaniającej (sorbentu).
- ▶ Następnie sorbent z olejem zebrać szmatką.
- ▶ Szmatkę należy utylizować zgodnie z obowiązującymi w danym kraju przepisami ustawowymi.

**Przeglądy okresowe**

Czynność konserwacyjna	codziennie	co tydzień
Kontrola zabezpieczeń	X	
Smarowanie wbijarki (5 do 10 kropli specjalnego oleju do gwoździarek PREBENA, nr kat.: Z200.10 do wlotu powietrza)	X	
Czyszczenie kół bieżnych	X	
Kontrola połączeń gwintowanych		X
Kontrola przyłączy wężowych		X
Czyszczenie wbijarki Slider		X

## Usterki



### OSTRZEŻENIE

Podczas stosowania uszkodzonej lub wadliwej wbijarki Slider może dojść do poważnych lub śmiertelnych obrażeń ciała.

- ▶ W przypadku usterki należy natychmiast odłączyć wbijarkę Slider od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Wbijarki Slider można używać dopiero wtedy, gdy usterka zostanie usunięta.

### UWAGA!

Naprawa wbijarki Slider przez osoby nieuprawnione może spowodować jej uszkodzenie.

- ▶ Należy zapewnić, aby naprawy wbijarki Slider wykonywane były tylko przez producenta.

## Usterki

W przypadku pojawienia się usterek, których nie można usunąć poprzez nasmarowanie i oczyszczenie urządzenia, należy zwrócić się do serwisu firmy PREBENA.

- ▶ Nie wolno samodzielnie wykonywać żadnych napraw wbijarki Slider.
- ▶ Należy zapewnić, aby wszystkie usterki wbijarki Slider usuwane były przez serwis firmy PREBENA.

## Zestawienie usterek

W zestawieniu poniżej pokazane zostały możliwe usterki oraz niezbędne środki jakie należy podjąć.

	Usterka	Możliwa przyczyna	Działanie zaradcze
A	Wbijarki Slider nie można uruchomić.	Aktywna blokada pustego strzału.	▶ Napełnić magazynek (patrz str. 13).
		Niewystarczające doprowadzenie sprężonego powietrza.	▶ Sprawdzić ustawione ciśnienie oraz przyłącze wężowe pomiędzy doprowadzeniem sprężonego powietrza a wbijarką Slider.
		Nie działa złączka.	▶ Zaciągnąć dźwignię złączki do góry (patrz str. 17).
B	Regulacja odstępu nie daje się przesunąć.	Nie działa złączka.	▶ Zaciągnąć dźwignię złączki do dołu (patrz str. 17).
C	Wbijarka Slider pracuje nieregularnie.	Zbyt wysoka prędkość pracy lub gwałtowne, szarpiące ruchy.	▶ Należy zwrócić uwagę na odpowiednią i równomierną prędkość pracy.
D	Elementy złączne nie zostały w pełni wbite.	Głębokość nie jest prawidłowo ustawiona.	▶ Proszę wyregulować głębokość zgodnie z opisem (patrz str. 17).
		Niewystarczające doprowadzenie sprężonego powietrza.	▶ Użyć wydajniejszej sprężarki. ▶ Skrócić przewody doprowadzające sprężone powietrze. ▶ Użyć przewodu doprowadzającego sprężone powietrze o większej średnicy.
		Końcówka wbijająca wbijarki jest zużyta.	▶ Skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 30).
E	Podczas uruchomienia nie są wbijane elementy złączne (suchy strzał).	Uszkodzona sprężyna dociskacza.	▶ Skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 30)
		Magazynek jest zanieczyszczony.	▶ Oczyścić magazynek.

Usterka	Możliwa przyczyna	Działanie zaradcze
E	Podczas uruchomienia nie są wbijane elementy złączne (suchy strzał).	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Opróżnić magazynek.</li> <li>▶ Napełnić magazynek elementami złącznymi PREBENA (od strony 29).</li> </ul>
	Wbijarka nie jest wystarczająco nasmarowana.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Dodać specjalny olej do gwoździarek PREBENA do wykorzystywanej podłączenia sprężonego powietrza.</li> <li>▶ Kilkakrotnie uruchomić urządzenie.</li> </ul>
	Ciśnienie robocze jest zbyt małe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zwiększyć ciśnienie robocze (patrz strona 12).</li> </ul>
	Zablokowany element złączny.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Usunąć zablokowane elementy złączne (patrz strona 21).</li> <li>▶ W przeciwnym razie skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 30).</li> </ul>
	Operacja uruchamiania nie została w pełni wykonana.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 30).</li> </ul>

## Zamawianie osprzętu

Osprzęt można zamówić u producenta (patrz strona 30). Należy używać tylko oryginalnego osprzętu i elementów złącznych PREBENA lub osprzętu zatwierdzonego przez firmę PREBENA do stosowania z wbijarką Slider.

### Zamawianie elementów złącznych

Wbijarka Slider może być stosowna tylko w połączeniu z pokazanymi na tabliczce znamionowej zszywkami zeszytowymi PREBENA.

#### Objaśnienie oznaczenia typu

Przykład: Z50 C NK HA

Skrót	Objaśnienie
Z50	Typ elementu złącznego PREBENA i długość nóżek
C	Nacięcie; standardowo <b>C</b> = nożowe
NK	Jakość wykonania drutu; standardowo <b>NK</b> = stal ocynkowana, <b>SV</b> = stal grubo ocynkowana <b>RF</b> = stal nierdzewna i kwasoodporanna
HA	Żywicowanie



Inne rodzaje żywicowania lub jakości wykonania drutu są dostępne na zapytanie.  
Więcej informacji na temat oznaczenia typu można uzyskać bezpośrednio od firmy PREBENA.

Typ	Długość	Wymiary drutu	Długość grzbietu
Typ Z-CNKHA	16 - 75 mm	1,4 x 1,6 mm	11,2 mm
Typ L-CNKHA	16 - 50 mm	1,4 x 1,6 mm	10,7 mm
Typ Q-CNKHA	38 - 67 mm	1,64 x 1,87 mm	11,2 mm

## Zamawianie innego osprzętu

Nr art.	Osprzęt
Z 200.10	Specjalny olej do gwoździarek PREBENA
Z160.12	Wąż spiralny, średnica wewnętrzna 9 mm, średnica zewnętrzna 12 mm, długość robocza 4 m, długość po rozciagnięciu 7,5 m
Z200.20	Zestaw z wężem do sprężonego powietrza, średnica wewnętrzna 9 mm, średnica zewnętrzna 15 mm, długość po rozciagnięciu 10,0 m
Z180.00	Bęben z wężem do sprężonego powietrza, średnica wewnętrzna 8 cm, średnica zewnętrzna 12 cm, do węży o długości 30 m
	Przedłużka do pracy w wyprostowanej pozycji

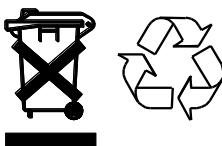
Pozostały osprzęt można znaleźć na stronie [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Utylizacja wbijarki Slider

### UWAGA

Szkody środowiskowe w przypadku utylizacji niezgodnej z przepisami ochrony środowiska.

- ▶ Przed utylizacją wbijarkę Slider należy oczyścić.
- ▶ Należy przestrzegać obowiązujących przepisów dotyczących utylizacji oleju.



Wbijarki Slider ani jej części nie wolno w żadnym wypadku wyrzucać do zwykłych śmieci w gospodarstwie domowym. Jeżeli chcą Państwo dokonać utylizacji wbijarki Slider, prosimy ją wysłać do firmy PREBENA. Prawidłowa utylizacja wbijarki Slider przeprowadzana jest przez firmę PREBENA. Dane kontaktowe można znaleźć na stronie 30.

## Adres producenta

### PREBENA

#### Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Faks: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail: [info@prebena.de](mailto:info@prebena.de)

Strona internetowa: [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Gwarancja

Na opisane urządzenie firma PREBENA udziela 1-rocznej gwarancji od daty zakupu zgodnie z warunkami gwarancji podanymi poniżej. Firma PREBENA gwarantuje bezpłatne usuwanie usterek wynikających z wad w zakresie materiałów i wykonawstwa. Uznaje się, że zakres bezpłatnej gwarancji nie obejmuje usterek w odniesieniu do działania i uszkodzeń, które spowodowane zostały przez niewłaściwe użytkowanie.

Ponadto należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne PREBENA, niezastosowanie się do tego zalecenia powoduje unieważnienie odpowiedzialności za produkt, a w związku z tym utratę gwarancji. Gwarancja nie obejmuje części ulegających zużyciu, takich jak pierścienie samouszczelniające O-Ring itp. Od uznania firmy PREBENA zależy, czy uwzględni ona gwarancję poprzez wymianę części lub dostawę zastępczą. Nie będą uznawane dalsze roszczenia.

W celu skorzystania z gwarancji należy przedstawić w pełni wypełnioną kartę gwarancyjną z pieczątką sprzedawcy i datą zakupu bądź wydrukowaną fakturę, na której znajduje się data i dane zgodne z kartą gwarancyjną.

**Wysyłka:** Wadliwe urządzenie należy na własny koszt wysłać do firmy PREBENA zapakowane w staranny sposób i zabezpieczone przed zniszczeniem.



### Karta gwarancyjna

Nazwa modelu:

Data zakupu:

Sprzedawca:

(pieczętka)



Aby zachować niniejszą instrukcję obsługi w oryginalnym stanie, proszę wykonać kopię strony.

## Indeks

### A

Adres producenta 30

### B

#### Bezpieczeństwo

Blokada pustego strzału 22  
Tabliczki informacyjne 10  
Ważne wskazówki 5  
Zabezpieczenia 9

Blokada pustego strzału 22

### C

#### Czyszczenie

Lekkie zanieczyszczenia 26  
Obudowa, zewnętrzne powierzchnie 26  
Silne zanieczyszczenia 27

### D

Długie trasy 24

### E

#### Eksplotacja

Po zakończeniu pracy 23  
Przygotowanie 11  
Usuwanie usterek 28

#### Element złączny

Doładowanie 22  
Wbijanie 19  
Zamawianie 29

### G

#### Głębokość wbijania

Sprawdzanie 19  
Ustawianie 17

Gwarancja 31

### I

Identyfikacja usterek 28

### K

#### Konserwacja 26

Pierwsza konserwacja 26

Krótkie trasy 24

### M

#### Magazynek

Blokada pustego strzału 22  
Doładowanie 22  
Napełnianie 13  
Opróżnianie 23

### N

Naprawy 28

### O

Obsługa klienta 30

Odłączanie doprowadzenia sprężonego powietrza 23

#### Opis 7

Funkcja 8  
Widok urządzenia 7, 8  
Właściwości produktu 9  
Zakres dostawy 8

Opis działania 8

Osprzęt 29, 30

### P

#### Pielęgnacja

Smarowanie 27

Pierwsza konserwacja 26

#### Po zakończeniu pracy

Odłączanie doprowadzenia sprężonego powietrza 23  
Opróżnianie magazynka 23

Podłączanie do doprowadzenia sprężonego powietrza 12

Prowadnica równoległa 16

Przechowywanie 24

Przeglądy okresowe 27

#### Przygotowanie

Sprawdzenie stanu 11

### R

Rozpakowanie 11

**S****Sprawdzanie**

- Funkcja 15
- Głębokość wbijania 19
- Stan 11

**Sprawdzanie działania 15****Sprzęg 17****Style prezentacji 4****T****Tabliczka znamionowa 10****Tabliczki informacyjne 10****Transport**

- Długie trasy 24
- Krótkie trasy 24
- Pakowanie 24

**Transport 24****U****Uruchamianie**

- Łatwe** 20
- Seryjne** 20

**Ustawianie**

- Głębokość wbijania 17
- Odstęp pomiędzy zszywkami 17
- Prowadnica równoległa 16
- Wylot powietrza 14

**Ustawianie wylotu powietrza 14****Usterki 28****Usuwanie usterek 28****Usuwanie zablokowanych elementów złącznych 21****Uszkodzenia**

- Unikanie** 6

**Utylizacja 30****W****Wbijarka SLIDER**

- Konserwacja 26
- Obsługa 16
- Podłączanie do doprowadzenia sprężonego powietrza 12
- Przygotowanie 11
- Smarowanie 27
- Utylizacja 30

**Widok urządzenia**

- Wbijarka SLIDER 8
- Wbijarka SLIDER 7

**Wizjer 16****Wybór odstępu pomiędzy zszywkami 17****Z****Zamawianie**

- Element złączny 29
- Osprzęt 30

**Zanieczyszczenia**

- lekkie 26
- silne 27

**Zapobieganie zagrożeniom 5****Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem 5**

Zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem 5

**Znak CE 10**

**PREBENA**®



CE

**PREBENA**

---

PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & CO. KG  
Seestraße 20 – 26, 63679 Schotten, Germany  
Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01-0, Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820  
[info@prebena.com](mailto:info@prebena.com), [www.prebena.de](http://www.prebena.de)